



NEUSTART FÜR DIE TSV- JUGENDARBEIT – MIT NEUEM KONZEPT IN DIE ZUKUNFT

Seite 32/33

Fechten

100 Jahre Fechten im TSV –
das Jubiläumsjahr 2027
steht bevor

Seite 40/41

Handball

Doppelaufstieg: Frauen feiern
Verbandsliga-Aufstieg, Männer
steigen in Landesliga auf

Seite 60

Sport-Mix

Calwer Kinder- & Jugend-
triathlon fand 2026 bereits
zum 10. Mal statt

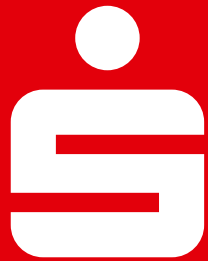


Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

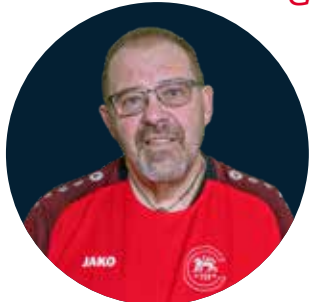
engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pforzheim Calw

Grußwort



Liebe TSV-Mitglieder, liebe Freunde des Sports,

„wer die Jugend hat, hat die Zukunft“ wusste schon Napoleon Bonaparte vor mehr als 200 Jahren. Er drückte damit bereits aus, was auch uns als TSV Calw in den letzten Jahren sehr bewegt hat.

Generationen von Sportlerinnen und Sportler wuchsen in den vergangenen 180 Jahren seit Gründung des damaligen TV Calw im Jahr 1846 heran. Sie sorgten dafür, dass der Verein heute besser da steht denn je und auch weiterhin eine Zukunft hat.

Das war auch vor einigen Jahren schon so und dennoch trieb mich, aber auch meine Vorstandskollegen die Tatsache um, dass uns der Zugang zur Jugend verloren gegangen war. Wir hatten zwar Nachwuchs in unseren Abteilungen, die Stelle des Vorstand Jugend im Gesamtverein war jedoch seit 2020 unbesetzt und eine Gesamtvereinsjugend gab es auch nicht. Zudem mussten wir feststellen, dass wir zahlreiche Kinder und Jugendliche, vor allem nach Ende ihrer KiSS-Zeit, als Mitglieder und vor allem für den Sport verloren.

Einmal mehr in seiner Geschichte stand der TSV Calw an einem Punkt, an dem neue Ideen, Mut und eine Investition in die Zukunft erforderlich waren. Mit der Gründung der Young Lions, neuen Ideen für die Jugendarbeit und hauptamtlichem Engagement konnten wir in den vergangenen Jahren die notwendigen Strukturen schaffen, deren Früchte wir heute ernten.

Unser Jugendsportangebot Young Lions wächst stetig und konnte im vergangenen Jahr zusammen mit unserer Kindersportschule einen Förderpreis der Ferry-Porsche-Stiftung gewinnen, mit dem Jugendgremium gelang die bislang fehlende Vernetzung zwischen den einzelnen Vereinsjugenden ohne dabei auf feste Strukturen mit Wahlämtern zu setzen und mit der Wahl von Pia Wochele als Vorstand Jugend und Ines Berkemer als ihrer Stellvertreterin ist auch endlich dieser wichtige Posten innerhalb des TSV-Vorstands wieder besetzt.

Logisch, dass wir den Titel der achten Ausgabe der Löwenpost diesem Thema widmen. „Neustart für die TSV-Jugendarbeit – mit neuem Konzept in die Zukunft“

lautet er und in der Titelstory werfen wir einen Blick auf die Entwicklung der vergangenen Jahre im Jugendbereich und lassen die entscheidenden Protagonisten zu Wort kommen.

Doch natürlich sind es nicht nur sie, die den Verein auch im vergangenen Jahr maßgeblich geprägt haben. Zahlreiche ehren- und hauptamtliche Trainer, Übungsleiterinnen, Kassierer, Abteilungsleiterinnen und noch viele mehr leisten Tag für Tag und Woche für Woche Großartiges für den TSV Calw. Auch zahlreiche Partner und Sponsoren leisten einen wichtigen Beitrag damit wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen können.

Ihnen allen möchte ich „Danke“ sagen: „Danke“ für euren Einsatz, der oftmals über das Normale hinaus geht, „Danke“ für die tolle Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und -vereinen sowie „Danke“ für die Unterstützung unserer Sponsoren.

Hans-J. Hartmann
1. Vorsitzender

Inhalt

Grußwort und Inhalt.....	3	Basketball	26	Triathlon	50
Titelgeschichte.....	4	Boxen.....	28	Turnen.....	52
Ruhmeshalle.....	7	Faustball	30	Volleyball.....	56
Persönlichkeiten.....	8	Fechten.....	32	Sport-Mix	58
Ansprechpartner	10	Floorball	34	Unsere Partner.....	62
Jugend.....	12	Freizeitsport	36	Geschichte des TSV.....	64
Kindersportschule	14	Sponsoring-Partner.....	38	Vereinsnachrichten	66
Young Lions	18	Handball.....	40	Prävention.....	70
Ferienprogramme.....	20	Leichtathletik.....	42	Heimspiele 2026/2027.....	71
TSV Sportzentrum.....	22	Skizunft.....	44	Wissenswertes	72
Aikido.....	24	Taekwondo	48	Impressum/ÜL-Jobbörse	74

Jugend bewegt den TSV Calw

TSV Calw bewegt. Dieses Motto steht seit vielen Jahren für unseren Verein. Doch Bewegung bedeutet nicht nur Sport. Sie bedeutet auch, Ideen zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Zukunft zu gestalten. Genau das passiert derzeit in der Jugendarbeit des TSV Calw. Mit den Young Lions, einem engagierten Jugendgremium und dem neu gewählten Jugendvorstand ist in den vergangenen zwei Jahren etwas entstanden, das den Verein nachhaltig prägen wird.

Von den Young Lions zum Jugendvorstand

Manchmal beginnt Veränderung mit einer einfachen Frage: Wie können wir Jugendliche wieder stärker für unseren Verein begeistern? Beim TSV Calw ist daraus weit mehr entstanden als nur neue Sportangebote. Es entwickelte sich eine Gemeinschaft, in der Jugendliche mitreden, mitgestalten und Verantwortung übernehmen können. Etwas, das es im TSV Calw lange nicht gab. 2020 fand der Verein keinen Jugendleiter mehr und auch schon die Jahre davor war die Position zwar besetzt, bewegt wurde jedoch wenig.

Dabei wurde schnell deutlich: Nicht die Jugendlichen haben sich grundlegend verändert – ihre Lebenswelt aber schon. Schule, Digitalisierung, soziale Medien,

ein immer größeres Freizeitangebot und gesellschaftliche Veränderungen stellen heute andere Anforderungen an junge Menschen als noch vor einigen Jahren. Dabei steht der TSV Calw vor einer Herausforderung, die viele Sportvereine kennen. Gerade im Jugendalter steigen die Vereinsaustritte deutlich an. Gleichzeitig verändern sich die Erwartungen junger Menschen. Zusammenhalt, gemeinsame Erlebnisse und die Möglichkeit, selbst mitzugestalten gewinnen immer mehr an Bedeutung. Aktuelle Untersuchungen der Deutschen Sportjugend zeigen, dass soziale Kontakte für Jugendliche inzwischen sogar wichtiger sind als der Sport selbst. Wer junge Menschen langfristig an einen Verein binden möchte, muss deshalb mehr bieten als ein wöchentliches Training.

Eine Idee nimmt Fahrt auf

Den Anfang machte dann Felix Walz. Als er seine Arbeit beim TSV aufnahm, bekam er einen klaren Auftrag. Der TSV-Vorstand hatte festgestellt, dass viele Kinder nach ihrer Zeit in der Kindersportschule den Verein verließen, gleichzeitig blieb die Suche nach einem neuen Jugendleiter erfolglos. Auch fehlte eine Plattform, auf der sich Jugendliche abteilungsübergreifend begegnen, austauschen und eigene Ideen einbringen konnten.



Aus dieser Bestandaufnahme und vielen Überlegungen von Felix Walz entstand Schritt für Schritt das Konzept der Young Lions. Dabei geht es um weit mehr als Training. Sport soll Spaß machen, verbinden und Raum bieten, eigene Ideen einzubringen. Deshalb orientieren sich die Angebote bewusst an den Interessen der Kinder und Jugendlichen. Ob klassische Mannschaftsspiele, Ballsport oder individuelle Bewegungsformen wie Parkour – jeder soll seinen Platz finden. Der TSV Calw hat dabei den Sport nicht neu erfunden – vielmehr wurde die Art und Weise weiterentwickelt, wie Jugendarbeit gelebt wird. Das regelmäßige Training bleibt das Fundament. Ergänzt wird es durch gemeinsame Aktionen, Freizeiten und vor allem durch Mitbestimmung. Jugendliche sollen nicht nur am Vereinsleben teilnehmen, sondern es aktiv mitgestalten. Denn wer Aufgaben übernehmen darf und erlebt, dass die eigene Meinung zählt, entwickelt auch eine stärkere Bindung zu seinem Verein.

Mehr als Sport: Mitreden und mitgestalten

Aus dieser Entwicklung entstand schließlich auch das Jugendgremium. Was zunächst mit wenigen Jugendlichen begann, ist inzwischen zu einer aktiven Gruppe von rund 20 bis 25 jungen Vereinsmitgliedern herangewachsen. Gemeinsam organisieren sie Ausflüge, Freizeiten und Aktionen wie Lasertag, Outdoor-Tage oder Besuche in der Sprungbude. Gleichzeitig lernen sie, sich einzubringen und den Verein aktiv mitzugestalten.



Dabei geht es nicht nur um Freizeitangebote. Das Jugendgremium ist bewusst als Einstieg in das Ehrenamt gedacht. Jugendliche können eigene Ideen entwickeln, Veranstaltungen planen und Verantwortung übernehmen. So wachsen Schritt für Schritt junge Menschen heran, die den Verein nicht nur nutzen, sondern ihn aktiv mitgestalten.

Dass dieser Ansatz funktioniert, zeigen auch wissenschaftliche Erkenntnisse. Jugendliche bleiben ihrem Verein besonders dann treu, wenn sie sich zugehörig fühlen, sich einbringen können und sich mit ihrer Sportgruppe identifizieren. Mit den Young Lions, dem Jugendgremium und dem Jugendvorstand schafft der TSV Calw genau diese Möglichkeiten.

Ein weiterer Meilenstein folgte im April: Bei der ersten Jugendvollversammlung seit vielen Jahren wurde wieder ein offizieller Vorstand Jugend gewählt. Mit Pia Wochele als Vorstand Jugend und Ines Berkemer als stellvertretender Vorstand Jugend übernehmen künftig zwei junge Vereinsmitglieder Verantwortung für die Interessen der Vereinsjugend. Sie möchten das Jugendgremium weiterentwickeln, die Jugendabteilungen stärker miteinander vernetzen und neue Projekte auf den Weg bringen.

Passend zum Gedanken der Gemeinschaft war auch die Jugendvollversammlung weit mehr als eine formelle Sitzung. Völker-

ball, Bubble Soccer, Spikeball und Pizzaessen sorgten dafür, dass Sport, Spaß und Vereinsleben miteinander verbunden wurden. So wurde deutlich, wofür die neue Jugendarbeit steht: Gemeinsam aktiv sein, gemeinsam Ideen entwickeln und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Gemeinsam die nächsten Schritte gehen

Stillstand gibt es bei der Vereinsjugend nicht. Bereits im Oktober ist eine Freizeit im Kinzigtal geplant. Außerdem sollen die Jugendlichen künftig über soziale Medien und die Jugendsprecher der einzelnen Abteilungen noch enger miteinander vernetzt werden.

Felix Walz wird Pia Wochele und Ines Berkemer in der Anfangszeit weiterhin unterstützend begleiten. Sein Ziel war es von Beginn an, Jugendlichen Verantwortung zu übertragen und ihnen zu zeigen, dass sie ihren Verein aktiv mitgestalten können. Genau das ist nun gelungen.

Mit den Young Lions, einem engagierten Jugendgremium und einem neu gewählten Jugendvorstand ist die Jugendarbeit beim TSV Calw wieder fest im Vereinsleben verankert. Der TSV schafft damit nicht nur attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche, sondern investiert zugleich in seine eigene Zukunft.



Nachgefragt bei Felix, Pia und Ines

Was sind eure Ziele für das kommende Schuljahr?

Felix: „Mein Ziel ist es, den neuen Vorstand Jugend im ersten Jahr bestmöglich zu begleiten und bei der Einarbeitung zu unterstützen. Ich möchte dabei helfen Fördermittel zu suchen und zu beantragen und ein Aufgabenprofil für die Ämter zu erstellen. Dem Jugendgremium möchte ich zur Seite stehen, damit möglichst viele ihrer Ideen auch Wirklichkeit werden.“

Pia: „Unser nächstes großes Ziel ist die Jugendfreizeit im Oktober. Im kommenden Jahr möchten wir wieder mehrere gemeinsame Projekte organisieren, an denen möglichst viele Jugendliche aus den verschiedenen Abteilungen teilnehmen. Welche Aktionen das genau sein werden, ist noch offen.“



Pia und Ines

Was ist euer Wunsch für die Vereinsjugend?

Ines: „Ich wünsche mir, dass es noch mehr gemeinsame Aktivitäten gibt und die Jugendlichen aus den verschiedenen Abteilungen enger zusammenwachsen. Mein Ziel ist eine gut vernetzte Vereinsjugend, in der man sich kennt, gemeinsam etwas erlebt und sich gegenseitig unterstützt.“

Warum lohnt es sich, bei den Young Lions oder im Jugendgremium mitzumachen?

Felix: „Die Young Lions bieten eine vielfältige, spielerische Alternative im Sport, wo jeder Jugendliche seinen eigenen Weg finden darf. Und im Jugendgremium kann man in jungen Jahren Kreativität ausleben und Verantwortung übernehmen. Man stärkt die eigene Verbindung zum Verein und lernt über seinen Tellerrand zu schauen.“

Pia: „Es lohnt sich, weil man seine Ideen einbringen kann und wir können so auch direkt auf die Wünsche der Jugendlichen eingehen. Außerdem lernt man viele neue Leute kennen. Uns ist wichtig, dass nach dem offiziellen Teil immer auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten bleibt – das macht das Jugendgremium besonders.“



Felix

Ines: „Bei den Young Lions hat man einfach so viel Spaß. Es werden richtig coole Spiele gespielt, wie z.B. Völkerball. Viele haben das zuletzt in der Grundschule gespielt. Aber bei den Young Lions ist es jetzt natürlich auf einem viel höheren Niveau, weil alle älter sind. Im Jugendgremium lernt man außerdem, Veranstaltungen zu planen, Ideen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Dabei ist man aber nie allein. Gerade die Unterstützung von Felix gibt uns Sicherheit und hilft uns dabei, unsere Ideen erfolgreich umzusetzen.“

Sportlerehrung 2025

Ehrenamtliches Engagement und sportliche Leistungen sind wichtige Bausteine eines lebendigen und erfolgreichen Vereinslebens. Seit 2023 führt der TSV Calw daher eine eigene Sportlerehrung durch. Auch in dieser Löwenpost wollen wir in einer „Hall of Fame“ die Leistungen der Geehrten besonders würdigen.



Trainer des Jahres:
Andreas Schröder
Triathlon



Sportlerin des Jahres:
Henriette Schell – Faustball
3. Platz World Games, Vize-Weltmeisterin,
2. + 3. Platz DM



Sportler des Jahres:
Veit Bammel – Floorball
3. Platz DM

Mannschaft des Jahres
Volleyball Mixed
Meister C-Klasse + Aufstieg

Annika Beck | Marco Beck | Louis Benner
Kevin Dyck | Maria Holstein | Ronny Holzäpfel
Kathrin Hunter | Carmen Malik | Mareike Müller | Marek Perestret | Erfan Sadreddin
Tobias Schneider | Ralf Wurster | Ahmet Yildirim



Für Heute. Für Morgen.
Für die, die uns wichtig sind.

Besser hören heißt, aktiv verbunden zu bleiben:
Mit Familie, Freunden und den Momenten, die das Leben besonders machen.

Jetzt Termin vereinbaren
für einen Hörtest, Hörgeräte Testen oder
Anpassung für einen Gehörschutz.

ALBIEZ
HÖRAKUSTIK

Albiez Hörakustik - Untere Brücke 1 - 75365 Calw | 07051 938602 | www.albiez-hoerakustik.de

Über drei neue Ehrenmitglieder freut sich der TSV Calw

- Rainer Pühl, Skizunft seit 29.06.2026
- Thomas Küble, Faustball seit 29.06.2026
- Thomas Stoll, Faustball seit 29.06.2026

Außerdem geehrt wurden

Sponsoren (für 5 Jahre Treue)

- Großmann Sanitär-Heiztechnik GmbH & Co. KG
- Optik Fux
- Teinachtal-Reisen G.Maier GmbH & Co. KG
- Elektro Wurster GmbH
- Raiffeisenbank im Kreis Calw eG
- Ralf Kühling Goldschmied und Juwelier

Langjähriges Engagement

STB-Ehrennadel in Bronze

- Anja Bayerbach
- Eva Bayerbach
- Margret Bringmann
- Simone Huber
- Angela Nagel

STB-Ehrennadel in Silber

- Christa Erath
- Roswitha Kurpiel

Neue Perspektiven durch Bewegung

Trainerin Petra Grosse über Rehasport, Onkologie und Lebensfreude

Wenn Petra Grosse vom TSV Sportzentrum erzählt, spricht sie nicht nur über Training und Kurse – sondern über Menschen, über Schicksale, über neue Lebensabschnitte. Seit den Anfängen des Sportzentrums ist die ausgebildete Physiotherapeutin fester Bestandteil des Teams und hat mit ihrer Arbeit vielen geholfen, wieder Vertrauen in den eigenen Körper zu gewinnen.

Von der Physiotherapiepraxis ins Sportzentrum

Schon vor ihrer Zeit beim TSV Calw war Bewegung ein zentraler Bestandteil von

Petra Grosses Berufsleben. Nach ihrem Examen 1990 arbeitete sie als Physiotherapeutin und führte später ein eigenes Frauen-Fitnessstudio. Doch mit den zunehmenden Einschränkungen durch gesundheitspolitische Reformen verlor die Arbeit an Effektivität. „Mit 20 Minuten Behandlungszeit kannst du kaum nachhaltige Ergebnisse erzielen. Das war einfach frustrierend“, erinnert sie sich.

Expertise trifft Empathie

Heute ist Petra Grosse hauptberuflich als Trainerin im Sportzentrum tätig. Sie führt Anamnesegespräche, erstellt individuelle Trainingspläne, betreut Menschen an den Geräten und gibt Kurse.

Ihre medizinische Expertise aus der

Physiotherapie fließt dabei in jeden Bereich ihrer Arbeit ein, egal ob bei jungen Einsteigern, erfahrenen Sportlern oder Senioren, die durch gezieltes Training ihre Gesundheit erhalten möchten. Ihr Spezialgebiet ist die orthopädische und onkologische Rehabilitation.



Auch das Programm T-RENA, ein Angebot der Deutschen Rentenversicherung für berufstätige Rehabilitanden, liegt ihr am Herzen. „Viele bleiben auch nach Ablauf des Programms bei uns, weil sie merken, wie gut ihnen das Training tut“, so Grosse. Ein Beweis für die Qualität der Betreuung.

Rehasport für Menschen nach einer Krebserkrankung

Neu im Programm ist der Rehasportkurs für Menschen nach einer Krebserkrankung. Bisher waren onkologische Teilnehmer oft Teil der Orthopädiegruppen. Doch nun gibt es ein eigenes Kursangebot, das sich gezielt an ihre Bedürfnisse richtet. Durch gezielte und behutsame Bewegung entsteht neue Kraft, mehr Mobilität und spürbare Lebensfreude.

Neben klassischen Übungen kommen auch Kleingeräte, Musik und spielerische Elemente zum Einsatz. Das ist besonders wichtig für mehr Energie und gegen die oft auftretende Fatigue. „Wir lachen auch

viel. Die Gruppendynamik ist so wichtig und Bewegung hilft nicht nur körperlich, sondern auch seelisch.“

Ein Raum für Begegnung und Entwicklung

Der Kurs wird derzeit von rund zwölf Teilnehmern besucht. Ziel ist es, sie langfristig auch an das medizinische Gerätetraining heranzuführen. „Einmal pro Woche Bewegung reicht oft nicht aus“, sagt Grosse. Dass im TSV Sportzentrum jederzeit qualifizierte Trainer als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, sei ein großer Vorteil und werde von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Die 61-Jährige ist selbst begeisterte Sportlerin, joggt regelmäßig, trainiert mit Gewichten und macht in ihren Kursen häufig selbst mit. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihr die Begegnung mit einer 82-jährigen Frau, die nach Jahren der Isolation durch den Rehasport wieder neue Lebensfreude fand. „Da bekomme ich heute noch Gänsehaut“, erzählt Grosse.

Mit ihrer fachlichen Kompetenz, ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer einfühlsamen Art ist Petra Grosse zu einer wichtigen Stütze des TSV Sportzentrums geworden. Ihr Ziel ist dabei immer dasselbe: „Ich will Menschen wieder in Bewegung bringen. Ihnen zeigen, dass ihr Körper mehr kann, als sie denken – gerade nach einer Krankheit.“

Wachsamkeit, Haltung und Verantwortung

Hanne Partsch über Kinderschutz, Prävention und den Verein als sicheren Ort

Wenn Hanne Partsch über Kinderschutz spricht, dann geht es ihr nicht um Vorgaben, Checklisten oder Formulare. Es geht ihr um Haltung. Um Verantwortung. Um das Bewusstsein, dass Sicherheit für Kinder und Jugendliche kein Zustand, sondern ein fortlaufender Prozess ist. Seit vielen Jahren prägt sie den TSV Calw – als Abteilungsleiterin Turnen, als langjährige Übungsleiterin und heute als Kinder- und Jugendschutzbeauftragte.

Schutzkonzept mit Leben füllen

Schon 2019 wurde der TSV Calw im Rahmen eines Landkreisprojekts zertifiziert und führte seinen ersten Ehren-



kodex sowie die regelmäßige Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses für Trainer ein. „Das war ein guter Anfang“, erzählt Partsch. „Aber seit Corona ist in vielen Vereinen und Einrichtungen das Thema Evaluation liegengeblieben.“

Jetzt schauen wir wieder genauer hin.“ Der Verein hat eine neue Präventionsgruppe gegründet, um das bestehende Schutzkonzept zu prüfen und weiterzuentwickeln. Denn klar ist für Partsch, dass es nicht darum gehen darf, was organisatorisch bequem ist. Es muss darum gehen, Kinder bestmöglich zu schützen. Und das bedeutet manchmal, liebgewonnene Abläufe zu hinterfragen.

Hinschauen statt Wegschauen

Die Gruppe hat bereits erste Ergebnisse erarbeitet, etwa ein vereinsweites Papier zur Aufsichtspflicht: Wann beginnt und

endet sie? Was bedeutet sie konkret für Trainerinnen und Trainer? Auch der Ehrenkodex wurde vollständig überarbeitet und vor Kurzem vom Vorstand verabschiedet.

Besonders eindringlich spricht Partsch über die Verantwortung jedes Einzelnen. „Ein Kind wendet sich im Durchschnitt an sieben Erwachsene, bevor es Gehör findet“, sagt sie. „Das darf nicht sein.“ Deshalb sollen durch den Ehrenkodex möglichst viele Menschen sensibilisiert werden – für Veränderungen im Verhalten von Kindern, für Grenzverletzungen, für Signale, die oft leise sind. „Wenn Kinder merken, dass man verlässlich ist, dann fassen sie Vertrauen – auch bei schwierigen Themen. Und genau darum geht es.“

Ein Verein als sicherer Ort

Mit Ruhe, Klarheit und jahrzehntelanger Erfahrung treibt Hanne Partsch den Kinderschutz im TSV Calw voran. „Sicherheit entsteht aus Aufmerksamkeit, Respekt und echter Verantwortung“, sagt sie. „Und jeder im Verein kann etwas dazu beitragen, dass der TSV Calw ein sicherer Ort bleibt – für alle Menschen, vor allem aber für die Kinder.“

SA., 19. SEPTEMBER 2026

WORKSHOPREIHE ACHTSAMKEIT (MODUL 3): MIT STRESS UMGEHEN. ANTWORTEN STATT REAGIEREN

DI., 20. OKTOBER 2026

VORTRAG: GESUNDER SCHLAF

DI., 27. OKTOBER 2026

VORTRAG: SEESEGELN. EINBLICKE IN EINE ETWAS ANDERE SPORTART

SA., 31. OKTOBER 2026

WORKSHOPREIHE ACHTSAMKEIT (MODUL 4): ACHTSAMKEITSTAG IM SCHWEIGEN. STILLE ERFAHREN

DI., 03. NOVEMBER 2026

VORTRAG: KINDERGESUNDHEIT. MEDIENKOMPETENZ BEI KINDERN & JUGENDLICHEN

SA., 28. NOVEMBER 2026

WORKSHOPREIHE (MODUL 5): ACHTSAM LEBEN. INTEGRATION IM ALLTAG - ACHTSAMKEIT LANGFRISTIG VERANKERN

HIER SCANNEN UND MEHR ERFAHREN

SA., 05. DEZEMBER 2026

WORKSHOP: GESUNDES KNIE

SA., 16. JANUAR 2027

WORKSHOP: EINFÜHRUNG IN DAS KINESIOLOGISCHE TAPING

SA., 20. FEBRUAR 2027

WORKSHOP: ACHTSAME KOMMUNIKATION. WIE WIR WIRKLICH MITEINANDER SPRECHEN

SA., 27. FEBRUAR 2027

WORKSHOP: WIM-HOF METHODE. EINSTEIGER

SA., 06. MÄRZ 2027

WORKSHOP: WIM-HOF METHODE. FORTGESCHRITTEN

SA., 13. MÄRZ 2027

WORKSHOP: KLASSISCHES TAPING. DEIN SUPPORT FÜR DEN WETTKAMPF

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN: TELEFONISCH ODER PER MAIL AN PAUL.BANNERT@TSVCALW.DE

TSV SPORTZENTRUM

Mein Gesundheitssportort

TRAINING GOAL IDEA SKILLS TEAM PRACTICE

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 22 Uhr | Sa., So. & Feiertag 09 - 18 Uhr
Bahnhofstraße 95 | Telefon 07051 80997700 | info@tsvsportzentrum.de

tsvsportzentrum.de

8

9

Das Team des TSV Calw

Unser Vorstand im Überblick



1. Vorsitzender
Hans-Joachim Hartmann
hans-joachim.hartmann@tsvcalw.de
Tel. 07051 967167



Stellv. Vorsitzender
Sebastian Hess
sebastian.hess@tsvcalw.de
Tel. 07053 9697086



Stellv. Vorsitzende
Ute Rentschler
ute.rentschler@tsvcalw.de
Tel. 0160 99122855



Vorstand Finanzen
Wilma Ritschek
wilma.ritschek@tsvcalw.de
Tel. 07051 3153



Vorstand
Simon Rittig
simon.rittig@tsvcalw.de
Tel. 0176 72636348



Vorstand
Hannelore Partsch
hannelore.partsch@tsvcalw.de
Tel. 07051 6151



Vorstand
Albrecht Syring
albrecht.syring@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190



Vorstand
Wolfgang Rittig
wolfgang.rittig@tsvcalw.de
Tel. 07051 6250



Vorstand Jugend
Pia Wochele
pia.wochele@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190



**CALWER
KLOSTERSOMMER
IN HIRSAU**

Top Acts vor einzigartiger Kulisse!



Immer aktuell informiert → www.klostersommer.de

Unsere Abteilungsleiter im Überblick



Aikido
Oliver Tiedje
aikido@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190



Floorball
Marcel Volz
floorball@tsvcalw.de
Tel. 0160 90184971



Taekwondo
Tobias Weinmann
taekwondo@tsvcalw.de
Tel. 07051 5215



Basketball
René Heller
basketball@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190



Freizeitsport
Arturo Zinni
freizeitsport@tsvcalw.de
Tel. 07051 70512



Triathlon
Andreas Schröder
triathlon@tsvcalw.de
Tel. 0173 9232055



Boxen
Susanne Ruffert
boxen@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190



Handball
Erwin Keller
handball@tsvcalw.de
Tel. 07051 6104



Turnen
Hannelore Partsch
turnen@tsvcalw.de
Tel. 07051 6151



Faustball
Leandro Schmidberger
faustball@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190



Leichtathletik
Tobias Rathgeber
leichtathletik@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190



Volleyball
Tobias Schneider
volleyball@tsvcalw.de
Tel. 0171 8769758



Fechten
Diana Roth
fechten@tsvcalw.de
Tel. 0163 7464121



Skizunft
Henrik Kramer
skizunft@tsvcalw.de
Tel. 07051 13190

Unsere Geschäftsstelle und ihre Mitarbeiter



Geschäftsführer
Benjamin Knoll
benjamin.knoll@tsvcalw.de



Referentin der Geschäftsführung
Simone Pühl
simone.puehl@tsvcalw.de



B.A.-Student (TSV)
Philipp Marquardt
philipp.marquardt@tsvcalw.de



Leiter Kindersportschule
Jan Martens
jan.martens@tsvcalw.de



Leiter Young Lions
Felix Walz
felix.walz@tsvcalw.de



B.A.-Student (KiSS)
Nico Deisenroth
nico.deisenroth@tsvcalw.de



PR/Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Beißwanger
daniela.beisswanger@tsvcalw.de



Social Media
Natalie Maier
natalie.maier@tsvcalw.de



B.A.Studentin (Young Lions)
Ines Berkemer
ines.berkemer@tsvcalw.de



Mitgliederverwaltung
Anita Bär
anita.baer@tsvcalw.de



Buchhaltung
Wilma Ritschek
wilma.ritschek@tsvcalw.de



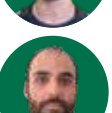
Sportlicher Leiter TSV Sportzentrum
Clemens Alex
clemens.alex@tsvcalw.de



B.A.-Student
Lukas Hiller
lukas.hiller@tsvcalw.de



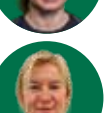
Bereichsleiterin T-RENA/RV Fit
Meike Hess
meike.hess@tsvcalw.de



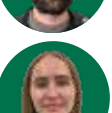
Fitness- & Präventionsmanagement
Paul Bannert
paul.bannert@tsvcalw.de



Verwaltung Rehasport
Mea Pross
mea.pross@tsvcalw.de



Trainerin
Petra Grosse
petra.grosse@tsvcalw.de



Trainerin
Felicia Althoff
felicia.althoff@tsvcalw.de

UNSERE
KONTAKTDATEN
UND ÖFFNUNGS-
ZEITEN

Kontakt Geschäftsstelle
☎ 07051 13190
☎ 07051 934519
✉ info@tsvcalw.de

Postadresse
TSV Calw v. 1846 e.V.
Bahnhofstraße 95
75365 Calw

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Dienstag: 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr
www.tsvcalw.de

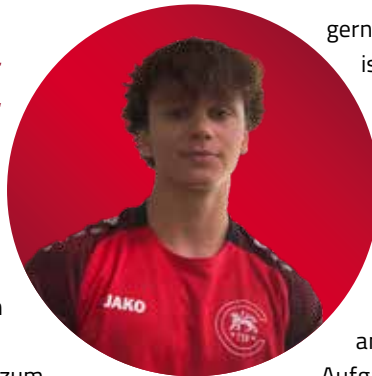


Unsere Freiwilligen für 26/27 stellen sich vor

Hallo, mein Name ist Lorenz Dömeland und ich bin zu Beginn meines FSJ 20 Jahre alt.

Sport begleitet mich schon mein ganzes Leben und ist ein fester Bestandteil meines Alltags. Deshalb habe ich mich für ein FSJ im Sport entschieden. Zum einen kann ich meine Begeisterung für Bewegung und Vereinsleben einbringen, zum anderen ist das FSJ ein wichtiger Schritt auf meinem Weg zum Fachabitur.

Ich freue mich darauf, den TSV Calw im Vereinsalltag zu unterstützen und gleichzeitig viele neue Erfahrungen zu sammeln. In meiner Freizeit bin ich am liebsten sportlich aktiv. Besonders gerne trainiere ich im Fitnessstudio, aber auch gemeinsame Aktivitäten mit Freunden, wie zum Beispiel Beachvolleyball, machen mir viel Spaß. Außerdem verbringe ich



gerne Zeit mit meiner Freundin. Für mich ist Sport nicht nur ein Hobby, sondern auch ein Ausgleich, der mich motiviert und mir hilft, meine Ziele konsequent zu verfolgen.

Vom FSJ verspreche ich mir vor allem, mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich möchte Verantwortung übernehmen, neue Aufgaben meistern und in einem neuen

Umfeld viele praktische Erfahrungen sammeln. Dabei hoffe ich, Fähigkeiten zu entwickeln, die mir sowohl im Berufsleben als auch im Alltag weiterhelfen. Mein sportliches Vorbild ist Cristiano Ronaldo. Mich beeindruckt vor allem seine Disziplin, seine Mentalität und sein Ehrgeiz. Er zeigt, dass man mit harter Arbeit, Ausdauer und dem Willen, sich ständig zu verbessern, seine Ziele erreichen kann. Diese Einstellung motiviert auch mich, jeden Tag mein Bestes zu geben.



DAS IST RAISCH

Regional.
Raffiniert.
Rustikal.

**BROTWELTMEISTER
UND
BROTSSOMMELIER**

BÄCKEREI & KONDITIONE RAISCH GmbH & Co. KG,
Heckenackerstraße 3, 75365 Calw-Oberriedt,
Telefon 07051 58 86 0, www.baeckerei-raisch.de

Jetzt beraten lassen!

Genossenschaftlich heißt, offen und transparent sein.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Denn wir möchten unseren Mitgliedern und Kund*innen auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen.

Raiffeisenbank im Kreis Calw eG



Mein Name ist Ruven Zudrop. Ich bin 20 Jahre alt und beginne im September mein FSJ beim TSV Calw.

Seitdem ich 5 bin, mache ich Sport und könnte mir ein Leben ohne nicht vorstellen.

Nach meinem Abitur wollte ich deswegen etwas im Bereich Sport machen und bin über einen Freund zum TSV gekommen. Nach einem Praktikum stand für mich fest, dass ich dort auf jeden Fall ein Jahr verbringen möchte. In meiner Freizeit spiele ich zweimal in der Woche Volleyball, gehe gelegentlich bouldern und betreibe Kraftsport. In der Wintersaison gehe ich hin und wieder Eislaufen und Snowboarden.

Von meinem FSJ verspreche ich mir, viele unterschiedliche Menschen unterschiedlicher Altersgruppen kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten, sowie Erfahrungen zu sammeln und mich selbst weiterzubilden. Vor allem bin ich auf die Kindersportschule gespannt. Außerdem möchte ich durch das FSJ herausfinden, was ich zukünftig in meinem Leben machen möchte.

Mein sportliches Vorbild ist Urs Kalecinski, ein deutscher Bodybuilder und Mr. Olympia Athlet. Ich schätze ihn, weil er zu jedem Zeitpunkt 100% gibt und das nicht nur auf der Wettkampfbühne, sondern in jedem einzelnen Training. Er motiviert mich dazu immer weiterzumachen und nicht aufzugeben.

Mein Name ist Jakob Heeskens, bin 18 Jahre alt und absolviere ab dem September 2026 mein FSJ beim TSV Calw.

Sport ist schon immer ein Teil meines Lebens gewesen und hat mich seit ich klein war durchgehend begleitet. Daher war ich mir sicher, dass ich nach meinem Abitur etwas mit Sport machen möchte. Durch einen Freund von mir und einen Zeitungsartikel bin ich dann auf den TSV Calw gestoßen. Die Kombination von Sport und dem Kontakt zu vielen verschiedenen Kindern und Erwachsenen hat mich dann überzeugt das FSJ beim TSV Calw zu machen.

Seitdem ich 5 bin, spiele ich in meiner Freizeit Fußball beim TSV Möttlingen und als Jugendlicher dann als Spielgemeinschaft bei der JSG Hengstett. Mit so 7 Jahren bin ich dann durch die Wald-



wochen in Unterhaugstett auf die Sportart Faustball gekommen. Seitdem spiele ich Faustball beim TV Unterhaugstett.

Von dem FSJ erhoffe ich mir viel Erfahrung im Umgang mit Kindern zu machen und mich somit persönlich weiterzuentwickeln und für die Kinder eine Art Vorbildfunktion zu sein. Außerdem interessiert es mich sehr, wie ein Sportverein aufgebaut ist und wie die Organisation hinter den Kulissen aussieht. Denn bisher habe ich die Sportveranstaltungen nur von außen betrachtet und nie, was alles an Arbeit dahintersteckt.

Mein persönliches sportliches Vorbild ist der ehemalige Faustball-Nationalspieler Fabian Sagstetter. Denn er ist nicht nur spielerisch einer der besten jemals, sondern auch als Führungsperson sticht er hervor. Er gibt nie auf und versucht seine Mitspieler zu motivieren und alles aus ihnen herauszuholen.



Hi, ich heiße Daniel Schacht. Ich bin 18 Jahre alt und mache vom 01.09.2026 bis zum 31.08.2027 mein FSJ beim TSV Calw.

Ich möchte mein FSJ gerne hier machen, weil ich mich schon seit klein auf für Sport, insbesondere den Bereich Fitness, interessiere. Da ich selbst im Fitnessstudio trainiere, habe ich dort öfter die anderen FSJ'ler bei ihrer Arbeit gesehen und bin neugierig geworden. Als Clemens mir dann den Vorschlag gemacht hat, hier ein FSJ zu machen und mir ein wenig über die Tätigkeiten erzählte, hat mich das direkt angesprochen.

In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Sport. Mein größtes Hobby ist vor allem der Kraftsport, den ich sowohl im Fitnessstudio als auch zu Hause ausübe. Außerdem spiele ich gelegentlich Fußball.

Von meinem FSJ-Jahr erhoffe ich mir, meine sozialen Fähigkeiten sowie mein Wissen im Bereich Fitness und Sport deutlich zu erweitern. Außerdem erhoffe ich mir einen Einblick in verschiedene Tätigkeiten und sportliche Berufsrichtungen, da ich mir gut vorstellen kann auch in Zukunft in diesem Bereich tätig zu sein. Ich hoffe, dass ich außerdem viele neue Menschen kennenlernen kann.

Mein sportliches Vorbild ist Christiano Ronaldo. Ich nehme mir vor allem ein Beispiel an seiner Disziplin und seinem starken Willen. Besonders beeindruckt mich wie motiviert er auch noch nach vielen Jahren ist, immer das Beste aus sich herauszuholen.

KiSS und Kita – fünf Kindertages- einrichtungen ziehen Bilanz

Unsere Gesprächspartner:

Die Evangelische Kindertagesstätte in Calw-Heumaden
vertreten durch Frau Bitner

Die Kindertageseinrichtung Pestalozzistraße 12
vertreten durch Frau Schlegel

Die Kindertageseinrichtung Spesshardter Straße
vertreten durch Frau Keilich

Die Kindertageseinrichtung Widdumgasse
vertreten durch Frau Nanninga

Das Katholische Kinder- und Familienzentrum
vertreten durch Frau Rexer

Seit mehreren Jahren bietet unsere Kindersportschule gezielte Sportprojekte für die Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Calw an. Ein komplettes Schuljahr wird in den Räumlichkeiten der Einrichtungen oder naheliegenden Sporthallen ein wöchentliches Sportangebot geschaffen.

Wir haben mit fünf ehemals teilnehmenden Kindertageseinrichtungen gesprochen und nachgefragt, wie Sie diese Zeit erlebt haben. Ihre Antworten zeichnen ein buntes Bild aus Begeisterung, kleinen Fortschritten und großen Momenten.

Wie erleben Sie die Reaktionen der Kinder, wenn angekündigt wird, dass wieder Sporttag ist?

Rexer: Wir freuen uns immer auf den Sport! Herr Deisenroth macht immer etwas Cooles. Dienstags fragen die Kinder im Minutentakt, wann Herr Deisenroth endlich kommt.

Schlegel: Die Kinder wissen schon ganz genau, was auf sie zukommt – fast wie ein Ritual. Der Sporttag ist ein fester Bestandteil im Wochenplan und die Kinder freuen sich und sind motiviert.

Nanninga: Das ist ganz unterschiedlich: Manche Kinder freuen sich sofort, manche zunächst nicht, weil sie lieber weiterspielen möchten. Am Ende des Tages machen aber alle gerne mit.

Keilich: Bei uns ist es jedes Mal eine große Freude, wenn der Sporttag angekündigt wird.

Bitner: Bei uns reagieren die Kinder mit Begeisterung und großer Vorfreude. Es liegt eine richtige Spannung in der Luft, was sie erwartet – und ganz nebenbei lernen sie sogar die Wochentage.

Wenn Sie die gemeinsamen Sportstunden mit drei Begriffen beschreiben müssten, welche würden Sie wählen?

Rexer: Die Kinder selbst haben die Begriffe gewählt: Spaß, lustig und IMMER schön.

Bitner: Wir würden die Sportstunden mit Spaß und Bewegung beschreiben – und damit, dass die pädagogischen Fachkräfte einmal Zeit haben, die Kinder ganz in Ruhe in ihrem Tun zu beobachten.

Keilich: Für uns sind sie interessant, abwechslungsreich und sehr gut vorbereitet.

Nanninga: Wir würden sie als abwechslungsreich und kreativ beschreiben – und als verlässlich, denn der immer gleiche Ablauf gibt den Kindern Orientierung.

Schlegel: Für uns sind sie abwechslungsreich, haben feste Regeln und sind pädagogisch wertvoll.

Gibt es einen bestimmten Moment oder eine Situation aus den gemeinsamen Sportstunden, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?



Keilich: Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Moment, als die Kinder auf den Kasten gesprungen sind – ich hätte nie geglaubt, dass es funktioniert, und war umso glücklicher, als es gelang.

Bitner: Uns sind vor allem das Sportfest in Neuweiler und das Abschluss-Sommer-Sportfest in Erinnerung geblieben.

Schlegel: Bei uns sind es vor allem die Parcours, die in Erinnerung geblieben sind.

Gibt es ein bestimmtes Spiel oder ein besonderes Highlight, von dem die Kinder im Nachhinein besonders begeistert berichten oder das im Stuhlkreis häufig thematisiert wird?

Rexer: Die Kinder berichten immer wieder vom Sitzhasen und Laufhasen, von der Chinesischen Mauer und davon, von der Sprossenwand auf die Matte zu springen.

Bitner: Im Stuhlkreis erzählen die Kinder immer wieder begeistert von Spielen wie „Karotten ziehen“, „Die Löwen sind los“, „Asterix und Obelix“ und „Brückenwächter“.

Nanninga: Und bei uns ist es das Spiel „Die Pferde brechen aus“, von dem die Kinder immer wieder erzählen.

Keilich: Bei uns werden fast alle Spiele immer wieder nachgespielt.

Inwiefern unterscheidet sich das gemeinsame Sportangebot aus Ihrer Sicht von den Bewegungs- und Spielerfahrungen, die die Kinder sonst im Kindergartenalltag machen?

Schlegel: Das Angebot ist geleitet und findet in einem großen Raum statt. Es gibt feste Regeln, und es wird auf die richtige Ausführung der Bewegungsabläufe geachtet.

Keilich: Für uns liegt der Unterschied vor allem darin, dass ihr ein viel größeres sportpädagogisches Wissen mitbringt.

Nanninga: Beim Sportangebot wachsen die Kinder über sich hinaus und bekommen die Möglichkeit, Neues und Unbekanntes auszuprobieren.

Bitner: Für uns liegt der Unterschied in der intensiven Förderung bestimmter Fertigkeiten und im Wechsel zwischen Geräteturnen und Spielen. Die Kinder erleben vielfältige Gerätelandschaften, finden sich in einer neuen Umgebung zurecht und sammeln so viele neue Bewegungserfahrungen.

Welche Bedeutung könnte das Projekt Ihrer Meinung nach für die zukünftige Einstellung der Kinder zu Sport und Bewegung haben?

Rexer: Ich finde, dass dieses Projekt die natürliche Bewegungsfreude der Kinder ungemein fördert. Oft verlernen Kinder natürliche Bewegungsabläufe, weil sie im häuslichen Umfeld kaum noch Gelegenheit dazu haben.

Keilich: Manche Kinder erleben bei uns zum ersten Mal ein professionelles Sportangebot. Dadurch werden auch die Eltern neugierig und melden ihre Kinder anschließend beim KiSS oder im Sportverein an.

JAKO
FEEL IT.

JAKO Footwear – Made in Europe

Jetzt entdecken!
Instagram Facebook TikTok LinkedIn YouTube

Bitner: Sport und Bewegung machen Freude und vermitteln das Gefühl „Ich kann was!“. Das stärkt Selbstwirksamkeit, Selbstwertgefühl und Sicherheit, fördert die Persönlichkeit und kann sogar bei der Wahl einer künftigen Lieblingssportart helfen.

Nanninga: Die Kinder gewinnen in der Regel an Bewegungsfreude, setzen manche Spiele im Kindergarten selbst um und haben sonst vielleicht keine andere Sport- und Bewegungsmöglichkeit – so wird ihr Interesse geweckt.

Schlegel: Bei uns hat es bereits zu etlichen Anmeldungen beim KiSS geführt.

Haben Sie bei den Kindern im Laufe des Projekts Fortschritte in bestimmten motorischen Fähigkeiten oder Bewegungsabläufen beobachten können beispielsweise beim Balancieren, Fangen oder Rückwärtslaufen? Wenn ja, welche?

Bitner: Ja, je nach Kind konnten wir Fortschritte beobachten: mehr Sicherheit in der eigenen Bewegung, wachsendes Zutrauen und den Mut, Neues zu wagen. So entwickeln die Kinder neue Kompetenzen – etwa an der Sprossenwand höher zu klettern, Purzelbäume zu machen oder Bälle zu fangen.

Rexer: Ja, alle Kinder können mittlerweile einen Purzelbaum und haben tatsächlich auch mehr Mut, wenn es darum geht, Höhe zu überwinden.

Schlegel: Die Kinder haben mehr Zutrauen in ihre allgemeinen motorischen Fähigkeiten gewonnen und nehmen im Bewegungsablauf mehr Rücksicht auf die anderen Teilnehmer.

Nanninga: Auch bei uns sind die Bewegungsabläufe sicherer geworden. Die Kinder trauen sich im Garten mehr zu, zum Beispiel beim Klettern, und sie haben gelernt, wie man einen Ball richtig wirft.

Keilich: Nicht unbedingt an einzelnen Fähigkeiten, die Kinder integrieren das Ge-

lernte aber zunehmend ins freie Spiel und beim gemeinsamen Aufbau eines Parcours.

Haben Sie Veränderungen im sozialen Miteinander der Kinder während der Sportstunden beobachtet beispielsweise hinsichtlich Teamfähigkeit, gegenseitiger Unterstützung oder Selbstvertrauen?

Keilich: Manche Kinder „blühen“ während der Sportstunden förmlich auf. Ich finde, sie spielen inzwischen viel eher in der Gemeinschaft.

Schlegel: Wir beobachten mehr Teamarbeit, zum Beispiel beim gemeinsamen Tragen der Bank. Auch das Aufräumen der Materialien erledigen die Kinder gemeinsam.

Nanninga: Wir haben beobachtet, dass die Kinder offen für unterschiedliche Gruppen geworden sind. Sie motivieren sich gegenseitig, geben sich Tipps und schauen sich auch einiges voneinander ab.

Bitner: Wir beobachten, dass die Kinder Absprachen treffen, Regeln einhalten, lernen zu warten, bis sie an der Reihe sind, und Rücksicht auf langsamere oder schwächere Kinder nehmen.

Bitte vervollständigen Sie den Satz: „Ich finde das Projekt klasse, weil ...“

Schlegel: ... die Kinder sich einmal pro Woche intensiv bewegen und verschiedenste Bewegungsarten kennenlernen und das unter qualifizierter Anleitung und mit sehr viel Spaß.

Bitner: ... jedes Kind mit seinem eigenen Körper konfrontiert wird und beginnt, diesen intensiv kennenzulernen und bewusst einzusetzen.

Nanninga: ... dies ein niederschwelliges Angebot ist, an dem ALLE Kinder teilnehmen können.

Rexer: ... wir rennen können, weil Herr Deisenroth so cool ist und weil die Spiele lustig sind (so die Kinder selbst).



Welche Elemente des Sportangebots würden Sie sich auch langfristig im Kindergartenalltag wünschen?

Nanninga: Wir würden uns die Zeit wünschen, einen Parcours aufzubauen und jemanden, der das übernimmt und begleitet. Außerdem regelmäßigen Input für die Erzieherinnen und Erzieher, zum Beispiel durch ein Fortbildungsangebot beim TSV in Kooperation mit der Stadt Calw.

Bitner: Wir würden uns kurze Bewegungselemente und -spiele wünschen, die sich spontan und situativ in den Kita-Alltag einbauen lassen – zum Beispiel, um Pausen zu füllen oder dem Bewegungsbedürfnis der Kinder gerecht zu werden.

Rexer: Ich fände es wunderbar, wenn das Projekt weiterlaufen würde. Die Kinder sind so dankbar, und auch für uns pädagogische Fachkräfte ist es eine absolute Bereicherung und Unterstützung im Alltag.

Schlegel: Wir wünschen uns weiterhin geführte und geleitete Bewegungsspiele.

Haben Sie außerhalb der Fragen noch eine wichtige Mitteilung an uns oder andere Kindergärten?

Schlegel: Bewerbt euch! Es ist für die Kinder und für die pädagogischen Fachkräfte sehr bereichernd. Herr Martens führt das Projekt mit Herzblut und pädagogisch wertvoll durch.

Rexer: Wir wollen uns einfach von Herzen für die großartige Zeit bedanken. Herr Deisenroth hat mit viel Geduld und Herzblut unsere Kinder ein Stück wachsen lassen und sie auf ihrem Weg begleitet.

Bitner: Für uns ist es ein Super-Projekt und eine echte Chance für alle Kinder, sich auszuprobieren.

Keilich: Wir sind sehr traurig, dass es schon vorbei ist!



Spiel, Spaß und erste Schwimmerfolge gehören zu jeder Kursstunde ↑

Vom ersten Sprung ins Wasser bis zum Seepferdchen

Schwimmkurse 2025/26 – Unser Schuljahr in Zahlen



Darauf sind wir besonders stolz

Besonders stolz macht uns die Begeisterung, mit der die Kinder Woche für Woche zu unseren Schwimmkursen kommen und die Fortschritte, die sie dabei machen. Aus ersten vorsichtigen Schwimmzügen werden mit Übung und Ausdauer sichere Bewegungen im Wasser. Diese Entwicklung begleiten zu dürfen, macht unsere Arbeit besonders wertvoll.

KISS

Leiter Kindersportschule

Jan Martens
07051 13190
jan.martens@tsvcalw.de

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
10.00 – 12.00 Uhr

www.tsvcalw.de/kiss

Leiterin Schwimmkurse

Simone Pühl
0705113190
simone.puehl@tsvcalw.de

Sprechzeit

Mittwoch
9.00 – 12.00 Uhr

Hinter den Kulissen – Jugendarbeit bedeutet mehr als Training

Wer unsere Gruppen der Young Lions besucht, erlebt vor allem das, was in der Sporthalle passiert. Doch damit jede Stunde abwechslungsreich, sicher und altersgerecht gestaltet werden kann, steckt dahinter viel Planung und Weiterentwicklung.

↓ Events der Ballschule – Fußballgolf und Billard



Sehen ohne Brille

Lasertechnik der neuesten Generation



AB
FRÜHJAHR
2027

Augenzentrum
Calw



Ein Blick auf die Schwerpunkte im Hintergrund

Konzepte weiterentwickeln

Unsere Gruppenangebote werden regelmäßig überprüft und angepasst. Ziel ist es, die Inhalte noch besser auf die unterschiedlichen Altersgruppen und Interessen der Kinder und Jugendlichen abzustimmen und gleichzeitig die Qualität unserer Angebote kontinuierlich zu verbessern. Dafür braucht es gerade für das Jugendalter feinfühligere, gruppenspezifische Anpassungen.

Kleine Zusatzevents organisieren

Sport und Gemeinschaft gehen bei uns Hand in Hand. Deshalb ergänzen wir das regelmäßige Training durch besondere Aktionen, die für Abwechslung sorgen und das Miteinander stärken. Ob Fußballgolf, eine Schnitzeljagd im Wald, ein Sportfest an einer Hütte, gemeinsames Backen zu Fasching oder ein Lasertag-Ausflug – solche Erlebnisse schaffen Erinnerungen, fördern den Zusammenhalt und bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Trainings besser kennenzulernen.

Kommunikation verbessern

Ein guter Austausch mit den Eltern ist für eine erfolgreiche Jugendarbeit unverzichtbar. Gleichzeitig möchten wir die Jugendlichen direkter erreichen. Deshalb arbeiten wir an zeitgemäßen Kommunikationswegen, beispielsweise über einen WhatsApp-Kanal oder eine Vereins-App mit Chatfunktion, um Informationen einfacher und schneller weiterzugeben. Aller Anfang ist schwer und solche Anpassungen brauchen Zeit.

Fortbildungen

Um unser Angebot vielseitig und aktuell zu gestalten, investieren wir in Fortbildungen. Dazu gehören unter anderem Qualifizierungen im Trampolinturnen, Kletterscheine, die Methodik für das Erlernen neuer Zirkusgeräte oder Variationen für Ballspiele. Angebote wie „Tanz für alle“ oder „Ringern und Raufen“ für ältere Kinder und Jugendliche brauchen regelmäßige Auffrischung.



↑ Inklusionstag gemeinsam mit der Lebenshilfe



↑ Klettern als neuer Teil bei den InSpos

Ferienprogramme ausbauen

Mit abwechslungsreichen Ferienangeboten möchten wir Kindern und Jugendlichen auch außerhalb des regulären Trainings besondere und unvergessliche Erlebnisse ermöglichen und Familien zusätzlich unterstützen.

Schulkooperationen stärken

Dem erhöhten Bedarf an sportlicher Unterstützung wollen wir als Partner gerecht werden. Ein Schwerpunkt liegt auf eigenen Sport-AGs, die von unseren FSJlerinnen und FSJlern geleitet werden. Dabei legen wir großen Wert auf eine intensive Begleitung und Unterstützung, damit sie wertvolle Erfahrungen sammeln und sich persönlich weiterentwickeln können. Darüber hinaus möchten wir Schulen verstärkt im Schwimmunterricht unterstützen, um einen Beitrag zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern zu leisten. Auch im regulären Sportunterricht können wir durch zusätzliche Betreuung den Betreuungsschlüssel verbessern und Lehrkräfte entlasten – zum Vorteil aller Schülerinnen und Schüler. Zudem erleichtert ein vertrauensvoller Erstkontakt in der Schule den Zugang zu einer Mitgliedschaft im Sportverein.



↑ Abwechslungsreiche Jugendvollversammlung



↑ Die Clubs backen Fasnetsküche im Küchenstudio Röper

Unterstützung des Jugendremiums

Eine engagierte Sportjugend lebt von jungen Menschen, die Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen möchten. Dabei sollen sie nicht allein gelassen werden. Wir verstehen unsere Rolle als beratende und unterstützende Begleitung – nicht als Vorgabe, sondern als Motivation, Hilfestellung und Ansprechpartner auf Augenhöhe.

Gleichzeitig möchten wir den Jugendlichen frühzeitig die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Rahmen unserer Ferienprogramme können sie erste Einblicke in die Arbeit als Übungsleiter sowie als Betreuer gewinnen und Schritt für Schritt Verantwortung übernehmen. Wer sich darüber hinaus weiterqualifizieren möchte, wird von uns fachlich begleitet und finanziell bei der Ausbildung zur Übungsleiter- oder Jugendleiterlizenz unterstützt. So fördern wir den Nachwuchs und schaffen eine gute Grundlage für das ehrenamtliche Engagement von morgen.

Jugendarbeit entwickelt sich ständig weiter. Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen nicht nur ein gutes Sportangebot zu bieten, sondern einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen, Neues ausprobieren und Teil einer starken Gemeinschaft werden können.



↑ Gemeinschaft erleben beim Outdoorortag



Clubs

- Spiel, Spaß und Abwechslung durch gemischte sportliche Inhalte
- Orientierung am KiSS-Konzept, Mitspracherecht
- Verschiedenes ausprobieren ist reizvoll, eine Stimme in der Gruppe haben – Ziel: Persönlichkeitsentwicklung

Ballschule

- Ballspiele ohne Ende
- Verschiedene Bälle, mit Kopf, Hand, Fuß, Schläger, vom kleinen zum großen Spiel
- Technik-, Taktik- und Koordinationsbasics sind elementar für einen guten Ballsportler

InSpos

- Turnen, Zirkus, Akrobatik, Riesen trampolin, Leichtathletik, Radfahren, Schwimmen, Klettern
- Saisonal beschäftigen sie sich mehrere Wochen mit einer Sportrichtung und setzen sich persönliche Ziele.
- Eigene Grenzen testen, Ziele erreichen – Selbsteinschätzung und -vertrauen stärken



YOUNG LIONS

Leiter Young Lions

☞ Felix Walz

☎ 07051 13190

✉ felix.walz@tsvcalw.de

www.tsvcalw.de/young-lions

Unsere TSV-Ferien- programme 2026/2027



Preise sowie weitere Informationen zu unseren Ferienprogrammen findet ihr unter www.tsvcalw.de/ferienprogramme sowie unter dem QR-Code.



TSV-Herbstspaß
26.10. – 29.10.2026
für die Jahrgänge 2014 bis 2020



TSV-SportMix
08.02. – 11.02.2027
für die Jahrgänge 2012 bis 2018



TSV-Indoortage
30.03. – 02.04.2027
für die Jahrgänge 2015 bis 2019



TSV-Adventuretage
18.05. – 21.05.2027
für die Jahrgänge 2015 bis 2019



TSV-Outdoortage
09.08. – 13.08.2027
für die Jahrgänge 2012 bis 2019



TSV-Trampolintage
04.01. – 05.01.2027
für die Jahrgänge 2012 bis 2018



Kinder- & Jugendausfahrt
29.03. – 01.04.2027
Anmeldung über www.tsvcalw.de/skizunft



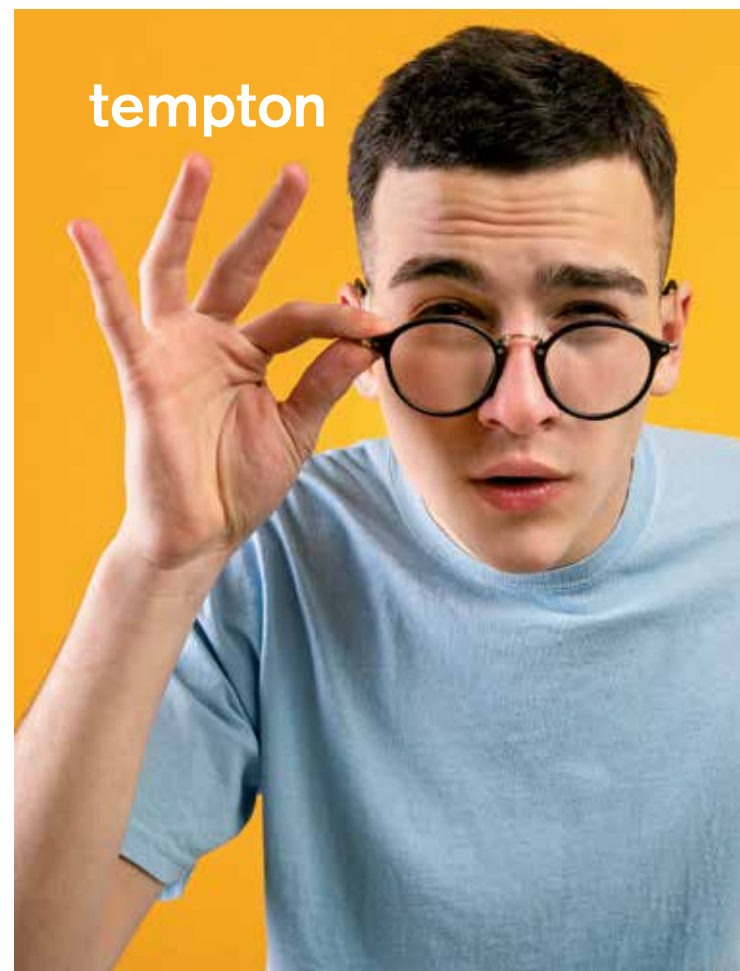
TSV-Balltage
30.03. – 02.04.2027
für die Jahrgänge 2012 bis 2018



EnCW-Freibadspaß
02.08. – 06.08.2027
für die Jahrgänge 2015 bis 2020



TSV-Waldtage
30.08. – 03.09.2027
für die Jahrgänge 2015 bis 2020



tempton

Sie sind auf der Suche ...

nach einem neuen Job oder benötigen dringend Personal? Wir haben die passende Job- & die passende Bewerberauswahl für Sie!

Lassen Sie uns reden – bei einem Kaffee in unserer Niederlassung oder telefonisch.

Tempton Personaldienstleistungen GmbH

In der Insel 4
75365 Calw
Tel.: 07051 9691240
calw@tempton.de
tempton.de



#mehralsportferientag
Mittwoch, den 28.10.2026
für die Jahrgänge 2012 bis 2020



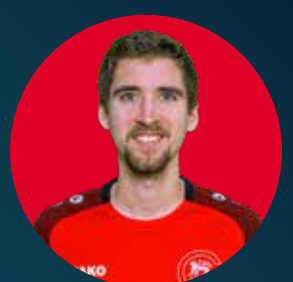
TSV-Skitag
Freitag, den 08.01.2027
für die Jahrgänge 2011 bis 2019

Ferientage 2026/2027

DAS SIND WIR



Jan Martens
Leiter KiSS



Felix Walz
Leiter Young Lions

ANSPRECHPARTNER

Kindersportschule

Jan Martens
07051 13190
jan.martens@tsvcalw.de

Young Lions

Felix Walz
07051 13190
felix.walz@tsvcalw.de

40 Jahre Herzsport in Calw

Bewegung als beste Medizin

Als Helma Brauer und Dr. Dietrich Pfeilsticker vor 40 Jahren mit der ersten Herzsportgruppe in Calw begannen, war ihre Idee noch längst keine Selbstverständlichkeit. Jahrzehnte vorher wurden Herzpatienten nach einem Infarkt oft wochenlang geschont. Dass regelmäßige Bewegung fester Bestandteil der Behandlung sein sollte, steckte noch in den Kinderschuhen. Heute gehören Herzsportgruppen bundesweit zum Standard – und die Calwer zählen zu den Pionieren.

Die Anfänge

Im Januar 1986 startete das Angebot mit einer einzigen Gruppe. Brauer übernahm als Diplom-Sportlehrerin und speziell aus-

gebildete Übungsleiterin die Leitung der Kurse, Pfeilsticker sorgte als betreuender Arzt für die medizinische Sicherheit. Heute umfasst das Angebot acht Herzsportgruppen – und der Bedarf ist nach wie vor so groß, dass regelmäßig Wartelisten geführt werden.

Dabei ging es von Anfang an um weit mehr als Gymnastik. Bewegung, gesunde Ernährung, Gewichtsreduktion, Stressbewältigung und Informationen über Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehörten ebenso zum Konzept wie der persönliche Austausch in der Gruppe. Vor allem aber sollte den Teilnehmern das Vertrauen in den eigenen Körper zurückgegeben werden. Diese ganzheitliche Sicht ist bis heute aktuell. Für Dr. Pfeilsticker bringt ein Ausspruch des hausärztlichen Herzsportpioniers Dr. Hartmann aus Schorndorf diese Philosophie



bis heute auf den Punkt: „Nix isch nix, z’viel isch au nix. Äbbes isch emmer äbbes.“

Pionierarbeit mit viel Idealismus

Der Aufbau der Herzsportgruppe erforderte damals viel Idealismus. Für die Anerkennung mussten speziell ausgebildete Übungsleiter, ein betreuender Arzt und eine komplette Notfallausrüstung vorhanden sein. Diese musste zunächst über Spenden

finanziert werden. Um die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, initiierte Dr. Dietrich Pfeilsticker die Gründung der Coronar-Gruppe Calw e.V. „Dr. Pichler und ich waren im Vorstand, Herr Burkhardt war Kassenwart und der damalige AOK-Vorstand Herr Würfele war Schriftführer“, erinnert sich Pfeilsticker. Aus diesem Verein entwickelte sich schließlich das Herzsportangebot in Calw.

Nicht jeder stand dem neuen Konzept anfangs offen gegenüber. Auch unter Ärzten gab es Skepsis, ob Sport Herzpatienten tatsächlich hilft. Inzwischen haben zahlreiche Studien den Nutzen regelmäßiger Bewegung belegt. Zwar lässt sich bis heute nicht eindeutig nachweisen, dass Herzsport die Lebenserwartung verlängert. Sicher ist jedoch, dass er die Lebensqualität deutlich verbessert.

Diese Erfahrung haben auch Helma Brauer und Dr. Dietrich Pfeilsticker in den vergangenen vier Jahrzehnten immer wieder gemacht. Besonders deutlich zeigte sich dies während der Corona-Pandemie. Als über Monate kein gemeinsames Training möglich war, kehrten viele Teilnehmer körperlich deutlich geschwächt zurück. Es dauerte lange, bis sie wieder ihr früheres Leistungsniveau erreichten. Für Brauer und Pfeilsticker bestätigte sich damit eindrucksvoll, welche Bedeutung regelmäßige Bewegung für Herzpatienten hat.

Der Herzsport wächst

Mit den Jahren wuchs nicht nur die Zahl der Teilnehmer, sondern auch das Angebot. Als eine zweite Gruppe gegründet wurde, trainierten die Herzsportler im Sommer regelmäßig im Wald. Für jede Einheit musste die Strecke bei der Rettungsleitstelle hinterlegt werden. Der betreuende Arzt trug dabei einen rund 13 Kilogramm schweren Notfallrucksack mit Defibrillator und weiterer Ausrüstung über mehrere Kilometer.

Auch die damals neu entwickelten Pulsmesser mit Brustgurt kamen erstmals zum Einsatz. „Für uns war das eine zusätzliche Sicherheit, weil wir gar nicht wussten, wie die Teilnehmer auf die längeren Strecken reagieren würden“, erinnert sich Helma Brauer. Ganz reibungslos funktionierte die Technik

allerdings noch nicht: „Wenn zwei nebeneinander gelaufen sind, haben sich die Signale gegenseitig gestört. Plötzlich zeigte der Pulsmesser 240 an – da haben wir natürlich erst einmal einen Schreck bekommen.“

Später wurde das Angebot zunächst in die Reha- und Behindertensportgruppe Calw integriert, wobei Herr Hommel, Herr Bay und Herr Morig wichtige Wegbegleiter waren. 2018 fand das Angebot schließlich beim TSV Calw seine neue Heimat. Dort profitieren die Herzsportgruppen heute von optimalen Bedingungen. Mehrere Gruppen können parallel trainieren, gleichzeitig stehen weitere Angebote wie der gerätegestützte Gesundheitsbereich zur Verfügung.

Verändert hat sich im Laufe der Jahre auch die Zusammensetzung der Teilnehmer. Während früher vor allem Menschen nach einem Herzinfarkt kamen, nehmen heute zunehmend Patienten nach Bypass-Operationen, dem Einsatz von Stents oder Herzklappen-Eingriffen teil.

Mindestens genauso wichtig wie das Training ist der soziale Zusammenhalt. „Der stärkste Gesundheitsfaktor ist oft das soziale Eingebundensein“, sagt Dr. Pfeilsticker. Viele Teilnehmer kommen schon lange vor Beginn der Stunde, trinken anschließend gemeinsam noch einen Kaffee oder treffen sich nach dem Training im TSV-Biergarten. „Die Gruppen sind richtig zusammengewachsen“, erzählt Brauer. „Viele möchten gar nicht mehr wechseln, obwohl das Reha-Programm eigentlich zeitlich begrenzt ist.“

Zwei Leben für den Sport

Dass Helma Brauer und Dr. Dietrich Pfeilsticker ihre Aufgabe mit so viel Leidenschaft ausüben, überrascht kaum. Beide sind seit ihrer Kindheit sportlich aktiv – und das bis heute.

Brauer studierte an der Deutschen Sporthochschule Köln, spielte viele Jahre Handball und ist bis heute begeisterte Tennisspielerin. Rund 20 Jahre lang war sie die einzige Übungsleiterin der Herzsportgruppen in Calw. Urlaub bedeutete für sie oft ein schlechtes Gewissen, weil es kaum Vertretungen gab.

Pfeilsticker war international erfolgreicher Fechter, wurde Weltmeister, Vize-Europameister und Deutscher Meister. Heute sammelt der 76-Jährige bei internationalen Biathle- und Triathle-Wettkämpfen weiterhin Medaillen.

Was sie ihren Herzsportlern seit vier Jahrzehnten vermitteln, leben beide selbst vor: Regelmäßige Bewegung gehört für sie selbstverständlich zum Alltag. Neben ihren jeweiligen Sportarten trainieren Helma Brauer und Dr. Dietrich Pfeilsticker bis heute regelmäßig beim TSV Calw im TSV Sportzentrum.

Engagement, das bis heute anhält

Dass die Herzsportgruppen heute so erfolgreich sind, führen beide auf das Engagement vieler Beteiligten zurück. Neben den Übungsleitern hätten zahlreiche Ärzte die medizinische Betreuung übernommen, insbesondere die Kardiologen Dr. Plappert und Dipl. med. Dempe. Unterstützt wurde das Projekt außerdem von vielen Hausärzten, beispielhaft Dr. Storsberg, Dr. Allmendinger, Herr Köllhofer und Herr Bauer sowie den Rettungssanitätern des DRK.

Auch nach vier Jahrzehnten denken Helma Brauer und Dr. Dietrich Pfeilsticker nicht ans Aufhören. Was sie antreibt, hat sich in all den Jahren nicht verändert. „Das positive Feedback der Teilnehmer ist die größte Motivation“, sagt Brauer. Pfeilstickers Fazit nach 40 Jahren Herzsport fällt dennoch denkbar kurz aus: „Bewegung.“

Sanitätshaus reutter
Für Ihre Gesundheit
www.reutter-calw.de

Sportlich und aktiv!

Sanitätshaus reutter
Hauptstandort im Stammheimer Feld
Rudolf-Diesel-Str. 2 • 75365 Calw
Telefon 07051 93678-0
Fax 07051 93678-93

Standort Calw im Ärztehaus am Rathaus
Salzgasse 11 • 75365 Calw
Telefon 07051 40575
Fax 07051 9362019

Fertigung und Montage aus einer Hand

- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Einbruchschutz
- Markisen
- Rollläden/Jalousien
- Haustüren
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- Reparaturen

Meister- und Innungsfachbetrieb

REXER
Fensterbau
Seit 1931

Fensterbau REXER GmbH · Talstraße 48
75378 Bad Liebenzell-Maisenbach
Tel. 07084 7945 · info@fensterbau-rexer.de
www.fensterbau-rexer.de

TSV SPORTZENTRUM

Sportlicher Leiter

Clemens Alex
07051 80997700
info@tsvsportzentrum.de
www.tsvsportzentrum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. – Fr. 07.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So. + Feiertag 09.00 bis 18.00 Uhr
Schließtag 1. Januar
Ostersonntag 24. + 25. Dezember

Aikido – Tradition, Harmonie und Bewegung

Durch die Verschmelzung mit dem Aikido-Club-Calw erweitert der TSV Calw sein Sportangebot um eine traditionelle japanische Kampfkunst, die weit mehr ist als reine Selbstverteidigung. Aikido verbindet Bewegung, Konzentration, Respekt und persönliche Entwicklung zu einem ganzheitlichen Trainingsweg für Menschen jeden Alters.

Aikido wurde von Morihei Ueshiba, dem Begründer dieser Kampfkunst, entwickelt. Im Gegensatz zu vielen anderen Kampfsportarten steht nicht der Wettkampf oder das Besiegen eines Gegners im Vordergrund. Das zentrale Prinzip besteht darin, die Energie eines Angreifers aufzunehmen, mit ihr zu arbeiten und sie kontrolliert umzulenken. Durch geschickte Bewegun-

gen, Hebel- und Wurftechniken kann ein Angriff entschärft werden, ohne unnötige Härte anzuwenden. Ziel ist es, eine Situation möglichst harmonisch zu lösen und dabei sowohl sich selbst als auch den Angreifer vor Verletzungen zu schützen. Gerade deshalb eignet sich Aikido für jeden unabhängig vom Alter oder Trainingslevel. Körperliche Kraft spielt eine deutlich geringere Rolle als Timing, Koordination, Aufmerksamkeit und ein gutes Verständnis für Bewegungsabläufe. Trainiert wird miteinander und nicht gegeneinander. Respekt, gegenseitige Unterstützung und ein achtsamer Umgang bilden die Grundlage des Trainings.

Ein wichtiger Bestandteil des Aikido ist die Fallschule. Von Beginn an lernen die Teilnehmer, sicher und verletzungsfrei zu fallen und zu rollen. Die sogenannten Ukemi-Techniken ermöglichen es, Würfe



↑ Aikido im Sand ermöglicht ein ganz anderes Körpergefühl



↑ Eindrücke vom Jugendlehrgang in Inzell



↑ Auch Spaß darf nicht zu kurz kommen beim Aikido



↑ Einige Mitglieder erkundeten letztes Jahr die Ursprünge in Japan



Ihr kompetenter Partner in Calw-Stammheim für alle Fragen rund um Sicherheit und Vorsorge.

Gebietsdirektion SV Team Calw
Hauptstr. 115 · 75365 Calw-Stammheim · Tel. 07051 9200-0
service.calw@sparkassenversicherung.de
sv.de/sv-team.calw

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9:00 - 17:30 Uhr
Fr 9:00 - 15:00 Uhr
Termine gerne auch nach Vereinbarung

SV Sparkassen Versicherung

kontrolliert aufzunehmen und die dabei entstehende Bewegungsenergie abzuleiten. Dadurch wird nicht nur die Sicherheit im Training erhöht, sondern auch das Körpergefühl, die Beweglichkeit und die Reaktionsfähigkeit verbessert. Viele Aikidoka betrachten die Fallschule als eine wertvolle Fähigkeit, die auch im Alltag von Nutzen sein kann.

Die Aikidogruppe des TSV Calw berücksichtigt auch die traditionellen Wurzeln des Aikido. Dazu gehört auch das Training mit den Waffen der Samurai. Verwendet werden Trainingswaffen aus Holz: das Bokken (Holzschwert), der Jo (Langstab) und das Tanto (Messer). Viele Techniken des Aikido lassen sich erst vollständig verstehen, wenn ihre Herkunft aus den Bewegungen des Schwert- und Stockkampfes betrachtet wird. Das Waffentraining schult Distanzgefühl, Präzision, Timing, Haltung und die korrekte Körperführung und ist daher ein wichtiger Bestandteil des klassischen Aikido.

Besonderen Wert legen die Trainer auf die kontinuierliche Vernetzung und Weiterbil-

dung. So hat Oliver Tiedje im vergangenen Jahr erfolgreich die Prüfung zum 2. Dan abgelegt und Mark Koehler die Prüfung zum DOSB-Trainer-C Aikido bestanden. Beide Trainer besuchen regelmäßig Lehrgänge auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene. Feste Termine im Jahreskalender sind die großen Wochenlehrgänge für Kinder und Jugendliche in Inzell (Bayern) und für Erwachsene am Herzogenhorn (Schwarzwald). Unter der Leitung Karina und Patrick David (2. und 4. Dan) MTV Ingolstadt sowie von Martin Glutsch (7. Dan) vom SV Böblingen treffen sich dort Aikidoka aus ganz Deutschland, um gemeinsam zu trainieren und Erfahrungen auszutauschen.

Auch die internationale Verbindung zur traditionellen Lehrlinie wird aktiv gepflegt. Ende Mai reist eine Delegation des TSV Calw zu einem großen internationalen Lehrgang nach Pilsen. Geleitet wird dieser von Shishiya Sensei aus Tokio. Er gehört zu den direkten Schülern von Nishio Sensei, der wiederum ein enger Schüler Morihei Ueshibas war. Damit führt die Lehrlinie unmittelbar zu den Ursprüngen des Aikido

zurück. Für Oliver Tiedje ist dieser Lehrgang von besonderer Bedeutung. Er hatte noch die Gelegenheit, Nishio Sensei persönlich kennenzulernen und verbindet mit Shishiya Sensei eine langjährige persönliche Freundschaft. Entsprechend groß ist die Vorfreude auf das Wiedersehen und den gemeinsamen Austausch mit Aikidoka aus vielen Ländern.

Die Aikidogruppe des TSV Calw freut sich über weitere Interessierte ab 8 Jahren. Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Kampfsportler aus anderen Disziplinen – alle sind herzlich eingeladen, diese faszinierende Kampfkunst kennenzulernen. Wer Bewegung, traditionelle Werte, wirksame Selbstverteidigungsprinzipien und ein harmonisches Miteinander verbinden möchte, ist beim Aikido des TSV Calw genau richtig. Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich.



Erfolgreiche Aikido-Prüfungen (links: Oliver Tiedje aus Calw) ↑

AIKIDO

Abteilungsleiter

Oliver Tiedje
aikido@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Kinder und Jugendliche

Freitag 18.00 – 19.15 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg

Jugendliche und Erwachsene

Freitag 19.15 – 20.45 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg

Rückblick auf eine emotionale Saison voller Leidenschaft, Entwicklung und unvergesslicher Momente



Was für eine Saison liegt hinter uns – voller Herzschlagmomente, Herausforderungen, Zusammenhalt und echter Gänsehaut. Unsere Basketballabteilung hat nicht nur sportlich überzeugt, sondern vor allem gezeigt, was es bedeutet, gemeinsam für ein Ziel zu kämpfen, sich gegenseitig zu unterstützen und über sich hinauszuwachsen.

Unsere Herrenmannschaft ging in ihre zweite Saison – und die Entwicklung erfüllt uns mit großem Stolz. Nach dem ersten Aufbaujahr ist aus einer Mannschaft ein echtes Team geworden. Mit großem Einsatz, wachsender Erfahrung und starkem Zusammenhalt haben sich die Spieler

stetig weiterentwickelt. Jeder Sieg wurde gemeinsam gefeiert, jede Niederlage gemeinsam verarbeitet. Der verdiente Platz im oberen Mittelfeld zeigt Leidenschaft, harte Arbeit und den Glauben an die eigenen Fähigkeiten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Trainern Robert Wehner und Dominik Groebel. Mit Herzblut, Geduld und großem Engagement begleiten sie die Mannschaft, motivieren die Spieler und holen das Beste aus jedem Einzelnen heraus.

Auch unsere U16 hat Außergewöhnliches geleistet. Mit rund 80 Prozent Spielern,

die eigentlich noch zur U14 gehören, stellte sie sich großen Herausforderungen. Oft körperlich unterlegen, aber niemals im Kampfgeist, zeigte die Mannschaft Mut, Zusammenhalt und eine beeindruckende Entwicklung. Ein großes Dankeschön geht an Waldemar Bosler, der das Team mit Leidenschaft begleitet und wichtige Werte über den Sport hinaus vermittelt.

Mit dem Aufbau unserer neuen U14-Mannschaft schlagen wir ein weiteres wichtiges Kapitel auf. Wir schließen eine Lücke und schaffen eine Perspektive für unsere Talente – vom ersten Dribbling bis zum Herrenbereich. Für diese Mannschaft suchen wir weiterhin motivierte Spielerinnen und Spieler. Ob Anfänger oder mit Erfahrung: Entscheidend sind die Freude am Basketball und der Wunsch, Teil eines Teams zu sein.

Unsere jüngsten Basketballer der U12 bilden das Fundament unserer Zukunft. Hier entstehen die ersten Träume und die Begeisterung für Basketball. Kai Schmidt sorgt mit viel Geduld und Engagement

dafür, dass die Kinder Grundlagen lernen und vor allem Spaß am Spiel entwickeln.

Ein besonderer Dank gilt außerdem René Heller, unserem Abteilungsleiter Basketball. Mit großem Einsatz organisiert er im Hintergrund Sponsoren, Spielpläne, Events und die Strukturen der Abteilung. Vieles, was selbstverständlich wirkt, wäre ohne seine Arbeit nicht möglich.

Diese Saison hat erneut gezeigt: Basketball ist mehr als ein Sport. Es ist Leidenschaft, Gemeinschaft und Emotion. Hinter jedem Training, jedem Spiel und jedem Erfolg stehen viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit und Herzblut.

Danke an alle Trainer, Spieler, Eltern, Unterstützer und Helfer, die diesen Weg mit uns gehen.

Mit voller Energie, großen Zielen und viel Vorfreude blicken wir nach vorne. Die Reise geht weiter – und wir sind bereit, gemeinsam das nächste Kapitel zu schreiben.



f i www.boost-you-print.de

UNTER DRUCK SIND WIR DIE BESTEN.

WIR BEDRUCKEN...

Sport- und Funktionsshirts, Pullover, Arbeitskleidung, Caps, Taschen, Rucksäcke, auch Badeschuhe uvm., es gibt (fast) keine Grenzen!

BOOST YOU PRINT

Hauptstraße 125 | 75365 Calw-Stammheim | 07051 9663051
hello@boost-you-print.de | www.boost-you-print.de



BASKETBALL

Abteilungsleiter

René Heller
07051 13190
basketball@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Jugend gemischt • U12/U14/U16

Montag 17.00 – 18.30 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Jugend gemischt • U12/U14

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Felix Walz
07051 13190

Herren

Montag 18.30 – 20.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Donnerstag
Uhrzeit und Ort noch offen

Freitag
Uhrzeit und Ort noch offen

Felix Walz
07051 13190

Zwischen Fitness, Disziplin und Wettkampf

Die Box-Abteilung des TSV Calw blickt nach einer schwierigen Phase wieder nach vorne. Die Mitgliederzahlen steigen, neue Trainer wachsen heran und immer mehr Sportler entdecken den Boxsport für sich – ob als Fitnesssport oder mit dem Ziel, später einmal in den Ring zu steigen.

Neustart nach schwieriger Phase

Seit gut einem Jahr leitet Susanne Ruffert die Box-Abteilung. Eigentlich eher zufällig: Um den Fortbestand der Abteilung zu sichern, übernahm sie die Verantwortung, nachdem sich die bisherige Leitung zurückgezogen hatte. Heute blickt sie optimistisch nach vorne, denn inzwischen ist wieder Ruhe in der Abteilung eingekehrt. Die Mitgliederzahlen steigen, und der Zulauf ist erfreulich. Trainiert wird dienstags und mittwochs jeweils von 19 bis 21 Uhr. Dienstags nehmen meist zehn bis zwanzig Sportler teil, mittwochs kommen teilweise bis zu 30 Boxerinnen und Boxer ins Training. Mitmachen kann grundsätzlich jeder ab etwa zwölf Jahren. Trainiert wird in gemischten Gruppen: Jugendliche und Erwachsene, Frauen und Männer stehen gemeinsam in der Halle.

Viele trainieren ausschließlich aus Fitness- und Gesundheitsgründen, andere verfolgen das Ziel, später einmal in den Ring zu steigen.

Da die Leistungsunterschiede groß sind, wird das Training individuell gestaltet. Während Anfänger die Grundlagen erlernen, übernehmen erfahrene Mitglieder immer wieder kleinere Gruppen und unterstützen Neueinsteiger. Gerade dieses Miteinander zeichnet die Box-Abteilung aus: Trainer, Übungsleiter und erfahrene Sportler greifen ineinander und sorgen dafür, dass jeder individuell gefördert wird.

Erfahrene Trainer und Verstärkung in Sicht

Das Training wird derzeit von Hans-Joachim von Hacht und Rudi Milbradt geleitet. Unterstützung erhalten sie von Salvatore Pinnelli, der aktuell die C-Trainerlizenz absolviert und bereits regelmäßig Teile des Trainings übernimmt.

Pinnelli boxt seit rund zehn Jahren. Ihn begeistert vor allem die Disziplin, die der Sport verlangt. „Wenn du sagst, dass du nicht mehr kannst, dann hast du verloren. Das unterscheidet Boxen von vielen anderen Sportarten.“ Für ihn stehen dabei Technik, Kondition und Konzentration im Mittelpunkt. Mit seiner Trainerausbildung möchte er künftig noch mehr Verantwortung übernehmen und die Abteilung langfristig unterstützen.

Boxen als Sport für Körper und Kopf

Dass Boxen weit mehr ist als reine Schlagkraft, betont Trainer Rudi Milbradt immer wieder. Der frühere Amateur- und Profiboxer sieht einen der größten Vorteile des Sports darin, dass Körper und Geist gleichermaßen gefordert werden.

„90 Prozent des Boxens laufen im Kopf ab“, sagt Milbradt. Entscheidend seien nicht allein Kraft oder Körpergröße, sondern vor allem Konzentration, Selbstbeherrschung und die Fähigkeit, Situationen richtig einzuschätzen. Gerade deshalb wirke Boxen oft deeskalierend. „Es geht nicht darum, nach einem Treffer sofort zurückzuschlagen. Wer erfolgreich boxen will, muss ruhig bleiben und überlegt handeln.“

Nach seiner Erfahrung profitieren besonders Kinder und Jugendliche davon. Das Training stärke nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch Selbstvertrauen, Disziplin und die Fähigkeit, in stressigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren – Eigenschaften, die sich häufig auch im Schulalltag positiv bemerkbar machen.

Jahrzehntelange Erfahrung

Eine besondere Persönlichkeit der Abteilung ist Hans-Joachim von Hacht. Der heute 79-Jährige begann bereits mit zwölf Jahren

zu boxen und blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück. Er wurde mehrfach Württembergischer Meister, Baden-Württembergischer Meister und Deutscher Polizeimeister. Zudem stand er für die A-Nationalmannschaft im Ring und gehörte zeitweise zu den besten Boxern Deutschlands.

Heute gibt er seine jahrzehntelange Erfahrung an die nächste Generation weiter. Noch immer steht er dienstags als Trainer in der Halle und legt besonderen Wert auf die Grundlagen des Boxsports. „Das ist wie Lesen, Schreiben und Rechnen – ohne Grundlagen geht es nicht“, sagt von Hacht. Sein Ziel sei es, jeden Sportler individuell zu fördern: „Ich möchte mich mit jedem beschäftigen und jedem zeigen, wie es richtig geht.“

Erste Wettkämpfer in Vorbereitung

Während viele Mitglieder den Boxsport als vielseitiges Training für Körper und Kopf betreiben, entwickeln sich in der Abteilung auch wieder Wettkampfambitionen. Drei junge Erwachsene bereiten sich derzeit auf ihre ersten offiziellen Kämpfe vor. Dazu gehören zusätzliches Techniktraining, Sparring sowie gemeinsame Trainingseinheiten mit Boxvereinen aus der Region.

Doch bis zum Sparring ist Geduld gefragt. „Viele Anfänger möchten möglichst



schnell Sparring machen. Aber zuerst müssen Technik, Disziplin und Fitness stimmen“, erklärt Salvatore Pinnelli. Erst wenn diese Grundlagen sicher beherrscht werden, folgt der nächste Schritt in Richtung Wettkampf. Die Zusammenarbeit mit benachbarten Vereinen bietet den angehenden Wettkämpfern dabei die Möglichkeit, erste Erfahrungen unter realistischen Bedingungen zu sammeln und sich gezielt weiterzuentwickeln.

Wer offiziell an Wettkämpfen teilnehmen möchte, benötigt zudem einen Boxpass

und muss sich ärztlich untersuchen lassen. Gesundheit und Sicherheit haben im Boxsport einen hohen Stellenwert.

Gemeinschaft steht im Mittelpunkt

Trotz aller sportlichen Ziele beschreibt die Abteilung vor allem eines: eine starke Gemeinschaft. Junge und ältere Sportler trainieren gemeinsam, erfahrene Boxer unterstützen Anfänger, und mehrere Übungsleiter helfen sich gegenseitig im Training.

..www.dittus-brennstoffe.de....www.dittus-brennstoffe...




Simmozheim:
Heizöl + Tankstop 24h

Calw:
Tankstop 24h

Nur in Simmozheim: -90% CO2

Tank-STOP 24h

- An der B295 in Simmozheim •
- In der Schützenstr. 6 in Calw •

Bei uns können Sie preisgünstig tanken!

Dittus 
Brennstoffe oHG

Simmozheim • Tel. 07033 / 2522

Heizöl • Diesel • HVO 100 Diesel • Super • LPG • AdBlue



BOXEN

Abteilungsleiterin

-  Susanne Ruffert
-  07051 13190
-  boxen@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Fitness-Boxen • gemischt

Dienstag 19.00 – 21.00 Uhr
Alte Halle, Heumaden

Aktive • gemischt ab 11 Jahren

Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr
Alte Halle, Heumaden

Cooler Sport und ganz viel Spaß

Wenn der Faustball fliegt, ist immer was geboten, ob in der Halle oder auf dem grünen Rasen. Das zeigt auch der bunte Streifzug durch die Aktivitäten der Abteilung in den letzten Monaten.



U18-DM souverän ausgerichtet

Die Faustballer sind immer wieder als zuverlässige Turnierausrichter gefragt. Die besten U18-Frauen ermittelten in der Walter-Lindner-Sporthalle ihre deutschen Meisterinnen. Zahlreiche helfende Hände sorgten für reibungslosen Ablauf.



Um Medaillen und Meisterehren

Das Löwenrudel feierte wieder tolle Erfolge. In Bardowick (Lüneburger Heide) waren beide Bundesliga-Teams für die deutsche Meisterschaft qualifiziert und zeigten als Fünfte (Frauen) bzw. Vierte (Männer) starke Leistungen, angefeuert von vielen mitgereisten Fans. Die Frauen des TSV Calw II bestätigten einmal mehr ihr starkes Niveau in der 2. Bundesliga. In der Halle schafften die „zweiten Männer“ als Verbandsliga-Meister den Aufstieg in die Schwabenliga. Die Ü30-Frauen wurden in Ötisheim deutsche Meisterinnen ihrer Altersklasse.



Maler Stoll
wenn's toll sein soll

Maler Stoll Inh. Tim Schaller • Meisterbergweg 4 • 75365 Calw-Alzenberg
Telefon 07051 96 70 33 • E-Mail info@maler-stoll.de • www.maler-stoll.de

Wandgestaltung

Bodenbeläge

Fassadenanstriche

Gerüstbau

Faustball-Safari in Namibia

Höhepunkt des Jahres war die Namibia-Reise: Der Cohen Faustball Club Windhoek feierte im April ein Jubiläumsturnier, die Calwer Männer und einige Schlachtenbummler reisten für zwei Wochen in den Südwesten Afrikas. Auch Fotosafaris und Dünen-Wanderungen in der Namib- und Kalahari-Wüste, im Etosha-Nationalpark und auf einer Atlantik-Bootsfahrt vor Swakopmund standen auf dem Programm. Unvergessliche Momente ...



Vereinsmeisterschaft zelebriert

Gemischte Mannschaften aus Hobby- und aktiven Spielern zeigten die Vielfalt und den Spaß am Faustball bei der Vereinsmeisterschaft mit Grill & Chill. Am Altburger Aischbach stand vor allem die Geselligkeit im Fokus. Weitere Aktivitäten waren die Vaternagshocketse und eine Maiwanderung.



Weihnachtsfeier mit Dia-Show

Viel gelacht wird traditionell bei der Weihnachtsfeier in der Berufsschul-Turnhalle Wimberg. Die beginnt stets mit einer Dia-Show voller witziger Fotos des ablaufenden Jahres und gipfelt im Spaßturnier.



Die Jungen haben das Sagen

Der Generationenwechsel wurde bei der letzten Abteilungsversammlung vorerst abgeschlossen: Die Ausschuss-Posten werden nun vorwiegend von jungen Menschen besetzt, angeführt von Leandro Schmidberger. Der löste Bernd Pfrommer nach sieben Jahren als Abteilungsleiter ab.



Mit Thomas Stoll und Thomas Kübler wurden gleich zwei altgediente Faustballer für ihr Lebenswerk zu Ehrenmitgliedern des TSV Calw ernannt.



Löwen-Kids jederzeit willkommen

Die Ballspielgruppe und unsere Löwen-Kids freuen sich über Zuwachs. Fragt einfach mal bei uns nach.

FAUSTBALL

Pressewart

Sven Heuer

01573 8232780

faustball.presse@tsvcalw.de

100 Jahre Fechtabteilung beim TSV Calw

Mehr als ein Sport – eine Gemeinschaft seit 1927

Hundert Jahre lassen sich nicht in Medaillen zählen. Sie leben in vergilbten Zeitungsartikeln, handgeschriebenen Protokollen, vergessenen Fotos und den Erinnerungen der Menschen, die den Verein geprägt haben. Die Geschichte der Fechtabteilung des TSV Calw ist deshalb weit mehr als die Geschichte eines Sports. Es ist die Geschichte einer Gemeinschaft. Blättern wir gemeinsam ein wenig in dieser Geschichte.

Alles begann in einer Schusterwerkstatt

1927 trafen sich einige fechtbegeisterte Calwer (siehe Bild 1) in der Schusterwerkstatt Stotz. Niemand konnte damals ahnen, dass daraus eine der traditionsreichsten Fechtabteilungen Württembergs entstehen würde.

Schon zehn Jahre später war der Fechtsport aus Calw nicht mehr wegzudenken. Zum zehnjährigen Bestehen zogen rund 80 Fechter gemeinsam mit einer Musikkapelle durch die Stadt. Damals ein sichtbares Zeichen für einen Sport, der in Calw angekommen war (exemplarisch Bild 2 von 1951).

Krieg und Nachkriegszeit rissen Lücken in die Reihen der Fechter. Viele kehrten nicht zurück. Trotzdem wurde die Abteilung wieder aufgebaut. Nicht, weil es einfach war, sondern weil Menschen bereit waren, Verantwortung zu übernehmen und neu anzufangen.

Anpacken war selbstverständlich

Vereinsleben spielte sich nie nur auf der Planche ab. Wenn die Vereinskasse leer war, wartete niemand auf Hilfe. Dann wurde eben gearbeitet. Feste wurden organisiert, bewirtet und jede helfende Hand war willkommen. Legendär wurde die Burgschänke bei der 900-Jahr-Feier der Stadt Calw. Während andere feierten, standen die Fechter hinter dem Tresen, zapften Bier und spülten Gläser. Der Erlös kam der Jugendarbeit zugute. So wurde Vereinsarbeit damals möglich – mit Einsatz statt Sponsoren.



Auch der Humor kam nie zu kurz. Nach einem Turnier fehlte der Zapfhahn für das Bierfass. Kurzerhand griffen die Mediziner der Abteilung zu einem Infusionsbesteck aus dem ärztlichen Notfallkoffer. Ungewöhnlich? Sicher. Erfolgreich? Offenbar schon – denn die Geschichte wird bis heute mit einem Schmunzeln erzählt (siehe Bild 3).

Menschen, die Spuren hinterlassen haben

Hundert Jahre Vereinsgeschichte haben viele Gesichter. Wer Schorsch Kolb kannte, erinnert sich an seine ruhige Art, seine Hilfsbereitschaft und daran, dass er selbst mit über 80 Jahren noch dienstagsabends in der Halle stand. Für viele war er das Herz der Fechtabteilung.

Mit Dr. Erich Pfeilsticker begann eine sportlich erfolgreiche Zeit. Dietrich und Dorothea Pfeilsticker führten dieses Engagement über Jahrzehnte weiter – als Fechter, Trainer, Kampfrichter und Organisatoren. Sie prägten Generationen von Nachwuchsflechtern und machten den TSV Calw weit über die Region hinaus bekannt.

Mit Heidi Braun übernahm später erstmals eine Frau die Leitung der Fechtabteilung. Stellvertretend für viele andere Ehrenamtliche steht sie für den Einsatz im Hintergrund, ohne den kein Vereinsleben möglich wäre.

Weißt du noch ...?

Es sind oft die kleinen Geschichten, die bleiben. Da war das Ehrenspalier mit gekreuztem Florett zur Hochzeit eines Vereinskameraden (siehe Bild 4). Da waren die langen Turnierfahrten, bei denen aus Mannschaftskameraden Freunde wurden.

Und da war das Staffettenturnier 1993 in Backnang (siehe Bild 5). Die Mannschaft des TSV Calw bestand ausschließlich aus Mitgliedern der Familie Pfeilsticker – drei Generationen gemeinsam auf der Planche.



Vielleicht sind es genau diese Erinnerungen, die aus einer Sportabteilung eine zweite Heimat machen.

Die Geschichte geht weiter

Natürlich gehören auch Landesmeisterschaften, Deutsche Meistertitel und internationale Erfolge zur Geschichte der Fechtabteilung. Doch hinter jeder Medaille stehen Trainer, Eltern, Kampfrichter, Helfer und viele Ehrenamtliche, die diese Erfolge erst möglich gemacht haben.

Heute setzen junge Fechter wie Hannes und Julius Greule sowie Tim Keller diese Geschichte fort. Tim hätte seinen sportlichen Weg auch bei einem anderen Verein fortsetzen können. Dass er dem TSV Calw die Treue hält, passt zu einer Vereinsgeschichte, in der Zusammenhalt und Verbundenheit seit jeher wichtiger sind als der einfachste Weg.

100 Jahre – und kein bisschen leiser

In hundert Jahren haben sich Waffen, Ausrüstung und Trainingsmethoden verändert. Geblieben ist das, was den TSV Calw seit 1927 auszeichnet: Menschen, die Verantwortung übernehmen, mit anpacken und ihre Begeisterung weitergeben.

Jede Generation hat den Verein ein Stück ihres Weges begleitet und die Geschichte an die nächste weitergegeben. Wenn heute am Freitagabend das vertraute Klirren der Klingen durch die Halle klingt (siehe Bild 6), ist das weit mehr als ein Trainingsabend. Es ist



der Klang von hundert Jahren Gemeinschaft. Ein Klang für alle, die in den vergangenen 100 Jahren Teil unserer Fechtfamilie waren.

Doch die Geschichte unserer Fechtabteilung endet nicht mit diesem Rückblick. Das 100-jährige Jubiläum bietet uns die Gelegenheit, gemeinsam zurückzublicken, Erinnerungen zu teilen und zugleich nach vorne zu schauen. Mit besonderen Veranstaltungen, Begegnungen, Ausstellungen und sportlichen Höhepunkten möchten wir dieses Jubiläumsjahr 2027 feiern.

Dazu laden wir alle herzlich ein – ganz gleich, ob Sie unsere Fechtabteilung bereits kennen oder sie zum ersten Mal kennenlernen möchten. Ebenso freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit ehemaligen und aktiven Fechterinnen und Fechtern, ihren Familien, Freunden und Wegbegleitern.

Denn unsere Geschichte lebt nicht nur von Erinnerungen, sondern von den Menschen, die sie weiterschreiben.



FECHTEN

Abteilungsleiterin

- 📞 Diana Roth
- ☎ 0163 7464121
- ✉ fechten@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Training für alle Altersklassen

Freitag 18.00 – 20.15 Uhr

Walter-Lindner-Sporthalle, Calw | Treffpunkt ist Hallenteil 4

Nach Absprache Training auch dienstags von 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr



TSV Calw: Mit der Pfeife Richtung Weltspitze

Frank Reuschling gehört zu Deutschlands besten Floorball-Schiedsrichtern

Für Frank Reuschling ist Floorball weit mehr als nur ein Hobby. Seit über 20 Jahren prägt der Sport das Leben des

Frank Reuschling

33-Jährigen aus Monakam. Was einst durch einen Freund beim TSV Calw begann, führte ihn zunächst als Spieler und Trainer bis in die 2. Bundesliga – und inzwischen als Schiedsrichter an die nationale Spitze. Nun könnte sogar der Sprung auf internationales Parkett folgen.

Erst Spieler und Trainer ...

Gebürtig aus Sindelfingen entdeckte Reuschling bereits als Jugendlicher seine Leidenschaft für Floorball. Andere Sportarten probierte er zwar aus, doch nur Floorball begeisterte ihn dauerhaft. Nach einer kurzen Pause kehrte er zum TSV Calw zurück und wurde über viele Jahre zu einer festen Größe im Verein.

Zu seinen größten Erfolgen als Spieler zählt der Aufstieg in die 2. Bundesliga. In dieser Zeit übernahm er zusätzlich Verantwortung als Spielertrainer und führte das Team durch drei Spielzeiten in der zweithöchsten deutschen Liga. Nach einer Ligareform hätten den TSV Calw künftig weite Auswärtsfahrten bis nach Ostdeutschland erwartet. Der Verein entschied sich deshalb für den freiwilligen Rückzug in die Regionalliga. Reuschling blieb zunächst Spielertrainer, ehe er sich wieder vollständig auf seine Rolle als Spieler konzentrierte.

... dann Schiedsrichter auf Erfolgskurs

Parallel entwickelte sich seine Schiedsrichterkarriere. Die Bundesliga schreibt vor, dass jeder Verein ausreichend lizenzierte Schiedsrichter stellt. So absolvierte Reuschling zunächst die Ausbildung und leitete gemeinsam mit seinem damaligen Partner Spiele in der 2. und später auch in der 1. Bundesliga.

Mit dem freiwilligen Abstieg des TSV Calw wurde das Bundesligakontingent an Schiedsrichtern jedoch nicht mehr benötigt. Sein damaliger Partner hörte auf, auch Reuschling trat zunächst kürzer.

Doch dann kam der Anruf von Felix Stark. Der Schiedsrichter suchte einen neuen Partner und fragte Reuschling, ob er sich eine Zusammenarbeit vorstellen könne. Die beiden wagten den gemeinsamen Neustart – und starteten außergewöhnlich erfolgreich.

Bereits in ihrer ersten gemeinsamen Saison wurden sie überwiegend für Spiele der 1. Bundesliga eingeteilt. Noch beeindruckender: Sie erhielten direkt eine Nominierung für das Final Four, die Endrunde des deutschen Floorball-Pokals. Dort kommen ausschließlich die besten Schiedsrichtergespanne Deutschlands zum Einsatz. „Dafür, dass wir das erst seit zwei Jahren gemeinsam machen, ist der Erfolg schon enorm“, sagt Reuschling.

Auch in der darauffolgenden Saison setzte sich der steile Aufstieg fort. Erneut leitete das Duo Spiele beim Final Four, piffte zahlreiche Play-off-Partien und wurde sogar mit dem Finale der Frauen betraut. Gleichzeitig gehören beide in-



zwischen zur Top-Gruppe der deutschen Schiedsrichter und werden im Rahmen eines Förderprogramms von erfahrenen finnischen Spitzenschiedsrichtern intensiv betreut. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Regelkenntnis, sondern auch Spielmanagement, Kommunikation und Körpersprache.

Nächstes Ziel: internationales Parkett

Vor wenigen Wochen folgte der nächste Meilenstein. Reuschling und sein Partner wurden von Floorball Deutschland für die Development Group des internationalen Floorball-Verbandes (IFF) nominiert. Bestehen sie die anstehenden Fitness-, Regel- und Sprachtests, winken künftig internationale Einsätze – von Freundschaftsspielen bis hin zu Weltmeisterschaften. Für Reuschling wäre das der vorläufige Höhepunkt einer Entwicklung, die vor wenigen Jahren noch kaum vorstellbar gewesen wäre.

Trotz der sportlichen Erfolge bleibt Floorball für den 33-jährigen eine Leidenschaft, die neben dem Beruf ihren Platz finden muss. Reuschling arbeitet im Außendienst bei Hilti. Die vielen Reisen quer durch Deutschland lassen sich dank flexibler Planung gut mit seinem Beruf vereinbaren. Dass dabei auch das Privatleben nicht zu kurz kommt, verdankt er nicht zuletzt der Unterstützung seiner Freundin.

Als Spieler hat Frank Reuschling bereits viele Höhepunkte erlebt. Seine spannendsten Kapitel im Floorball könnten jedoch noch vor ihm liegen – mit der Pfeife in der Hand.



FLOORBALL

Abteilungsleiter

 Marcel Volz

☎ 0160 90184971

 floorball@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Jugend · gemischt U11/U13

Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Berufsschulturnhalle, Wimberg

Marcel Volz · 0160 90184971

Jugend · gemischt U15

Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr

Mittwoch 18.00 – 22.00 Uhr
Berufsschulturnhalle, Wimberg

Marcel Volz · 0160 90184971

Freizeitgruppe – jeder Willkommen!

Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr
Berufsschulturnhalle, Wimberg

Marcel Volz · 0160 90184971

Aktiv gemischt RL Süd/West

Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Berufsschulturnhalle, Wimbarg

Marcel Volz · 0160 90184971

BYD

HYBRIDE POWER

Nachhaltiger & kompromissloser Fahrspaß
mit der hybriden Flotte von BYD

**JETZT
PROBEFAHRT
BUCHEN**

Das Hybridfahrzeug Ihrer Wahl –
kraftvoll, sicher und effizient.

BUILD YOUR DREAMS

Der tatsächliche Energieverbrauch unter realen Bedingungen hängt von Fahrweise sowie Beschaffenheit der Strecke ab, von Außentemperatur, Betrieb von Heizung und Klimaanlage sowie von der Zuladung.

Die angegebenen Reichweitenwerte beruhen nach WLTP-Verfahren. Maßgeblich sind die Werte des beidseitig konfigurierten Fahrzeuges.

BYD SEAL U DM-i: Energieverbrauch geschätzt kombiniert: 20,6-16,6 kWh/100 km plus 1,0-0,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie: 6,9-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen geschätzt kombiniert: 23 g/km, CO₂-Klasse geschätzt kombiniert: B, CO₂-Klasse bei entladener Batterie: D+
BYD SEAL 6 DM-TOURING: Energieverbrauch geschätzt kombiniert: 17,0-17,1 kWh/100 km plus 3,6-1,7 l/100 km, CO₂-Emissionen geschätzt kombiniert: 28-66 g/km, B, C-
BYD ATTO 2 DM-i Boost: Energieverbrauch geschätzt kombiniert: 11,2 kWh/100 km plus 1,8 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie: 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen geschätzt kombiniert: 41 g/km, CO₂-Klasse geschätzt kombiniert: B, CO₂-Klasse bei entladener Batterie: C

BYD

WACKENHUT
PERFECT DRIVE

Wackenhut GmbH & Co. KG
Altensteiger Str. 47-49
72202 Nagold
www.wackenhut.de/BYD

Jetzt Probe fahren



Die Tischtennis-Gruppe des TSV Calw

Seit 55 Jahren Teil der Calwer Sportgeschichte

Ein Freitagabend in der Kimmichstube in Calw: Nach dem Training sitzen Jürgen Rentschler und Ernst Schmid beisammen, essen gemeinsam, trinken ein Bier. Früher war der Tisch voll, heute sind sie

zu zweit geblieben. Doch was geblieben ist, ist mehr als Gewohnheit – es ist eine über Jahrzehnte gewachsene Kameradschaft und ein Stück Calwer Sportgeschichte. Stellvertretend für die Tischtennis-Gruppe des TSV Calw erzählen die beiden von Anfängen, Zusammenhalt und der Bedeutung des Dranbleibens.

Der Ursprung beim Bauknecht

Die Wurzeln der Tischtennis-Abteilung reichen zurück bis etwa ins Jahr 1970 – damals noch nicht unter dem Vereinsdach des TSV Calw, sondern als Betriebsmannschaft der Firma Bauknecht. „Ins Leben gerufen hat das Franz Notthelfer“, erinnert sich Schmid. „Er hat die Betriebsmannschaft gegründet, und wir

haben in der Betriebsrunde gegen andere Firmen gespielt.“

Rentschler ergänzt: „Das war eine ganz besondere Zeit. Bauknecht hat alles organisiert und gesponsert – wir hatten sogar einen kleinen Bus für die Auswärtsspiele. Und danach gab es immer noch ein gemeinsames Essen. Das war schon außergewöhnlich.“ Auch nach der Übernahme durch Whirlpool blieb diese Unterstützung bestehen. Gespielt wurde an den unterschiedlichsten Orten, sogar in der JVA Stuttgart war die Mannschaft regelmäßig zu Gast.

Sportlich sahen sich die Spieler nie als Profis. „Wir waren eine Hobbymannschaft“, sagt Schmid. „Aber dafür waren wir erfolgreich. Meist im Mittelfeld und das war für uns völlig in Ordnung.“

Vom Betrieb zum Verein

Mit der Insolvenz von Bauknecht, um das Jahr 2000, endete die Zeit als Betriebsmannschaft. Doch das Tischtennis sollte weitergehen. Die Lösung: der Anschluss an den TSV Calw. „Das war unser Glück“, sagt Rentschler rückblickend. Organisiert wurde dieser Schritt von Klaus-Dieter Schönknecht, der bis zu seinem Tod im vergangenen Jahr die Geschicke der Abteilung lenkte. Durch seine frühere Tätigkeit als Jugendtrainer hatte er beste Kontakte zum TSV Calw. „Er hat das alles gemanagt“, betont Rentschler. „Ohne ihn wäre vieles nicht so reibungslos gelaufen.“

Gemeinsam gelernt, gemeinsam geblieben

Bemerkenswert ist: Keiner der beiden kam aus einer klassischen Tischtennis-Jugend. „Wir haben das Spielen beim Bauknecht gelernt“, erzählt Schmid. Angefangen wurde ganz pragmatisch an Tischtennisplatten in der Kantine.

Später zog man in die alte Turnhalle in Heumaden um. Dort wird bis heute trainiert.

Rentschler stieß als junger Erwachsener dazu. „Ich war etwa 18, Ernst war von Anfang an dabei.“ Aus Kollegen wurden über die Jahre Mannschaftskameraden und Freunde.

Weniger geworden, aber nicht leiser

Heute zählt die Gruppe, die inzwischen innerhalb der Abteilung Freizeitsport im TSV Calw organisiert ist, noch acht aktive Männer im Alter zwischen etwa 35 und 85 Jahren. Drei davon sind über 85 – darunter Schmid selbst. „Früher waren wir 15 oder 16 Leute“, sagt er. „Einige sind gestorben und der Nachwuchs hat gefehlt. So ist es einfach weniger geworden.“

Frauen waren über die Jahre ebenfalls Teil der Mannschaft. Und die Einladung steht weiterhin: „Wenn jemand Lust hat, dazukommen – sehr gerne“, betont Rentschler.

Trainiert wird freitags von 17.30 bis 20.00 Uhr in der alten Turnhalle in Heumaden.

Mehr als nur Tischtennis

Die Geschichten der beiden zeigen, dass die Abteilung immer mehr war als nur Sport. Schmid war bei Bauknecht nicht nur Spieler, sondern auch Elektriker, Ausbilder, Betriebsrat, Mitglied der Betriebsfeuerwehr – und sogar Fußballer in der Betriebsmannschaft. Privat ist er auch mit 85 Jahren gern mit dem E-Bike unterwegs, meist gemeinsam mit seiner Frau. Bald feiern die beiden 65 Jahre Ehe.

Rentschler, früher in der Automatisierungstechnik tätig, genießt heute den Ruhestand mit seiner Frau. „Wir gehen regelmäßig tanzen“, erzählt er. „Zum Tanzkreis beim Danek – das hält fit.“

Ein stilles Vorbild

Die Tischtennis-Gruppe des TSV Calw steht heute vielleicht nicht im Rampenlicht. Ihre Geschichte steht jedoch für Beständigkeit, Gemeinschaft und die verbindende Kraft des Sports über viele Jahrzehnte. Auch wenn aus der einst großen Runde nach dem Freitagstraining in der Kimmichstube eine kleinere geworden ist, erzählt sie weiterhin eine bemerkenswerte Geschichte.

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

eurer Kabinen-Party

Entdecke die Erzeugnisse aus unserer Familienkellerei im Kellereiverkauf in Althengstett!

Es erwartet Dich eine große Auswahl an prickelnden Schnauffer-Sekten, Württemberger Erzeugerweinen, trendy Apéritifs und Hochprozentiges aus dem Schwarzwald!

Lass Dich von unserem Team beraten und verkoste direkt vor Ort!

Kellerei VERKAUF

Im Mönchswasen 1 • 75382 Althengstett • Mo. bis Fr. 14:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 13:00 Uhr • www.schlossbergkellerei.de

SCHNAUFER

FAMILIENKELLEREI SEIT 1918

Jahresausflug auf die Burg Guttenberg

Am Samstag 6. September 2025 starteten wir wieder zu unserem jährlichen Jahresausflug auf die Burg Guttenberg.

Mit dem Bus ging es vom TSV Sportzentrum in Richtung Haßmersheim. Wir erlebten eine spektakuläre Greifvogelschau: riesige Vögel mit über zwei Meter Spannweite, wie Adler, Geier aber auch Uhus im freien Flug hoch über der Burg Guttenberg. Auf der Burg leben rund 60 Großgreifvögel und Eulen.

Im Anschluss kehrten wir in der Burgschenke ein. Gut gestärkt fuhren wir nach Gundelsheim, wo wir uns die Beine vertreten konnten, bevor wir zum Traditionshaus "Schell Schokolade" zum Nachmittagskaffee fuhren.

Bei bestem Sommerwetter traten wir gegen 17 Uhr die Heimreise an.

Es war wieder ein schöner, erfüllter Tag voller gemeinsamer Erlebnisse.

FREIZEITSPORT

Abteilungsleiter

- Arturo Zinni
- 07051 70512
- freizeitsport@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Sportabzeichen (Juni – September)

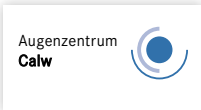
- Mittwoch** 18.00 – 20.00 Uhr
- Georg-Baumann Stadion, Calw-Wimberg
- Wilma Ritschek · 07051 3153

Tischtennis · Senioren gemischt

- Freitag** 17.30 – 20.00 Uhr
- Alte Halle, Calw-Heumaden
- Jürgen Rentschler · 07051 95038

Finde interessante Job- und Ausbildungsangebote

Inzwischen ist unser Karriere-Portal schon ein fester Bestandteil der Website. Die Sponsoring-Partner nutzen dieses für Stellenausschreibungen ebenso wie der TSV. Schaut hier gerne regelmäßig rein, was es an Angeboten gibt.



Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Dr. med. Manuel Braun –
Facharzt für Augenheilkunde
Lederstraße 1, Calw

Vollzeit



Freiwillige/r für „FSJ Schule und Verein“ im Schuljahr 2027/2028

TSV Calw v. 1846 e.V.
Bahnhofstraße 95, Calw

Vollzeit



Freiwillige/r für „FSJ im Sport“ im Schuljahr 2027/2028

TSV Calw v. 1846 e.V.
Bahnhofstraße 95, Calw

Vollzeit

Direkt zum Karriere-Portal auf unserer Website:



Gemeinsam für den TSV Calw

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner!

Unser Netzwerktreffen am 11. Dezember 2025 war ein voller Erfolg und bot eine schöne Gelegenheit für persönlichen Austausch und neue Begegnungen. In der Abemon Schokoladenmanufaktur in Calw erlebten unsere Partner und Vereinsvertreter ein exklusives Schokoladen-Tasting.

Luz Aguirre gab uns spannende Einblicke in die Welt des Edelkakaos aus Ecuador.

Dabei erfuhren wir, dass nur etwa 5–7 % des weltweit produzierten Kakaos hochwertiger Edelkakaos sind.

Auch im Bereich Sponsoring gab es einen Wechsel: Nach neun engagierten Jahren verabschieden wir unsere Kollegin Heike Klingler, die den Partnerbereich beim TSV Calw mit viel Herzblut, Einsatz und Verlässlichkeit geprägt hat.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass Simone Pühl ab sofort das Sponsoring übernimmt und diese wichtige Aufgabe weiterführt.

Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern!



Wir möchten besonders auf unsere Sponsoring-Partnerin Sonja Finn hinweisen. Als erfahrene Personal- und Karriereberaterin hilft sie auch den TSV-Mitgliedern, ihre Stärken zu erkennen und berufliche Ziele zu erreichen. Ob bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche – Sonja bietet maßgeschneiderte Beratungen. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, ein kostenloses Erstgespräch mit Sonja Finn zu vereinbaren, um Klarheit über Ihre beruflichen Möglichkeiten zu gewinnen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzubringen!

lungsgespräche – Sonja bietet maßgeschneiderte Beratungen. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, ein kostenloses Erstgespräch mit Sonja Finn zu vereinbaren, um Klarheit über Ihre beruflichen Möglichkeiten zu gewinnen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzubringen!

Sonja Finn
Badstraße 40 • 75365 Calw
Tel. 07051 965794
sonja.finn@finn-consulting.de
www.finn-consulting.de



Lust auf Handball?

„Handball ist in Deutschland gerade schwer angesagt. 27 Millionen Menschen sind laut einer Allensbach-Umfrage grundsätzlich an Handball interessiert. 9,2 Millionen Menschen sind echte und harte Fans. Das führt dazu, dass wenn



der DHB derzeit nur das Hallenlicht an-macht, kommen 10.000 Leute!“

– Christian Seifert (Geschäftsführer Dyn Media über den Stellenwert des Handballs in Deutschland).



Baden-Württembergischer Handballverband (BWHV)

Unsere Mannschaften starteten diese Saison erstmals im neuen Baden-Württembergischen Handballverband (BWHV).

Unsere Sharkies, die „Handball-Kidz“ des TSV Calw

Während die Jugendlichen ab 9 Jahren unter dem Dach der Spielgemeinschaft Hirsau/Calw/Bad Liebenzell betreut werden, übernimmt die Handballabteilung des TSV Calw mit seinen annähernd 200 Mitgliedern die Ausbildung der Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren.



- Im Training wird nach Alter in Minis/Maxis/F-Jugend aufgeteilt.
- Unser Trainerteam Melanie, Lena, Elke, Jana, Ines und Steffi betreut derzeit über 30 Kinder.

Kidz steht für **K**oordination**I**ndividuelle**E**rfolge**D**urchhalte**V**ermögen**Z**usammenhalt.

Im Mittelpunkt steht der Spaß an der Bewegung, der Umgang mit dem Ball, die gemeinsamen Erlebnisse im Training und bei den Spieltagen.

Bei unserem letzten Heimspieltag waren 14 Mannschaften in 2 Kategorien am Start bei einer Rekordbeteiligung von ca. 150 Kindern, vielen Stationen inklusive Gymnastikraum als Spielraum und genialer Bewegungslandschaft.



Erfolge der deutschen Nationalmannschaften 2025/2026

- U20 Frauen wurde in China Weltmeister
- WM Frauen 2. Platz
- EM Männer 2. Platz
- Beachhandball-WM Männer in Brasilien 2. Platz



Jugend der SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell

Wir gratulieren unseren Meistermannschaften der gemischten E-Jugend und der weiblichen C- und B-Jugend.

In der nächsten Saison wird die SG mit 28 E-Jugendlichen und 41 D-Jugendlichen mit jeweils 3 Mannschaften an den Start gehen. Insgesamt haben wir 11 Mannschaften gemeldet.

Aktivitäten außerhalb des Spielbetriebs wie Ausflüge zu einem Bundesligaspiel, in den Europapark, Sommerfest, Weihnachtsfeier usw. runden unser Angebot ab. Weitere Aktivitäten waren Turnierpartys in Reuten und Owen und Niederbühl, der Grundschulaktionstag, die Zusammenarbeit mit der Kindersportschule des TSV, Sommerfest und Osterferien-Programm „Handballtag des TSV.“

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Trainern, Betreuern und den engagierten Eltern für ihre Unterstützung.



Frauen

Dritter Anlauf sitzt: Verbandsliga-Aufstieg!

Als Vizemeisterinnen der Landesliga hatte sich die Mannschaft überraschend das Ticket für die Aufstiegsrelegation gesichert. Im Turnierformat mit 3 Spielen an einem Tag gegen die anderen Landesliga-Zweiten belegte man wiederum den 2. Platz und musste nach nur 2 Tagen Pause mit dem Fanbus beim Gegner Eggenstein zum Relegationsspiel antreten.

In einem hochdramatischen Spiel lieferten unsere Frauen auch ohne die in der ersten Relegation verletzte Abwehrchefin Annika Volkmer eine wahre Abwehrschlacht und machten mit einem Sieg (22:20) den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt.

Männer

Landesliga-Aufstieg!

Unsere Männer um Trainer Patrick Petriesas und Cotrainer Markus Baumann haben nach der Vizemeisterschaft letztes Jahr den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Beim ent-



Für Coach Jürgen Kost, der nun in den Trainerruhestand geht, war der Aufstieg ein wunderschönes Abschiedsgeschenk, für das er sich zum Abschied beim Team bedankte: „Ich bin richtig stolz auf die tolle Mannschaftsleistung in der Relegation und auch während der ganzen Saison. Danke an das ganze Team.“



Trainerkollege Kleinertz ergänzte: „Es war mir eine große Ehre und ein echtes



Privileg mit Jürgen diese fantastische Mannschaft trainieren zu dürfen. Seine positive, offene und vor allem menschliche Art werde ich sehr vermissen. Danke für die gemeinsame Zeit.“

Nachfolger von Jürgen wird Michael Griechisch.

Erfreulicherweise war auch die zweite Frauenmannschaft in der Bezirksklasse erfolgreich und wurde Staffelsieger.



SPIELTERMINE, ERGEBNISSE UND TABELLEN

Alle unsere Spiele werden im Schwarzwälder Boten, dem Calw Journal, der Homepage der Spielgemeinschaft (SG HCL) und der TSV-App angekündigt.



Auf der Seite des baden-württembergischen Handballverbands findet man den kompletten Spielplan, Tabellen und Ergebnisse (meist auch Liveticker mit Verlauf und Torschützen).

HANDBALL

Abteilungsleiter

Erwin Keller
handball@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

www.sghcl.de/trainingszeiten



FÖRDERVEREIN

Wir freuen uns auf weitere Mitstreiter
tsvcalw.de/sportangebote/handball/foerderverein/



KIDZ

tsvcalw.de/sportangebote/handball/minis/



Rasenturnier der Spielgemeinschaft in Hirsau

Bei bestem Juli-Wetter waren auf dem Hirsauer Rasenplatz an 2 Tagen sagenhafte 16 Mannschaften der Spielgemeinschaft am Start.

Von der E-Jugend aufwärts bis zu den Frauen und Männern waren alle Altersklassen vertreten. Abends wurde gefeiert, einige Mannschaften übernachteten im Zelt und morgens gab es Frühstück.

Über 100 Helfer sorgten dafür, dass alles reibungslos verlief.



Leichtathletik ...

... wird oft als Grundlagensportart bezeichnet.

In anderen Zusammenhängen ist von der „olympischen Kernsportart“ die Rede. In diesen Aussagen wird deutlich, dass Leichtathletik viele Elemente aus unserem täglichen Leben und vor allem aus der Lebenswelt der Kinder enthält und alltägliche Bewegungen in genormte Disziplinen imitiert werden.

Die Frage „Wer ist schneller“ oder „Wer kann weiter werfen“ ist für Kinder ein großes Thema und in vielen Alltagsituationen präsent. Die Sportart Leichtathletik bildet mit Ihren verschiedenen Disziplinen vieles davon ab.

In den letzten Jahren kommt man jedoch mehr und mehr davon ab einfach die klassischen Disziplinen 100 m Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen mit kürzeren Strecken oder leichteren Gewichten auf Kinder zu übertragen. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und brauchen daher andere Anreize zur Motivation. Der Wettkampf-Katalog der sogenannten „Kinderleichtathletik“ wurde deshalb über die Jahre von Deutschen Leichtathletik-Verband immer weiter verändert und enthält nun auch Disziplinen wie zum Beispiel: Zonen-Weitsprung, Hindernislauf über Bananenkartons oder eine Mischung aus Ausdauerlauf und Zielwerfen, den sogenannten „Lauf-Biathlon“.

Veränderungen im Wettkampfangbot verändern natürlich auch das Training. So werden im Kindertraining viele Fähigkeiten und Fertigkeiten durch zielgerichtete Spiele eingeübt. Variantenreiches Ausprobieren und Üben stehen im Vordergrund. Natürlich steht vor dem Wettkampf aber dann auch das genaue, normierte Üben und Simulieren der Wettkampfübung auf dem Trainingsplan.

Vor diesem Hintergrund gestalten unsere Übungsleiter im Kinderbereich ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm.

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter

Tobias Rathgeber

07051 13190

leichtathletik@tsvcalw.de

LG Calw

Günther Henne

07051 3766

wsncalw@arcor.de

TRAININGSZEITEN

Schüler · gemischt U8 – U14

Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr | Neue Halle, Heumaden

Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr | Schwarzwaldhalle, Altburg

Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr | Berufsschulturnhalle, Wimbarg

Jugend · gemischt U16 & älter

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr | Berufsschulturnhalle, Wimbarg

Lauftraining · gemischt U14 & älter

Freitag 16.00 – 18.00 Uhr | Georg-Baumann Stadion, Wimbarg

Aktiv · gemischt

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr | Berufsschulturnhalle, Wimbarg

U8 = Jahrgang 2019 & jünger

U10 = Jahrgang 2017/2018

U12 = Jahrgang 2015/2016

U14 = Jahrgang 2013/2014

U16 & älter = ab Jahrgang 2012



In Zeiten der Trauer sorgsam betreut

Bestattungsinstitut
FISCHINGER
Familientradition seit 1969



VERTRAUEN ENTSTEHT DURCH MENSCHLICHKEIT, KOMPETENZ UND VERLÄSSLICHKEIT.

Mit Respekt gegenüber den religiösen, spirituellen und persönlichen Vorstellungen der Menschen gestalten wir würdevolle Abschiede und begleiten Angehörige einfühlsam durch eine besondere Zeit.

Durch regelmäßige Weiterbildung, externe Qualitätsprüfungen und moderne, technisch fortschrittliche Räumlichkeiten sichern wir höchste Standards in unserer Arbeit. Als vertrauensvoller Ansprechpartner für Gemeinden, Behörden und Ämter stehen wir auch in organisatorischen Fragen unterstützend zur Seite. Dabei verbinden wir Erfahrung mit Offenheit für individuelle Wünsche und schaffen Raum für persönliche Formen des Abschieds.

In unserem Bestattungsinstitut verbinden wir moderne Technik mit einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Trauernden.



- ✓ Tiefe lokale Verwurzelung und starke Vernetzung
- ✓ Menschlichkeit und spirituelles Verständnis
- ✓ Vertrauensvoller Ansprechpartner für Gemeinden und Behörden
- ✓ Moderne und technisch fortschrittliche Räumlichkeiten
- ✓ Effizienz durch kurze Wege
- ✓ Qualifizierung und Weiterbildung



Tag & Nacht Telefon:

+49 (0) 70 51 - 22 06

Stuttgarter Straße 2
75365 Calw

E-Mail: info@fischinger-bestattungen.de



Skizunft

09.10.2026

*Ausflug der Ski-
zunft-Jugend zum
Cannstatter Wasen*

Gaudi in der Gruppe:
Vorfreude auf gemein-
same Ski-Events



19. + 20.12.2026
(Ausweichtermin
am 16. + 17.01.2027)

*Skikurs in
Kaltenbronn*

Wir bringen Kids und
Erwachsene auf die
Bretter



24. + 25.10.2026 und
21. + 22.11.2026

Mattensikurs

Kinderskikurs für
Anfänger auf Schnee-
gleitmatten



22. – 24.01.2027

*Familienausfahrt
ins Pitztal
(inkl. Vereins-
meisterschaft)*

Rennen, Genuss und
Beisammensein für
jede Generation

14.11.2026

*Skibasar in
der Sport-
und Festhalle
Neuhengstett*

Ski-Schnäppchen für
jedermann: immer
sicher und gut beraten



30.01.2027

*Skikurs in Jungholz
oder Grasgehren*

Jeder hat das Zeug zum
Super-Ski-Helden!



27.-29.11.2026

*Skiopening im
Pitztal*

Fortbildung und Fun:
Powder auf dem Glet-
scher und Party im Tal



13. – 20.02.2027

Sportausfahrt nach Schladming

Auf und neben der Piste immer sportlich
unterwegs!

19. – 21.02.2027

*Damenausfahrt
ins Lechtal nach
Warth*

Skifahren PUR – ein-
fach zurücklehnen und
genießen



29.03. – 01.04.2027

*Jugendausfahrt
nach Damüls*

Spaß und Abenteuer
im Schnee, egal ob auf
Ski, Snowboard oder
Schlitten



14. – 19.03.2027

*Skisafari in ver-
schiedene Ski-
gebiete Südtirols*

Täglich frische
Frühlingssonne und
Genussabfahrten
ohne Ende

29.03. – 01.04.2027

*Kinderausfahrt
nach Damüls*

So macht Skifahren
Spaß: mit neuen
Freunden schnell
dazulernen





pep
Sport
Shop
Up
pepup32.de

Dein Partner für den Wintersport!

Im Interkom 44 75365 Calw E-Mail: info@pepup32.de Telefon: 0160 7269641



02. – 04.04.2027

*Hüttenausfahrt
nach Ischgl*

Hoch hinaus und voll
dabei: Firn und Fun
bis zum Sonnenunter-
gang, dazu feinsten
Hüttenzauber

16.04.2027 *Abteilungsversammlung*

SKIZUNFT

Abteilungsleiter

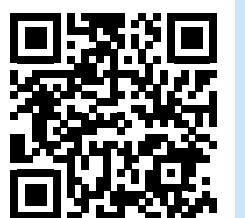
Henrik Kramer

0176 12571967

skizunft@tsvcalw.de

ALLE DETAILS ...

... zur Abteilung, Organisation, Ausschuss, Skischule, Jugend, Skigymnastik und -athletik, Mitgliedschaft, Satzung, Anmeldung, SEPA-Lastschriftverfahren, Beförderung im Bus, Versicherung sowie Pass- und Visa-bestimmungen findet Ihr auf unserer Homepage unter www.tsvcalw.de/skizunft oder direkt mit diesem QR-Code:



Tobias Weinmann und die Leidenschaft für Taekwondo

Fokus Nachwuchsarbeit

Taekwondo steht für Dynamik, Präzision und Disziplin – und genau das lebt die Abteilung des TSV Calw Woche für Woche in der Halle. Einer, der diese Sportart seit fast zwei Jahrzehnten prägt, ist Tobias Weinmann. Als Trainer, aktiver Sportler und mehrfacher Titelträger verbindet er Erfahrung mit Leidenschaft und gibt diese vor allem an Kinder und Jugendliche weiter.

Ein Leben für den Sport – seit der Kindheit

Tobias Weinmann begann bereits im Alter von sieben Jahren mit Taekwondo – eher

durch Zufall als aus eigenem Antrieb. „Meine Mutter hat mich damals einfach angemeldet“, erzählt er. Gemeinsam mit seinem Cousin, seinem besten Schulfreund und etwas später auch seinem Bruder startete die Gruppe in den Sport.

Während viele seiner Weggefährten im Laufe der Jahre aufhörten, blieb Weinmann dabei und trägt heute, 19 Jahre später, bereits den 4. Dan. Eine außergewöhnliche Leistung, wenn man bedenkt, dass zwischen den einzelnen Dan-Graden mehrere Jahre Wartezeit, intensive Vorbereitung sowie Disziplin und Durchhaltevermögen liegen. „Ich habe einfach immer weitergemacht, sobald es möglich war“, sagt Weinmann.

Zwischen Leistungssport und Leidenschaft

Was Weinmann am Taekwondo besonders fasziniert, ist die Kombination aus Technik, Körperkontrolle und mentaler Stärke. „Es erfordert viel Disziplin, aber genau das macht den Reiz aus“, erklärt er. Neben dem klassischen Vollkontaktkampf spielt auch das sogenannte Formenlaufen (Poomsae) eine große Rolle. Hier kommt es auf Präzision, Ausdruck und Technik an. Seine sportlichen Erfolge in beiden Bereichen können sich sehen lassen: Weinmann ist mehrfacher Baden-Württembergischer Meister und Jugend Landesmeister. In seiner Sammlung stehen weit über 20 Pokale. Sein größter Erfolg ist der zweite

Platz beim Internationalen Children Championship, welcher im Glaspalast Sindelfingen ausgetragen wird.

Trainer aus Überzeugung

Heute tritt Weinmann im Wettkampfgeschehen etwas kürzer. „Ich mache vielleicht noch ein oder zwei Turniere im Jahr“, sagt er. Statt eigener sportlicher Erfolge steht inzwischen vor allem eines im Mittelpunkt: die Arbeit als Trainer und die gezielte Förderung des Nachwuchses.

Seit rund fünf Jahren ist er offiziell als Trainer aktiv und betreut vor allem Kinder und Jugendliche. Seine Trainer-B-Lizenz im Bereich Taekwondo Leistungssport erarbeitete er sich im vergangenen Jahr in mehreren anspruchsvollen Lehrgängen. Unterstützung erhält er dabei weiterhin von seinem langjährigen Trainer Wolfgang Rentschler, der auch im Ruhestand dem Sport treu geblieben ist und sogar wieder im Leistungssport aktiv ist.

Tatsächlich begann Weinmanns Weg in die Trainerrolle jedoch schon deutlich früher. „Ich habe Wolfgang bereits mit 16 Jahren im Training unterstützt und konnte so Schritt für Schritt in die Rolle hineinwachsen“, erzählt er.

Dabei geht es ihm nicht nur um Technik, sondern auch um Werte wie Respekt, Durchhaltevermögen und Teamgeist. Unterstützung bekommt er inzwischen auch

aus der eigenen Familie: Seine Mutter hilft regelmäßig im Training mit und kümmert sich um die Betreuung der Kinder. „Das ist eine große Hilfe“, sagt Weinmann.

Montags stehen gleich drei Einheiten auf dem Plan, von den Kleinsten im Alter von fünf bis zehn Jahren bis hin zu den Fortgeschrittenen und seinem eigenen Training. Freitags folgt ein offenes Training, bei dem individuell gearbeitet wird, sei es für Wettkämpfe oder Gürtelprüfungen. Diese Arbeit zeigt bereits deutliche Erfolge: Ein 17-jähriger Athlet hat bereits den Schwarzgurt erreicht, mehrere weitere Jugendliche tragen den roten Gürtel. Ein klares Zeichen für das hohe Niveau, auf das Weinmann zu Recht stolz ist. Das nächste Turnier ist der internationale Schwarzwaldpokal in Nagold am 16. Mai.

Zwischen Beruf, Training und Rückschlägen

Neben dem Sport arbeitet Weinmann bei der Stadtverwaltung Calw in der Kämmerei und kümmert sich unter anderem um Fördermittel und steuerliche Themen. Den Ausgleich findet er im Training, auch wenn der Sport nicht immer nur Höhen bereithält. Mehrere Verletzungen, darunter gleich drei Mittelfußbrüche innerhalb eines Jahres, zwangen ihn zuletzt immer wieder zu Pausen. „Das war schon frustrierend“, gibt er zu. Umso beeindruckender ist sein Comeback: Seit Anfang des Jahres steht er wieder regelmäßig auf der Matte.

Mehr als nur Sport

Für Weinmann ist Taekwondo weit mehr als nur eine körperliche Betätigung. Es ist ein fester Bestandteil seines Lebens, der ihn seit der Kindheit begleitet und geprägt hat. „Man lernt nie aus“, sagt er. Genau dieses Prinzip gibt er heute an die nächste Generation weiter. Mit seinem Engagement sorgt er dafür, dass die Taekwondo-Abteilung des TSV Calw nicht nur sportlich erfolgreich bleibt, sondern auch ein Ort ist, an dem Gemeinschaft, Entwicklung und Freude an Bewegung im Mittelpunkt stehen.

TAEKWONDO

Abteilungsleiter

- Tobias Weinmann
- 07051 5215
- taekwondo@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Schnuppertraining immer montags um 17.00 Uhr möglich – einfach vorbeikommen!

Anfänger

- Montag 17.00 – 18.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
- Wolfgang Rentschler
- 07051 5433
- Tobias Weinmann
- 07051 5215

Fortgeschrittene ab 6. Kup

- Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
- Wolfgang Rentschler
- 07051 5433

Fortgeschrittene ab 4. Kup

- Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
- Wolfgang Rentschler
- 07051 5433

Zusatztraining/Vorbereitung auf Turnier

- Freitag 17.00 – 18.30 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
- Tobias Weinmann
- 07051 5215



Stega Reinigung GmbH

Ihr Profi für Sauberkeit
Gebäude | Büro | Haushalt | Praxis

Hauptstraße 125 | 75365 Calw-Stammheim | n.gayer@stega.tv | **Fon 07051 9663051**



Zehnter Calwer Kinder- und Jugendtriathlon

Manchmal hört man einen Song und würde schwören, dass der höchstens 5 Jahre alt ist. Dann stellt sich raus, dass es doch einige Jahre mehr sind. Ähnlich geht es uns Triathleten mit dem Calwer Kinder- und Jugendtriathlon, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiert.

Zehn mal sind ungefähr 160 Kinder unter dem Zielbanner durchgelaufen, das jedes Jahr im Juli, am Wochenende vor den Sommerferien auf der Liegewiese des Freibads in Stammheim aufgebaut ist. Das macht 1600 Finisher-Medaillen und 1600 lächelnde und stolze Kinder.

Ein Rückblick auf die zehn Auflagen des Kindertriathlons erscheint ein wenig wie der Blick



auf eine jährliche Geburtstagsfeier im Kreis der Familie. Man trifft sich fast schon wie gewohnt in jedem Jahr zum ungefähr gleichen Datum und jedes Mal sind die Kinder etwas größer und deren Eltern und Begleiter etwas älter geworden. Und in jedem Jahr werden auch neue Mitglieder herzlich in die Familie aufgenommen.

Wir Triathleten des TSV Calw haben Spaß daran, Kindern eine Möglichkeit zu geben, unseren Sport im passenden Umfeld ausprobieren zu können. Und wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten zehn Jahre und danken an dieser Stelle allen bisherigen und allen künftigen Unterstützern, der Veranstaltung.



Kinder- und Jugendtraining

Wenn man schlicht nach der Zahl geht, dann ist die Kinder- und Jugendgruppe bei den Triathleten ganz vorn. Nach stetigem Wachstum in den letzten Jahren trainieren zwischenzeitlich über 40 Kinder im Altersbereich von 6 bis 16 Jahren regelmäßig in unseren Einheiten.

Bei den Triathlon-Wettkämpfen dieser Saison gehen im Gesamten mehr Calwer Triathlon-Kids an den Start als je zuvor.

Eine Vielzahl der jungen Triathleten und -Athletinnen nutzen das Angebot von bis zu zwei Schwimmseinheiten und einer Lauf- oder Radeinheit in der Woche. Ein weiterer Ausbau ist bereist in Vorbereitung.

Passend zum allgemeinen Trend im Triathlon freut es uns eine ausgeglichene Mischung von Jungs und Mädchen zu haben, was spürbar für eine gute Stimmung in den Gruppen sorgt.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war ein Trainingswochenende in Sindelfingen, bei dem über 20 Kinder teilgenommen haben. Bei bestem Sommerwetter wurde dabei ein vielfältiges Programm mit Triathlon spezifischen Inhalten, aber auch mit einem bunte Freizeitprogramm geboten.

In der ersten Hälfte der Saison 2026 feierten die Nachwuchstriathleten bereits echte Achtungserfolge. Beim Staffel-Format des Paracelsus Lauf in Bad Liebenzell konnten die Kinder mit sehr viel Spaß die Mixed Mannschaftswertung als jüngstes Team gewinnen. Die Vorfreude auf den Nightrun in Sindelfingen ist daher groß, war dies bereits im letzten Herbst ein besonderes Event für die Kinder und Jugendlichen.



Landesliga Mixed

Wenn an einer Stelle eine Tür zu geht, dann geht manchmal an einer anderen Stelle eine Tür auf.

Welcher Verein kennt es nicht: Wegzug auf Grund des Studiums, persönliche Veränderungen, andere Ziele, Auslandssemester, einfach mal keine Motivation, schlechte Form, Verletzungsspech... Die Liste der Dinge, die Dir ein Team, das eben noch einen komfortablen Kader hatte, wie Sand durch die Finger rieseln lässt kann fast endlos fortgeführt werden. Da möchte der Teamchef manchmal gerne den Kopf einfach in den eben erwähnten Sand stecken.

Da ist es ein erfreulicher Lichtblick, wenn ein Sportverband es schafft, sich mit den Vereinen zusammen neue Wege zu überlegen. Genau wie in anderen Teams fehlten uns Calwer Triathleten in den letzten Jahren mal genügend Starterinnen, für ein Frauenteam, mal genügend Männer für unser Team in der Landesliga. In Manchen Jahren haben wir uns dabei mit Startgemeinschaften ausgeholfen.

Seit der Saison 2025 hat die Landesliga Baden-Württemberg jedoch eine neu ins Leben gerufene Mixed-Liga, in der je Rennen 2 Athletinnen und 2 Athleten an-

treten. Bereits in der ersten Saison war die Liga mit 16 neuen Teams stark gestartet. Das haben wir sehr aufmerksam beobachtet und erkannt, dass hier gerade für uns ein großes Potential steckt. Die Mixed-Liga bietet durch ein breites Leistungsspektrum und die unterschiedlichen Formate von Staffel über Einzel- bis Massenstart beste Einstiegs-möglichkeiten für unsere Nachwuchsatletinnen und Athleten.

Das 17nte Team der Mixed-Liga kommt nun also aus Calw und wir sind echt begeistert dabei zu sein.

TRIATHLON

Abteilungsleiter

Andreas Schröder
07051 13190
triathlon@tsvcalw.de

TRAINING AKTIVE

Schwimmtraining

Mi. – Fr. 20.00 – 21.10 Uhr
Hallenbad, Althengstett

Radtraining

Sonntag ab 10 Uhr
Alter Bahnhof, Calw

Lauftraining

April bis September
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
Oktober bis März
Samstag 14.00 – 15.30 Uhr
Stadion, Calw-Stammheim

NACHWUCHSTRAINING

Schwimmtraining

Kinder 5 bis ca. 9 Jahre in zwei Gruppen
Freitag 18.00 – 18.45 Uhr

Kinder ab ca. 10 Jahre in zwei Gruppen

Freitag 18.45 – 19.45 Uhr
Hallenbad, Gechingen
Anja Kricheldorf

Fortgeschrittene ab ca. 11 Jahre in einer Gruppe

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr
Hallenbad Althengstett
Andreas Schröder

Lauf-/Radtraining

Kinder gemischt ab 7 Jahre
während der Sommerzeit
Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr
Stadion, Calw-Stammheim
Andreas Schröder



Turnen

Turnen ist Vielfalt

Vielfalt ...

kommt als erstes in den Sinn bei der Erinnerung an die Abteilungsversammlung im April 2026. Einladen unter dem Motto „Genussreise durch die Turnwelt“ ließen sich um die 200 Gäste und verbrachten einen rundum gelungenen und unterhaltsamen Nachmittag in der Schwarzwaldhalle in Altburg.

Vielfalt und Abwechslung

zeigte sich bei den dargebotenen Einblicken in die unterschiedlichen Turngruppen.

Die Jüngsten der Abteilung machten den Anfang mit ihrem Begrüßungslied „Es ist schön, dass ihr gekommen seid ...“ und einem Spiel- und Spaßaufbau, den alle anwesenden Kinder mit Begeisterung nutzten.

Mit guter Laune und Jerusalema wurde getanzt, wobei sich die Vorführung schnell in einen bewegten Saal wandelte. Auch beim Tai Chi der Älteren schwappte die ruhige Bewegung in den Raum und viele ließen sich anstecken und bewegen.

Selbst die dargebotene Stuhlgymnastik lockte einige aus ihrer entspannten Sitzhaltung ins aktive Mittun.

Vielfalt zeigte sich bei den Gerätturnerinnen

Von einer Reifen-Rhythmus-Choreo bis zu P-Übungen auf dem Schwebebalken war einiges zu bestaunen.

Welch beeindruckendes Können von den Einzelnen und als Gemeinschaft vorgelegt wurde, kommentierten die Zuschauenden durch anhaltenden und kräftigen Beifall.



Vielfalt war in der Altersstruktur der Anwesenden erkennbar

Ohne zu übertreiben, lässt sie sich mit von 0 bis 100 angeben.

Vielfalt gab es an der Kuchentheke

... die gerne und ausgiebig besucht wurde. Dass alles auf Spendenbasis angeboten wurde, erleichterte die Logistik des Nachmittags enorm.

Das Abteilungsleitungsgremium übernahm die Küchenzuständigkeit und so konnten alle Gäste den Nachmittag entspannt genießen.

Perfekt, dass das Zusammenwirken so harmonisch und problemlos klappt.

Vielfalt lässt sich in den Vor- und Nachbereitungen erkennen

Unkomplizierte Hilfe beim Auf- und Abbau war genügend und großzügig vorhanden. Vor allen Dingen blieben alle entspannt, nachdem die Planung beim Aufbau immer wieder besprochen und verändert wurde, da es das erste Mal in dieser Größenordnung war.

Danke an alle, die ohne zu murren, die Tische immer wieder neu platzierten!

Vielfalt zeigt sich im schwärmenden Erinnern

... und den mannigfachen positiven Reaktionen der Teilnehmenden.

Und wenn im Anschluss die Rückmeldung der 3-jährigen Mia kommt „ich möchte mal wieder vor so vielen Leuten turnen“, dann geht einem das Herz auf und die Fantasie beginnt in den Planungsmodus zu gehen.

Vielfalt zeigt ein deutlich gelungenes Konzept

... das uns als Turnabteilung ausmacht, uns kennzeichnet und die Chance bietet, bewegt zu sein, zu werden und zu bleiben.



Vielfältige Bewegungsangebote

Mit unterschiedlichen Bewegungsangeboten für viele Altersstufen und Fähigkeiten schaffen wir die Möglichkeit den vielgenannten Schweinehund zu überwinden und regelmäßig Freude und Spaß am gemeinsamen Tun zu entwickeln. Das Gute dabei ist, es gibt kein zu jung oder



Die frisch gewählten Jugendsprecherinnen

zu alt für die Turnabteilung und auch kein nicht fit genug. Das zeigt auch der Blick auf die Geburtsjahre unserer aktiven Mitglieder von denen immerhin 6 dieses Jahr ihren 90. Geburtstag feiern.

Da nicht alle genannt werden wollen, hier stellvertretend:

- Hanspeter Kügelchen
- Gudrun Oesterle
- Inge Ulbrich

Leider hat auch die hier angesprochene Vielfalt Grenzen, so können wir immer noch kein Turnen für Jungs anbieten – uns mangelt es leider weiterhin an den passenden Trainern.

Und auch bei den Gerätturnerinnen haben wir immer noch nicht genügend Trainerinnen und müssen schweren Herzens weiterhin turnbereite Mädchen trösten oder ablehnen.

Gleichzeitig bereichern gerade die Gerätturnerinnen unsere Abteilungsleitungsgruppe durch drei frisch gewählte Jugendsprecherinnen:

- Marie Bayerbach
- Lara Heise
- Lea Klein

Sie weiten damit entschieden den Altersschnitt des Entscheidungsgremiums und hoffentlich unseren Blick.

TRAININGSZEITEN

Anmeldung zu den Gruppen per Mail turnen@tsvcalw.de

Fitness für Frauen | Gruppe 1

Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
Christa Erath

Gerätturnen Mädchen | ab 6 Jahren

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Badstraßenhalle, Calw
Cornelia Benz-Leibner

Gerätturnen Mädchen | ab 10 Jahre

Montag 18.00 – 20.00 Uhr
Badstraßenhalle, Calw
Cornelia Benz-Leibner

Fitness für Frauen | Gruppe 2

Montag 19.00 – 20.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
Christa Erath

Fit und Gesund

Montag 18.30 – 19.30 Uhr
Neue Turnhalle, Heumaden
Angela Nagel | Eva Bayerbach

Bodystyle für Frauen

Montag 20.00 – 21.30 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg
Eva Bayerbach

Eltern-Kind-Turnen | 2 – 4 Jahre

Dienstag 15.45 – 17.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
Ingo Bucher

Osteoporose-Prävention + Sport nach Krebs (gemeinsames Angebot)

Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr
Berufsschulturnhalle, Wimberg
Helmut Bayerbach

Tänze aus aller Welt

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
Heumaden
Susana Berndt

Kinderturnen Mädchen 4 – 6 Jahre

Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
Simone Huber



Gerätturnen Mädchen Fortgeschrittene | 6 – 12 Jahre

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
Simone Huber

Gerätturnen Mädchen Wettkampfgruppe | ab 6 Jahren

Mittwoch 15.45 – 18.30 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
Anja Bayerbach

Bodyfit

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr
Neue Turnhalle, Heumaden
Margret Bringmann

Fitness für Frauen

Donnerstag 19.30 – 20.30 Uhr
Neue Turnhalle, Heumaden
Margret Bringmann

Core and More Performance für eine starke Körpermitte

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg
Roswitha Kurpiel

Fitness für Frauen | Gruppe 2

Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg
Roswitha Kurpiel

Fitness für Frauen | Gruppe 1

Donnerstag 20.00 – 21.00 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg
Roswitha Kurpiel

Gymnastik und Spiele gemischte Gruppe

Donnerstag 20.15 – 21.45 Uhr
Berufsschulturnhalle, Wimberg
Angela Nagel

Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 Jahre | Gruppe 1

Freitag 15.15 – 16.30 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg
Hannelore Partsch

Eltern-Kind-Turnen 2 – 4 Jahre | Gruppe 2

Freitag 16.30 – 17.45 Uhr
Alte Schulturnhalle, Wimberg
Hannelore Partsch

Eltern-Kind-Turnen | 2 – 4 Jahre | Gruppe 1

Freitag 15.00 – 16.15 Uhr
Alte Turnhalle, Heumaden
Ingo Bucher

Eltern-Kind-Turnen | 2 – 4 Jahre | Gruppe 2

Freitag 16.15 – 17.30 Uhr
Alte Turnhalle, Heumaden
Ingo Bucher

Gerätturnen Mädchen Wettkampfgruppe | ab 6 Jahren

Freitag 15.15 – 17.45 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw
Anja Bayerbach

Fitness 65 plus – Frauen

Freitag 18.30 – 19.30 Uhr
Neue Turnhalle, Heumaden
Angela Nagel

TURNEN

Abteilungsleiterin

- Hannelore Partsch
- 07051 6151
- turnen@tsvcalw.de

Vielfalt zeichnet unsere Turnabteilung aus.

Hast du Lust dabei zu sein?

- In jeder Gruppe gibt es die Möglichkeit, unverbindlich vorbeizukommen, mitzumachen und zu entdecken, ob das Angebot passend sein könnte. Melde dich unter turnen@tsvcalw.de damit du nicht umsonst vor der Halle stehst. Und dann probier's einfach aus.
- Oder komm vorbei, lern uns kennen, bring dich ein, bereichere unsere Vielfalt – wir heißen dich heute schon herzlich willkommen. Trau dich und lebe mit uns deine persönliche Sinnerfüllung – melde dich einfach unverbindlich unter turnen@tsvcalw.de
- Du überlegst noch oder zögerst? Das brauchst du nicht, wir unterstützen dich bei der Ausbildung, der Umsetzung und deiner individuellen Lösung.



Gemeinsam am Netz, gemeinsam erfolgreich!

Ob im ambitionierten Ligabetrieb, im Jugendtraining oder beim Volleyball aus purer Freude – beim TSV Calw findet jede und jeder den passenden Platz im Team.

Mit zwei Damenmannschaften, einer Mixed-Mannschaft im Spielbetrieb, einem Freizeit-Team und einer engagierten Jugendarbeit bietet unsere Volleyballabteilung ein vielfältiges Angebot für nahezu jede Alters- und Leistungsstufe.

Ganz gleich, ob du erste Erfahrungen sammeln möchtest oder bereits Spielpraxis mitbringst: Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

Unsere Damen – Ehrgeiz trifft Teamgeist

Unsere Damen 1 und Damen 2 vertreten den TSV Calw jedes zweite Wochenende im aktiven Spielbetrieb.

Mit Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft kämpfen beide Mannschaften um jeden Ball – und zeigen dabei, dass Volleyball weit mehr bedeutet als Punkte und Tabellenplätze. Fairness, Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Sport stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Jugend – Die Zukunft des Volleyballs

Unsere Nachwuchsarbeit startet bereits bei den Jüngsten ab zehn Jahren.

Mädchen und Jungen lernen bei uns die Grundlagen des Volleyballs, verbessern ihre Technik und wachsen Schritt für Schritt in den Mannschaftssport hinein.

Neben dem sportlichen Können spielen vor allem Teamgeist, Respekt und gegenseitige Unterstützung eine wichtige Rolle. Viele unserer heutigen Spielerinnen und Spieler haben selbst einmal in unserer Jugend begonnen.

Mixed – Gemeinsam macht Volleyball noch mehr Spaß

In unserer Mixed-Mannschaft steht das gemeinsame Spiel im Mittelpunkt – unabhängig von Alter, Erfahrung oder Geschlecht.

Die aktive Mixed-Mannschaft nimmt regelmäßig am Rundenspielbetrieb teil und misst sich mit anderen Teams aus der Region.

Wer lieber ohne Leistungsdruck spielen möchte, ist in unserer Freizeit-Mixed-Mannschaft genau richtig. Hier stehen Bewegung, Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

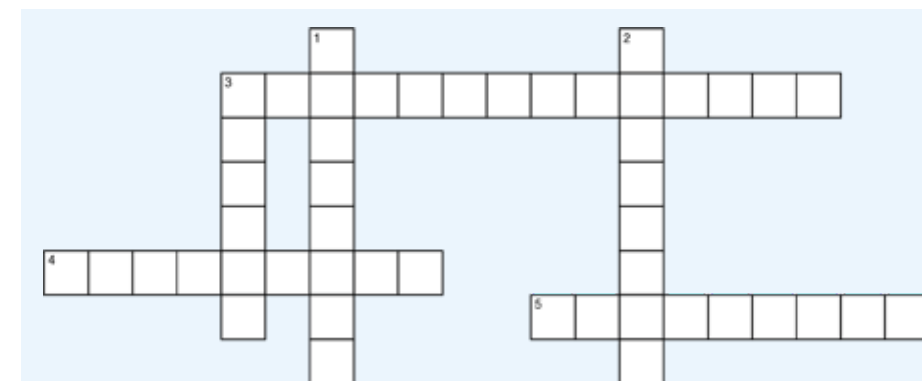
Unsere Trainerinnen und Trainer

Hinter jeder erfolgreichen Mannschaft stehen engagierte Menschen.

Woche für Woche bringen unsere Trainerinnen und Trainer Zeit, Herzblut und Fachwissen ein, um Spielerinnen und Spieler individuell zu fördern. Sie begleiten den Nachwuchs, entwickeln Talente weiter und schaffen zugleich eine tolle Atmosphäre im Training.

Dieses Engagement ist das Fundament unserer Volleyballabteilung.

Team & Bewegung



Hinweise

Senkrecht

1. Körperliche Aktivität, die fit hält.
2. Ehrlicher und respektvoller Umgang im Spiel oder Sport.
3. Gemeinsam Spaß haben und Erfolge genießen.

Waagerecht

3. Entstehen oft durch gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse.
4. Grundlage für gute Zusammenarbeit und offene Kommunikation.
5. Beschreibt den starken Zusammenhalt einer Gruppe.

Kreuzworträtsel

Was Volleyball für uns bedeutet kannst du in unserem Kreuzworträtsel herausfinden!

Viel Erfolg =)

Mehr als nur Sport

Volleyball bedeutet für uns:

- **Teamgeist**
- **Vertrauen**
- **Fair-Play**
- **Bewegung**
- **Freundschaften**
- **Gemeinsame Erfolge feiern**

Denn egal, ob Sieg oder Niederlage: Was zählt, ist der Zusammenhalt.



Lösung: 1 BEWEGUNG, 2 FAIRPLAY, 3 FREUNDSCHAFTEN / FEIERN, 4 VERTRAUEN, 5 TEAMGEIST

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter

- Tobias Schneider
- 0171 8769758
- volleyball@tsvcalw.de

TRAININGSZEITEN

Jugend weiblich

Alle Altersklassen

Montag 18.30 – 20.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Jugend männlich

U 16 und jünger

Mittwoch 18.00–20.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Damen

Mo. + Mi. 20.00 – 22.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Mixed

Aktiv

Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw

Freizeit

Dienstag 20.15 – 22.00 Uhr
Walter-Lindner-Sporthalle, Calw



Malerarbeiten | Tapezierarbeiten
Fassadenanstrich | Bodenverlegung

Mobil 01575 0387237
www.zp-raumdesign.de

Spannende Spiele beim 7. TSV-Ballsport-Cup

Zehn Teams kämpfen in der Walter-Lindner-Sporthalle um den Turniersieg

Der siebte TSV-Ballsport-Cup brachte erneut zahlreiche Freizeit- und Firmenteams in der Walter-Lindner-Sporthalle zusammen. Insgesamt traten beim Volleyballturnier, das von den FSJlern des TSV Calw gemeinsam mit dem Klinikum Nordschwarzwald (ZfP) organisiert wurde, zehn Mannschaften gegeneinander an.

Von Beginn an sorgten die Teams für abwechslungsreiche und faire Spiele. In der Gruppenphase wurde zunächst in zwei Gruppen um die besten Ausgangspositionen für die anschließende k.o.-Phase gespielt. Dabei entwickelten sich spannende und teilweise sehr knappe Begegnungen. Besonders stark präsentierten sich die „Schmetterlinge von Hohenwart“ in Gruppe A sowie „Mercury“ in Gruppe B. Mit zunehmender Dauer des Turniers füllte sich die Halle immer mehr, sodass zahlreiche Zuschauer für eine tolle Atmosphäre auf den Rängen sorgten.

Eine besondere Premiere gab es in diesem Jahr ebenfalls: Erstmals stellte der TSV Calw selbst eine Mannschaft. Für das Team

reichte es am Ende zwar nur für Platz neun, doch im letzten Spiel gelang ihnen in einem knappen Duell ein Sieg gegen das L-Team 2 (Landratsamt 2). Platz 8 ging an das L-Team 1 und Platz 7 an das Klinikum Nordschwarzwald, den Kooperationspartner des Ballsportcups und den zweiten des Vorjahres. Das Spiel um Platz fünf gewann das Team Mercury gegen die Stadt Calw. Mercury hatte zuvor eine starke Gruppenphase ohne Niederlage gespielt, musste sich im Viertelfinale jedoch den späteren Drittplatzierten Marshmallow Blocker geschlagen geben.

Im kleinen Finale trafen die Titelverteidiger Blockbuster auf die Marshmallow Blocker. In einer engen Partie behielten die Marshmallow Blocker knapp die Oberhand und sicherten sich damit den dritten Platz.

Im Endspiel standen sich schließlich die Schmetterlinge von Hohenwart und das Team IHL Bad Liebenzell gegenüber. Während die Spiele der Gruppenphase jeweils zehn Minuten dauerten und in der k.o.-Phase zwölf Minuten gespielt wurde, wurde das Endspiel im Modus „Best of Three“ auf zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte



ausgetragen. Am Ende setzte sich IHL Bad Liebenzell souverän mit 2:0 durch (15:12, 15:9) und sicherte sich damit den Turniersieg des diesjährigen Ballsport-Cups sowie den TSV-Wanderpokal.

Für die Schiedsrichter sorgten fünf Mitglieder der Volleyballabteilung des TSV Calw, von denen zwei sogar gleichzeitig als

Spieler im Einsatz waren. Trotz einer organisatorischen Herausforderung – parallel fand ein Spieltag der TSV-Volleyballjugend in der Badstraßenhalle statt, wodurch ein Teil der Ausrüstung benötigt wurde – verlief die Vorbereitung und Durchführung des Turniers dank der guten Zusammenarbeit mit dem ZfP reibungslos.

Für die Bewirtung sorgte das Klinikum Nordschwarzwald mit Getränken sowie einer großen Auswahl an belegten Brötchen, Kuchen und weiteren Speisen.

Der TSV Calw und das Klinikum Nordschwarzwald danken allen Helfern, Schiedsrichtern und Spielern sowie den zahlreichen Zuschauern für ihren Einsatz und die Unterstützung.

Das Endklassement im Überblick:

1. IHL Bad Liebenzell, 2. Schmetterlinge von Hohenwart, 3. Marshmallow Blocker, 4. Blockbuster, 5. Mercury, 6. Stadt Calw, 7. Klinikum Nordschwarzwald, 8. L-Team 1, 9. TSV Calw, 10. L-Team 2

Sportabzeichenverleihung beim TSV Calw

Rekordbeteiligung: Über 240 Abzeichen vergeben

Nachdem im Rahmen der TSV-Sportlerehrung bereits einige besondere Sportabzeichen überreicht wurden, stand die TSV-Hüttengaudi 2025 ganz im Zeichen der regulären Sportabzeichenverleihung im TSV Sportzentrum. Den Auftakt bildeten am Nachmittag die KiSS-Kinder und die Young Lions.

Starker TSV-Nachwuchs

Insgesamt haben 122 KiSS-Kinder das Deutsche Sportabzeichen 2025 erfolgreich absolviert, rund 100 von ihnen nahmen persönlich an der Verleihung teil. Damit wurde das Vorjahresergebnis von 72 Kindern deutlich übertroffen. Für viele war es das erste Abzeichen, andere waren bereits mehrfach dabei. Die Freude über Urkunden und Abzeichen war jedoch bei allen gleich groß. Auch die Young Lions überzeugten: 18 Kinder legten das Sportabzeichen ab – darunter neunmal Gold, eine beachtliche Leistung. Besonders erfreulich war zudem, wie viele Familien die jungen Sportler begleiteten und so für gute Stimmung und eine herzliche Atmosphäre sorgten.

Erfolg in allen Altersklassen

Im Anschluss folgte die Verleihung für die weiteren Kinder sowie die erwachsenen Absolventen. Die Übergabe fand in den Räumen des TSV Sportzentrums statt. Insgesamt legten in dieser Saison über 240 Personen erfolgreich das Sportabzeichen ab – ein starkes Zeichen für die hohe sportliche Aktivität im Verein wie



auch darüber hinaus. Nach der Übergabe der Urkunden ging es vor dem Sportzentrum mit der traditionellen Hüttengaudi weiter. Bei Speisen, Getränken und Musik klang der Abend in geselliger Runde aus.

Der TSV Calw dankt allen Teilnehmenden sowie den engagierten Prüferinnen und Prüfern für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt zudem Karin Weik vom Sportkreis Calw. Die Referentin für das Deutsche Sportabzeichen unterstützt den TSV Calw im Hintergrund mit großem organisatorischem Engagement und ist seit Jahren eine verlässliche Ansprechpartnerin.

ERFOLGREICH IN ALLEN DISZIPLINEN

BRANDING

DESIGN

SOCIAL MEDIA & VIDEO-CONTENT

EVENTS

CONNECTIONS
AGENTUR FÜR WERBUNG

SEIT ÜBER 25 JAHREN

HAUPTSTRASSE 39 · 75365 CALW
WWW.CONNECTIONS-CALW.DE

25
CONNECTIONS

10. Calwer Kindertriathlon begeistert mit Rekordandrang und starken Leistungen

Jubiläumsausgabe erneut ausgebucht

Strahlender Sonnenschein, sommerliche Temperaturen und jede Menge sportbegeisterte Kinder: Der 10. Calwer Kinder- und Jugendtriathlon lockte am Samstag, den 25. Juli 2026 wieder zahlreiche Familien ins Stammheimer Freibad. Auch zur Jubiläumsausgabe war das Interesse ungebrochen. Die maximale Teilnehmerzahl war bereits frühzeitig erreicht, sodass die Anmeldung erneut vorzeitig geschlossen wurde. Am Ende gingen mehr als 160 Kinder im Alter von zwei bis 13 Jahren an den Start.

Organisiert wurde das Sportevent von der Triathlon-Abteilung des TSV Calw, unter-

stützt von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Die jungen Athleten meisterten je nach Altersklasse die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Für die Kleinsten stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, während bei den älteren Jahrgängen bereits ehrgeizig um jede Sekunde gekämpft wurde.

Christian Grube führte mit Charme durch den Wettkampftag

In diesem Jahr führte der langjährige Triathlet Christian Grube als Moderator durch den Kinder- und Jugendtriathlon. Mit viel Erfahrung, Fachwissen und einer lockeren Art

begleitete er die jungen Sportler durch den Tag. Dabei hob er immer wieder hervor, was den Reiz des Kindertriathlons ausmacht: Mädchen und Jungen, Einsteiger und erfahrene Nachwuchssportler treten gemeinsam gegeneinander an. Damit die Bedingungen für alle möglichst fair sind, sind Rennräder oder Gravelbikes bewusst nicht zugelassen. „Am Ende soll die Leistung der Kinder entscheiden – nicht das Material“, sagte Grube.

Auch abseits der Strecke war einiges geboten. Der Crêpes-Stand erfreute sich den ganzen Vormittag über großer Beliebtheit und sorgte für die passende Stärkung zwischen den Wettkämpfen. Für zusätzliche Stimmung auf dem Veranstaltungsgelände sorgte das DJ-Pult des Calwer Triathlet Michael Benko.

Julius verteidigt seinen Titel – die Mädchen setzen ein Ausrufezeichen

Den Auftakt machte traditionell der älteste Jahrgang, in dem bereits beachtliche sportliche Leistungen gezeigt wurden. Hier verteidigte Julius Kellermann vom TSV Calw seinen Titel aus dem Vorjahr und gewann die Jungenwertung in starken 11:10 Minuten. Besonders im Laufen konnte er sich im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlich steigern. „Ich habe das Laufen dieses Jahr extra trainiert“, erzählte Julius nach dem Zieleinlauf. Das zahlte sich aus: Gerade auf der Schlussrunde lief er noch einmal weitere Sekunden Vorsprung heraus.

Auch bei den Mädchen wurde auf hohem Niveau um die Plätze gekämpft. Mathilda Limberg vom Post SV Tübingen gewann



die Mädchenwertung in 12:23 Minuten und erreichte damit gleichzeitig den zweiten Gesamtrang im ältesten Starterfeld – eine beeindruckende Leistung. Mariasole Dragura folgte mit 13:11 Minuten, während Tim Rühle bei den Jungen mit 13:24 Minu-

ten ebenfalls ein starkes Rennen zeigte.

Doch unabhängig von Platzierungen und Zeiten stand für alle Kinder dasselbe im Mittelpunkt: die Freude am Sport und der verdiente Applaus im Ziel.

KiSS-Kinder erneut stark vertreten beim Hermann-Hesse-Lauf

126 Kinder beim 24. Hermann-Hesse-Lauf am Start

Am Samstag, den 14. März 2026, fand der 24. Hermann-Hesse-Lauf in der Calwer Kernstadt statt. Auch bei der diesjährigen Veranstaltung war die Kindersportschule (KiSS) des TSV Calw wieder stark vertreten: Insgesamt 126 KiSS-Kinder nahmen am Bambini- und Schülerlauf teil.

KiSS-Leiter Jan Martens zeigte sich begeistert über die große Resonanz: „Es ist unglaublich schön zu sehen, wie viele Kinder sich für Bewegung begeistern und gemeinsam an den Start gehen. Die große Teilnehmerzahl zeigt, welchen Stellenwert der Hermann-Hesse-Lauf inzwischen für unsere KiSS hat. Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder mit Freude dabei sind und gemeinsam ein tolles Erlebnis haben.“

Treffpunkt für alle KiSS-Kinder war der rote Sportplatz in der Badstraße, wo sie vor ihren Läufen gemeinsam vorbereitet wurden. Für jede Startgruppe wurde ein eigenes altersgerechtes Warm-up durch-

geführt, bevor es zum Startbereich ging.

Der Bambini-Lauf über 400 Meter richtete sich an die jüngsten Teilnehmer der KiSS, die Jahrgänge 2020 und jünger. Zahlreiche Kinder meisterten die Strecke mit viel Motivation und wurden im Ziel von Eltern, Zuschauern und dem KiSS-Team begeistert empfangen. Beim Schülerlauf über 800 Meter, der getrennt nach Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2015 bis 2019 ausgetragen wurde, gingen ebenfalls viele KiSS-Kinder an den Start und zeigten großen Einsatz auf der Strecke durch die Calwer Innenstadt.

Das KiSS-Team unterstützte die Kinder während der gesamten Veranstaltung und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Vor Ort betreuten Simone Pühl, Ines Berkemer, Lena Braun, Pia Wochele, Jan Martens, Carina Negwer, Nico Deisenroth und Simon Küppers die jungen Sportlerinnen und Sportler.



Der Hermann-Hesse-Lauf ist für viele KiSS-Kinder ein fester Termin im Jahreskalender und jedes Jahr ein besonderes Highlight. Neben dem sportlichen Wettbewerb stehen vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.



Martin Walz

Elektro + Solartechnik

Tag der offenen Tür | So. 20.09.26 | 11–17 Uhr

► **Fachvorträge**

11 Uhr: Photovoltaik/Stromspeicher/E-Mobilität

13 Uhr: PV-Bestandsanlagen/Infrarot/Klimageräte

15 Uhr: Sektorenkopplung/Wärmepumpen in Verbindung mit PV

► **Rahmenprogramm**

Bewirtung TSV Simmozheim · Hüpfburg · Glücksrad u.v.m.

Martin Walz Elektro + Solartechnik GmbH & Co. KG

Im Mönchgraben 37
75397 Simmozheim

Tel. 07033 4067830
info@elektrowalz.de



www.elektrowalz.de

HOMAG und der TSV Calw: Gemeinsam für Gesundheit und Bewegung

Die HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH in Holzbronn zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Maschinen und Anlagen für die Holz bearbeiten- de Industrie. Mit unseren innovativen Lösungen für die Plattenaufteilung unterstützen wir Kunden aus Industrie und Handwerk dabei, ihre Produktions- prozesse effizient, zuverlässig und er- folgreich zu gestalten. Qualität, Innova- tionskraft und Kundennähe bilden dabei die Grundlage unseres Handelns.

Neben Innovation, Qualität und tech- nischem Fortschritt stehen für uns vor allem die Menschen im Mittelpunkt. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben daher einen hohen Stellenwert.

Die Anforderungen im Berufsalltag sind vielfältig. Langes Sitzen, einseitige Be- lastungen oder hohe Konzentration kön- nen körperliche Beschwerden begünsti- gen. Umso wichtiger ist ein regelmäßiger Ausgleich durch Bewegung.

Aus diesem Grund arbeitet HOMAG mit dem TSV Calw zusammen. Einmal pro Woche kommt ein qualifizierter Trainer des TSV direkt zu uns nach Holzbronn und bietet vor Ort ein Bewegungspro- gramm für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Dieses Angebot ermög-



licht es, ohne zusätzlichen Fahr- oder Zeitaufwand aktiv etwas für die eige- ne Gesundheit zu tun und Bewegung unkompliziert in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Förde- rung der Rückengesundheit. Mit gezielten Übungen zur Kräftigung, Mobilisation und Stabilisierung können Beschwerden vorgebeugt sowie Beweglichkeit und Wohlbefinden nachhaltig verbessert wer- den. Gleichzeitig bietet das gemeinsame

Training die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen außerhalb des Arbeitsalltags zu begegnen und den Teamgeist zu stärken.

Die Zusammenarbeit mit dem TSV Calw ist für HOMAG ein wichtiger Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanage- ments. Sie zeigt, wie Unternehmen und Vereine gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten können. So schaffen wir die Grundlage dafür, langfristig fit, gesund und leistungs- fähig zu bleiben.



HOMAG

HOMAG GROUP AG

☎ 07443 130

✉ info@homag.com

Homagstrasse 3-5
72296 Schopfloch

www.homag.com

Der 1. FC Altburg



Liebe Sportfreunde des TSV Calw, liebe Leserinnen und Leser der Löwenpost,

es ist uns eine große Freude, in eurer aktuellen Ausgabe zu Gast zu sein. Als di- rektter Nachbar verbindet uns nicht nur die geografische Nähe, sondern vor allem die gemeinsame Leidenschaft für den Sport und das Vereinsleben in unserer schönen Region. Der 1. FC Altburg ist weit mehr als nur ein Fußballverein: er ist ein Ort der Be- gegnung, der sportlichen Entwicklung und der gelebten Gemeinschaft.

Auf dem Rasen steht bei uns natürlich der Fußball im Mittelpunkt. Unsere erste Mann-



schaft hat in der vergangenen Spielzeit ein- drucksvoll den Klassenerhalt gesichert und blickt nach einer starken Rückrunde hoch motiviert in die neue Saison. Auch unsere zweite Mannschaft, ein junges und entwick- lungsfähiges Team, hat eine beeindruckende Leistungssteigerung hingelegt. Doch unser sportliches Fundament wäre nichts ohne unsere Jugendarbeit. Von den Bambinis bis zur A-Jugend vermitteln wir den Kindern und Jugendlichen nicht nur den Spaß am Fußball, sondern auch wichtige Werte wie Team- geist, Fairness und Respekt.

Was den 1. FC Altburg darüber hinaus besonders auszeichnet, ist der enorme Zusammenhalt abseits des Platzes. Unser Verein wird von unzähligen ehrenamt- lichen Händen getragen. Ein absolutes Highlight in unserem Kalender sind die jährlich stattfindenden „Altburger Sommertage“. Mit einem Elferturnier, das dieses Jahr einen Rekord von 42 teilneh- menden Teams verzeichnen durfte, stim- mungsvollen Festabenden und unserem bunten Familientag bringen wir das ganze Dorf und viele Gäste zusammen.



Unser Vereinsheim, das auch für private Feiern gemietet werden kann, bildet das Herzstück unseres Geländes. Es ist dieser bewährte Mix aus sportlichem Ehrgeiz und einem sehr familiären Miteinander, der den FCA so besonders macht.

Wir bedanken uns herzlich beim TSV Calw für die Einladung, uns in der Löwenpost präsentieren zu dürfen. Den Löwen wün- schen wir für die aktuelle Spielzeit maximale sportliche Erfolge, verletzungsfreie Spiele und weiterhin ein so tolles Vereinsleben.

Herzliche und sportliche Grüße,
Euer 1. FC Altburg

1. FC ALTBURG

Speßhardt Str. 42 · 75365 Calw

www.1fca.de

Social Media: @1fcaltburg

Unsere weiteren Kooperationsvereine



MVG – Der Dienstleister für Vereine

Ob Beratung, Events, Sponsoring, Sportreisen oder Vermarktung, mit unserer vereins- eigenen Marketing- und Veranstaltungs- GmbH (kurz: MVG) bieten wir weit mehr als das klassische Sporttreiben. Bereits seit vielen Jahren tritt die MVG als Dienstleister für Vereine und Verbände auf.

Nachfolgende Projekte konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden:

- Durchführung von Seminaren
- Bewirtung verschiedenster Veranstaltungen
- Planung und Umsetzung von Trainingslagern
- Umsetzung und Durchführung von Werbemaßnahmen
- Sponsorenakquise und Vereinsberatung
- Mitgliederverwaltung und Buchhaltung

MARKETING- UND VERANSTALTUNGS- GMBH DES TSV CALW V. 1846 E.V.

☎ Benjamin Knoll

☎ Achim Bott

☎ 07051 13190

✉ gmbh@tsvcalw.de

Bahnhofstraße 95 · 75365 Calw

Sprechen Sie uns an, gerne treffen wir uns mit Ihnen zu einem unverbindlichen Erstgespräch.

Auf dem Weg ins neue Jahrtausend

Mit dieser Ausgabe setzen wir die Reise durch die Geschichte des TSV Calw fort. Nachdem wir zuletzt auf die Jahre 1972 bis 1995 zurückgeblickt haben, widmen wir uns nun dem Zeitraum von 1996 bis 2010. Es waren Jahre, in denen der Verein weitergewachsen ist, neue Wege

eingeschlagen und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt hat. Hinter all diesen Entwicklungen standen engagierte Menschen, die den TSV Calw mit ihrem Einsatz geprägt haben. Auch dieses Kapitel unserer Vereinsgeschichte ist es wert, erzählt und in Erinnerung behalten zu werden.

11.05.1996

Der TSV Calw v. 1846 e.V. feiert seinen Festakt anlässlich des 150-jährigen Jubiläums in der Aula in Calw. Knapp zwei Monate später findet vom 05.–08. Juli 1996 das TSV-Geburtstagsfest mit Musik, Tanz & Show im Georg-Baumann Stadion sowie auf dem Festplatz in Calw-Wimberg statt.



24.05.1996

Die Marketing- und Veranstaltungs- GmbH des TSV Calw v. 1846 e.V. wird gegründet. Aufgrund des stetig steigenden Finanzvolumens ist diese Neustrukturierung für den Verein notwendig, der zukünftig Bewirtungen und Sponsoring darüber abwickelt.

07.10.1996

Die TSV-Fechtabteilung richtet nach langer Pause wieder ein Turnier in der heimischen Halle aus – die Württembergischen Jugendmeisterschaften im Florett.

Mit Andreas Götz, Dorothea Jedele und Nani Pfeilsticker nahmen auch drei Eigengewächse daran teil, mussten sich jedoch der starken Konkurrenz geschlagen geben.



1999

Das alte Sportheim in der Calwer Straße zwischen Calw und Hirsau wird abgerissen. Drei Jahre zuvor im Jahr 1996 war unter Oberbürgermeister Dr. Karl noch ein Zuschuss in Höhe von 100.000,- DM im Haushalt der Stadt Calw für einen Sportheim-Neubau an selber Stelle eingestellt worden. Dieser wurde letztlich aber nicht abgerufen.

2001

Bereits vor 25 Jahren bot der TSV Calw seinen Mitgliedern erstmalig die Möglichkeit eines Krafttrainings an. Dazu wird der Nebenraum der Berufsschulturnhalle in Calw-Wimberg zu einem kleinen Kraftraum umgebaut. Von den Gesamtkosten in Höhe von 30.037,- DM bezahlt der Landkreis Calw knapp die Hälfte und sichert sich damit ein Nutzungsrecht für seine Schulen.

11.05.2001

Bei der 155. Jahreshauptversammlung beschäftigt sich der TSV Calw erstmalig mit dem Bau eines Sportvereinszentrums. Der Vorstand erhält seitens der Versammlung den Auftrag, Gespräche mit der Stadt bezüglich eines Neubaus aufzunehmen.

01.07.2001

Nachdem der TSV Calw bereits seit geraumer Zeit zeitlich befristete Taekwondo-Kurse für interessierte Mitglieder angeboten hatte, wird nun offiziell die Abteilung Taekwondo gegründet.

01.01.2002

Die TSV-Kindersportschule ist inzwischen so groß, dass der Verein einen zweiten Arbeitsplatz schafft – Clemens Alex wird neuer Mitarbeiter.

16./17.03.2002

Die Faustball-Abteilung richtet die Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball für die Altersklasse Männer 50 aus.

09.04.2002

Die Pläne für den Neubau eines eigenen Sportvereinszentrums nehmen zum ersten Mal richtig Fahrt auf. Auf dem Gelände des heutigen „Netto Supermarkts“ plant die Stadt Calw den Neubau einer Sporthalle, die als Gemeinschaftsprojekt mit dem Sportvereinszentrum des TSV Calw entstehen soll. Der Architekturwettbewerb „alter Bahnhof“ wird ausgeschrieben.

06.12.2003

Gut ein halbes Jahr nach ihrer Gründung nimmt die Floorball-Abteilung (damals noch Unihockey) erstmals am Wettkampfbetrieb teil. Der U14-Spieltag in Heidelberg bildet dabei den Auftakt für die von Clemens Alex mit nach Calw gebrachte Sportart.



01.05.2004

Der TSV Hirsau, der TSV Calw und der HV Bad Liebenzell gründen die Handballspielgemeinschaft SG HCL. Jahrzehntelange Gegner auf und neben dem Feld sind plötzlich Mitspieler sowie Kollegen und wollen zusammen an einem Strang ziehen.

17.07.2004

Nach schlechten Erfahrungen im Jahr zuvor mit einem externen Dienstleister wird dem TSV Calw die Ehre zuteil, die Bewirtung bei „Calw rockt“ mit „Manfred Mann's Earth Band“ und „The Sweet“ zu übernehmen. Für den Verein ist die Premiere zwar eine große Herausforderung, die er dank breiter Unterstützung aus den Abteilungen aber bestens meistert. Sie bildet damit nur den Auftakt zu noch vielen weiteren Konzert-Bewirtungen.

2005

Nachdem klar ist, dass der Sporthallenneubau beim alten Bahnhof nicht gebaut wird und damit auch das Sportvereinszentrum an derselben Stelle nicht verwirklicht werden kann, rückt die Deckenfabrik als mögliches Areal in den Fokus der Verantwortlichen bei Stadt und Verein.

Die Hochdorfer Kronenbrauerei aus Nagold-Hochdorf wird zum 01.01.2005 Sponsor des TSV Calw, die Elektrizitätswerk Calw GmbH, Vorgängerin der heutigen Energie Calw GmbH wird zum 01.10.2005 Hauptsponsor der TSV-Kindersportschule – zwei Partnerschaften, die bis heute erfolgreich bestehen.

10.05.2005

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum der TSV-Kindersportschule wird Clemens Alex neuer Leiter der Kindersportschule.

22.07.2005

Nach jahrelanger Planung wird der Traum der Faustball-Abteilung endlich konkret. Für rund 100.000,- Euro entsteht zwischen Calw-Altburg und Calw-Alzenberg ein Ver-

einsheim inklusive zweier Faustballfelder. Der Gemeinderat stimmt der Überlassung des städtischen Grundstücks per Erbpacht zu. Am 09.08.2006 ist dann auch die Unterschrift unter die Beauftragung der Firma Kutter GalaBau für den Bau der Faustballfelder geleistet.

28.07.2005

Die Skizunft kauft ein 2.151 m² großes Grundstück in Enzklosterle-Poppeltal, das dem Verein zuvor bereits viele Jahre per Erbpacht überlassen worden war und auf dem bis heute die vereinseigene Jugendskihütte steht. Diese wird vom Verein vermietet und erfreut sich großer Beliebtheit bei Familien, Jugend- bzw. Firmengruppen.

11.05.2006

Nachdem das alte Sportheim bereits 1999 abgerissen worden war, verkauft der TSV Calw das Grundstück in der Calwer Straße für insgesamt 133.000,- Euro an die Stadt Calw. Der erzielte Erlös wird zehn Jahre später in die Finanzierung des TSV Sportzentrum fließen.

09.06. – 09.07.2006

Die Arkaden im Calwer Rathaus verwandeln sich während der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 zum Calwer WM-Studio. Der TSV Calw bietet während der vierwöchigen WM Public Viewing an und trifft dabei genau den Nerv der Zeit. Viele Besucher, tolle Stimmung und wirtschaftlicher Erfolg – das bleibt in Erinnerung von der Heim-WM in Calw.



2007

Nach Calw rockt übernimmt der TSV Calw auch die Bewirtung beim Calwer Kloster-

sommer, das in diesem Jahr erstmals unter der Regie der concetera GmbH im Kloster Hirsau durchgeführt wird.

27.06.2008

Nach rund einjähriger Bauzeit wird die Faustball-Anlage „Am Aischbach“ mit einem kleinen Festakt offiziell eröffnet. Ihre sportliche Taufe erlebt die Anlage am 23. Juli 2008 bei einem Turnier mit aktuellen und ehemaligen Nationalspielern sowie Akteuren des gastgebenden TSV Calw.

01.01.2009

Infolge einer Beitragserhöhung sinkt der Mitgliederstand von 1.943 auf 1.804.

07./08.03.2009

Sieben Jahre nach der letzten Deutschen Meisterschaft unter der Regie der TSV-Faustballer spielt erstmals die Männer-Elite ihren Deutschen Hallenmeister in Calw aus. Die Gemeindehalle Calw-Stammheim rückt zwei Tage in den Mittelpunkt von Faustball-Deutschland und erlebt tollen Sport vor einer imposanten Kulisse.

22. – 24.05.2009

Der Beginn einer tollen Partnerschaft und Vereinsfreundschaft: Die Floorball Lions des TSV Calw nehmen erstmals bei der „Notte di Unihockey“ des UHC Collina d'Oro teil. Während das erste Kräftemessen mit viel Lehrgeld für Calw endet, bleiben die Erlebnisse und die Gastfreundschaft der Tessiner noch lange in Erinnerung. Viele weitere Begegnungen folgen...

15.03.2010

Dank der Unterstützung der Energie Calw GmbH verfügt der TSV Calw fortan über zwei Busse, die er seinen Abteilungen zur Verfügung stellen kann und die auch rege genutzt werden.

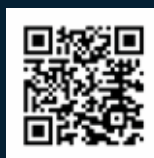
Fortsetzung folgt...

Auch online erhältlich – die JAKO-Vereinskollektion des TSV Calw

40%
Rabatt

Bereits seit 2019 ist JAKO offizieller Ausrüster des TSV Calw. Dank eigener Vereinskollektion ist der Verein seinem Ziel eines einheitlichen Auftretens in der Öffentlichkeit einen großen Schritt nähergekommen.

Damit zukünftig nicht nur Sportgruppen und Teams vom Ausrüstervertrag profitieren können, gibt es seit Anfang 2023 auch einen eigenen TSV-Online-Shop. „Wir können dadurch die Reichweite unserer Vereinskollektion deutlich vergrößern und den Bestellvorgang vereinfachen“, freut sich TSV-Geschäftsführer Benjamin Knoll über die Neuerung, mit der ab sofort jedes TSV-Mitglied bequem von zuhause aus Artikel aus der TSV-Kollektion zum Vorzugspreis bestellen kann.



← Hier geht's direkt zum TSV-Online-Shop von JAKO

Für unsere Mitglieder: die TSV-Vereinsbusse

Dank der großartigen Unterstützung der ENCW-Gruppe bleiben wir weiterhin mobil und können unseren Abteilungen einen tollen Service anbieten. Wir setzen dabei neue Maßstäbe und haben auch ein reines E-Fahrzeug im Einsatz.

Woche für Woche im Einsatz – hier beim Calwer Klostersommer 2026 ↓



Neue TSV-Website ist online

Über einen komplett neuen Webauftritt dürfen sich unsere Mitglieder und Interessierte freuen. Unter www.tsvcalw.de ist die neue TSV-Website online, die alle Abteilungen auf einer Seite vereint, im Design an unser CI angepasst ist und mit der „Sportsuche“ eine gänzlich neue Funktion bietet.

Klickt euch gerne rein und gebt uns ein Feedback an info@tsvcalw.de wenn euch noch etwas fehlt oder ihr noch Fehler entdeckt.

Wie Sportvereine Radikalisierung früh erkennen können

FEX-Geschäftsführer Mathieu Coquelin zu Gast beim TSV Calw

Rechtsextremismus, Islamismus, Verschwörungsideologien oder andere Formen politisch und religiös motivierter Radikalisierung stellen auch Sportvereine vor neue Herausforderungen. Wie Vereine problematische Entwicklungen früh erkennen und verantwortungsvoll damit umgehen können, war Thema der Delegiertenversammlung des TSV Calw.

Als Referent war Mathieu Coquelin, Geschäftsführer der Fachstelle Extremismisdistanzierung (FEX), zu Gast. In seinem Vortrag informierte er darüber, wie Radikalisierung entsteht, woran sich problematische Entwicklungen erkennen lassen und welche Handlungsmöglichkeiten Vereine haben, um frühzeitig

gegenzusteuern. Dabei gehe es nicht um parteipolitische Positionierung, sondern um den Schutz der Werte, für die der Sport steht: Fair Play, Teamgeist, Respekt und die Achtung der Menschenrechte.

Radikalisierung verändert ihr Gesicht

Coquelin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Extremismus und berät Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen, Hochschulen sowie zunehmend auch Sportvereine. Nach seiner Einschätzung hat sich Radikalisierung in den vergangenen Jahren stark verändert. An die Stelle klarer ideologischer Weltbilder seien häufig einzelne extremistische oder diskriminierende Überzeugungen getreten, die durch soziale Medien zusätzlich verstärkt würden. „Digitale Medien verstärken Ent-

wicklungen, die bereits in der Gesellschaft vorhanden sind“, erklärte Coquelin.

Im Mittelpunkt der Arbeit von FEX steht die Unterstützung der Menschen, die täglich mit jungen Menschen arbeiten. „Wir können nicht überall selbst Beziehungsarbeit leisten“, sagte Coquelin. „Deshalb stärken wir diejenigen, die Kontakt zu den Jugendlichen haben.“

Prävention beginnt mit Aufmerksamkeit

Für den TSV Calw war der Vortrag ein wichtiger Impuls. Prävention beginnt mit Aufmerksamkeit – und gelingt nur gemeinsam. Vereine können einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie eine Kultur des Respekts fördern und Verantwortliche für mögliche Warnsignale sensibilisieren.

Beitragserhöhung zum 01.01.2027

Die Delegiertenversammlung des TSV Calw v. 1846 e.V. hat am 29.06.2026 die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge (TSV-Jahresbeiträge) zum 01.01.2027 beschlossen.

Nachdem die letzte Beitragserhöhung zum 01.01.2024 vor allem deshalb Kritik hervorgerufen hatte, weil davor zu lange keine Beitragsanpassung stattfand und die Erhöhung dann sehr deutlich ausfiel, war TSV-Vorstand und -Hauptausschuss klar, zukünftig regelmäßige, dafür aber moderatere Beitragserhöhungen durchzuführen. Auf Basis der Teuerungsdaten in 2024 + 2025 erarbeitete der TSV-Vorstand ein passendes Konzept, welches eine Beitragserhöhung von durchschnittlich 6,6% zum 01.01.2027 vorsieht und ausführlich im Vorstand und Hauptausschuss beraten wurde.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung fand dieses Konzept großen Anklang, entsprechend fiel der Beschluss einstimmig aus. TSV-Geschäftsführer Benjamin Knoll stellte in diesem Zusammenhang auch die Verwendung der Mitgliedsbeiträge im TSV Calw ausführlich vor.

Die ab dem 01.01.2027 geltenden Jahresbeiträge im TSV Calw

Einzelpersonen

Kinder und Jugendliche bis vollendetem 18. Lebensjahr:	€ 55,50
Erwachsene:	€ 95,00
Senioren ab vollendetem 67. Lebensjahr:	€ 68,00
Schwerbehinderte:	€ 55,50
Schüler, Studierende, Azubis ohne Nachweis bis vollendetem 23. Lebensjahr:	€ 55,50
Fördernde oder passive Mitglieder:	€ 45,00

Familienbeiträge

Ehepaare/Paare in häuslicher Gemeinschaft mit 1 Kind oder mehr Kindern:	€ 156,00
Ehepaare/Paare in häuslicher Gemeinschaft:	€ 145,00
1 Elternteil mit 1 Kind oder mehr Kindern:	€ 117,50
2 oder mehr Kinder:	€ 95,00

Die Familienbeiträge sind nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahr des Kindes/der Kinder gültig. Anschließend wird das Kind als eigenständiges Mitglied (i.d.R. Student/Azubi etc.) mit eigenem Beitrag geführt. Der Familienbeitrag kann sich dadurch ebenfalls verändern.

TSV Calw erreicht Endrunde bei Ferry Porsche Challenge

10.000 Euro Preisgeld für Kinder- und Jugendarbeit

Große Freude beim TSV Calw: Mit dem Projekt „TSV Calw #bewegtuns“ hat der Verein bei der Ferry Porsche Challenge 2025 überzeugt und eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro erhalten. Unter mehr als 360 Bewerbungen aus Baden-Württemberg und Sachsen schaffte es der größte Sportverein der Region in die engere Auswahl und gehört nun zu den 50 Projekten, die von der Stiftung ausgezeichnet wurden.

Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt

Der TSV Calw setzt seit Jahren auf eine enge Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten. Wöchentliche Sportstunden in den Kitas stärken die frühkindliche motorische Entwicklung und an Schulen werden Sport-AGs angeboten, um den Kindern einen Ausgleich zu bieten. Mit #bewegtuns will der TSV Calw Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 21 Jahren erreichen, um dem zunehmenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken

und zugleich Werte wie Fairness, Verantwortung und Gemeinschaft vermitteln. Ein weiterer Baustein ist die stärkere Beteiligung der Jugendlichen selbst: Sie sollen eigene Ideen einbringen und ein Mitspracherecht in der Vereinsarbeit erhalten. Dafür hat Felix Walz, Leiter der Young Lions, ein TSV-Jugendgremium ins Leben gerufen, das aktiv versucht, die jüngeren Mitglieder zu vernetzen und sich für den Verein einzusetzen. Dabei unterstützen die Jugendlichen unter anderem bei Ferienprogrammen und sind bereit, sich fachlich weiterzubilden – etwa als Juniorassistenten im Sport oder mit einer JuleiCa-Qualifizierung. Mit der Förderung soll diese Arbeit noch weiter ausgebaut und auf ein noch breiteres Fundament gestellt werden.

Engagement aus der Vereinsjugend

Initiiert wurde das Projekt von Jan Martens, Leiter der Kindersportschule (KiSS), und Felix Walz, Leiter der Young Lions. Beide verfolgen das Ziel, junge Menschen langfristig für den Sport zu begeistern und die Bindung an den Verein zu stärken.

„Wir wollen eine Generation begleiten, die gesund, aktiv und engagiert aufwächst“, lautet ihre gemeinsame Botschaft.

Ein Abend voller Inspiration

Bei der feierlichen Preisverleihung im Porsche Museum in Stuttgart blickte das TSV-Team auf einen eindrucksvollen Abend zurück. Zwar reichte es nicht für einen der Hauptpreise, doch die Verantwortlichen zeigen sich stolz über die Anerkennung. Schon die Nominierung sei ein wichtiges Signal für die geleistete Arbeit, die Förderung gebe Rückenwind für die nächsten Schritte.

Stiftung mit Strahlkraft

Die Ferry-Porsche-Stiftung hatte die Challenge in diesem Jahr unter das Motto „Chancen zu wachsen“ gestellt. Mit insgesamt einer Million Euro unterstützt sie Projekte, die Kindern und Jugendlichen Perspektiven eröffnen – ob im Klassenzimmer, auf dem Sportplatz oder im sozialen Umfeld. Die drei ersten Preise, jeweils mit 75.000 Euro dotiert, gingen in diesem Jahr an den Meißner Jugendverein JuClu16 e.V., an Sprungbrett Bildung e.V. sowie an das Z-LAB der Auerbach Stiftung, das mit praxisnahen MINT-Kursen Jugendliche fit für Zukunftstechnologien macht. Mit Sonderpreisen in Höhe von je 50.000 Euro zeichnete die Stiftung außerdem die JOBLINGE gAG Leipzig für ihr digitales Schulprojekt im ländlichen Raum sowie die Stell dir vor! gGmbH aus, die Mädchen in unternehmerischem Denken und Persönlichkeitsentwicklung stärkt. Dass der TSV Calw bei diesem hochkarätigen Wettbewerb zu den Preisträgern zählt, ist nicht nur eine Auszeichnung für das eingereichte Konzept, sondern auch eine Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement, das den Verein seit Generationen prägt.



Unten von links: Erwin Keller, Lothar Plasa, Dirk Pfeffer, Jürgen Kiehne, Wolfgang Hiller, Michael Raich.

Mitte von Links: Rainer Lehmann, Klaus Gigl, Uwe Lehmann, Wolfgang Lutz, Inas Ritschek

Hinten von Links: Jürgen Müller, Armin Höslin, Stefan Weißer, Jürgen Keller, Sven Johanning, Jürgen Laub, Rolf Römer, Thomas Waldhauer

Es fehlen auf dem Bild: Manfred Kost, Hans-Joachim Korte, Wolfgang Heiduschka, Andreas Jenter, Harald Wentsch, Bernd Braun.

40 Jahre Oberliga-Aufstieg

Ehemalige Handballer des TSV Calw feiern Wiedersehen voller Erinnerungen

Lachen, alte Geschichten und sofort wieder vertraute Gespräche: Vor 40 Jahren schrieben die Handballer des TSV Calw Vereinsgeschichte. Mit dem Meistertitel in der Landesliga gelang 1986 der Aufstieg in die Oberliga – damals eine außergewöhnliche sportliche Leistung. Nun traf sich die damalige Mannschaft erneut in Calw, um gemeinsam auf diese besondere Zeit zurückzublicken.

Wiedersehen nach vier Jahrzehnten

Den Anstoß für das Treffen gaben der damalige Spielertrainer Erwin Keller und Mannschaftskapitän Wolfgang Hiller. Die Resonanz auf die Einladung war groß: Fast alle ehemaligen Spieler waren gekommen – einige gemeinsam mit ihren Ehefrauen, die bereits damals am Spielfeldrand mitfieberten. Die Stimmung war von Beginn an herzlich und vertraut, obwohl sich viele seit Jahren nicht mehr gesehen hatten.

Nach einem gemeinsamen Auftakt am Freitagabend im Gasthaus Löwen begann das offizielle Programm am Samstag mit einem Mittagessen im „Rössle“. Anschließend tauschte die Gruppe bei einem Spaziergang durch die Calwer Innenstadt und entlang des neuen Höhenwegs oberhalb des Stadtgartens Erinnerungen aus, bevor sich die ehemaligen Spieler am Nachmittag im TSV Sportzentrum trafen. Für den TSV Calw begrüßte Wilma Ritschek, seit 2021 Vorstand Finanzen, die ehemaligen Spieler im Sportzentrum und stellte die Entwicklung des Vereins in den vergangenen Jahrzehnten vor.

Im Anschluss präsentierte Stefan Weißer historische Bilder, Zeitungsberichte und Dokumente aus der damaligen Zeit. Für viele sorgte der Blick in alte Mannschaftsbilder für Schmunzeln – einige der ehemaligen Spieler waren sogar in ihren damaligen

Trikots oder Trainingsanzügen erschienen. Besonders emotional wurde es, als die ehemaligen Spieler ein Mannschaftsfoto aus den 1980er-Jahren nachstellten. Das Original war damals gemeinsam mit Oberbürgermeister Lehmann entstanden.

Den Ausklang fand das Treffen bei einem gemeinsamen Grillabend auf dem Gelände des Tennisvereins TC Blau-Weiß Calw. Für die Organisation sorgten Lothar Plasa und Martina Fischer.

Der Weg bis in die Oberliga

Der Aufstieg in die Oberliga bleibt bis heute einer der größten sportlichen Erfolge der Vereinsgeschichte. Unter der Leitung des Spielertrainer-Gespanns Erwin Keller und Lothar Plasa gelang der Mannschaft innerhalb weniger Jahre der Sprung von der Bezirksliga bis in die Oberliga. Für diese außergewöhnliche Leistung durfte sich das Team damals sogar ins Goldene Buch der Stadt Calw eintragen.

Bei allen Gesprächen standen vor allem die gemeinsamen Erinnerungen und die über Jahrzehnte gewachsenen Freundschaften im Mittelpunkt. „Es war einfach toll, die Vereinskameraden wiederzusehen und gemeinsam noch einmal auf die Zeit damals zurückzublicken – auf die Spiele, die Auswärtsfahrten und den Aufstieg“, sagte Erwin Keller.

Empfang vor dem Rathaus vor 40 Jahren



Kann ein Ehrenkodex in die Jahre kommen?

Wir finden schon!

Von daher machten wir uns daran, die vorhandenen Formulierungen kritisch zu überdenken, zu diskutieren, auszufeilen:

- *Ich werde...* hört sich nach einer guten Absicht an, es soll aber darüber hinaus gehen!
- *Soll es nur um Kinder und Jugendliche gehen...* das betrifft doch auch hochaltrige Menschen oder alle?!
- Wie kann Wichtigkeit in der Formulierung greifbar sein?

Ein neues Papier entstand und wurde zu unserer Freude, nicht nur im Hauptausschuss beschlossen, sondern auch noch dahingehend erweitert, dass ebenso sämtliche Personen mit Wahlämtern dazu angehalten sind, den neuen Ehrenkodex zu unterschreiben.

Inzwischen beschäftigen uns zwei weitere Themen:

Konkrete Handlungsleitlinien

- sie erweitern den Ehrenkodex
- geben Sicherheit im Trainingsalltag
- bringen Klarheit für alle Beteiligten
- und unterstützen die Trainerhaltung

Umgang mit Beschwerden

- wohin kann ich mich wenden?
- wo finde ich Gehör?
- wer ist für was zuständig?

Es bleibt also spannend in der Präventionsgruppe.

Wir bleiben dran **#präventionbewegtuns**

Wir bleiben dran, dass der TSV Calw ein sicherer Ort zum Sporttreiben bleibt!

- Hast du eine Frage, ein Anliegen?
- Habt ihr in der Abteilung ein Thema, das euch beschäftigt?

Meldet euch gerne – damit wir gemeinsam unseren Horizont erweitern und Lösungsstrategien entwickeln können.

Inklusion im TSV Calw

In unserem Verein spielen, turnen, bewegen sich viele Kinder und es hat für uns eine hohe Bedeutung, sie entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten zu begleiten und zu unterstützen.

Um unseren Blick zu schärfen und unsere Achtsamkeit zu erhöhen, bitten wir euch darum, diese kleine Umfrage auszufüllen.

#inklusionbewegtuns



UNSERE LEIDENSCHAFT

GEMEINSAM DAS BESTE GEBEN!



**Bauzentrum
KÖMPF**

Calw
Leibnizstraße 2 • Tel. 07051 - 93 93

Sindelfingen
Mühlackerstraße 22 • Tel. 07031 - 7616

info@koempf.de • www.koempf.de

Heimspiele 2026/2027

September 2026

- Sa., 19.09.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 20.09.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw

Oktober 2026

- Sa., 03.10.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 04.10.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 04.10.2026, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Badstraßenturnhalle Calw
- Sa., 10.10.2026, ab 14 Uhr
Heimspieltag Frauen 1
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 11.10.2026, ab 10 Uhr
Heimspieltag Frauen 2
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 17.10.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 18.10.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 18.10.2026, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Badstraßenturnhalle Calw

November 2026

- So., 01.11.2026, ab 10 Uhr
Heimspieltag U18w
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 07.11.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Gemeindehalle, Calw-Stammheim
- So., 08.11.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Gemeindehalle, Calw-Stammheim
- So., 08.11.2026, ab 11 Uhr
Heimspieltag Frauen 2
BSZ-Halle, Calw-Wimberg
- So., 15.11.2026, ab 11 Uhr
Heimspieltag Frauen 1
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 15.11.2026, ab 10 Uhr
Heimspieltag U16m
Badstraßenturnhalle Calw

- So., 15.11.2026, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 21.11.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 22.11.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 22.11.2026, 17 Uhr
Heimspieltag U16m
Badstraßenturnhalle Calw
- So., 22.11.2026, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Badstraßenturnhalle Calw
- Sa., 28.11.2026, 19 Uhr
Heimspiel Männer 1
Gemeindehalle, Calw-Stammheim

Dezember 2026

- Sa., 05.12.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Gemeindehalle, Calw-Stammheim
- Sa., 05.12.2026, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Badstraßenturnhalle Calw
- Sa., 05.12.2026, 19 Uhr
Heimspiel Männer 1
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 06.12.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Gemeindehalle, Calw-Stammheim
- So., 06.12.2026, ab 10 Uhr
Heimspieltag Frauen 2
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 06.12.2026, ab 11 Uhr
Heimspieltag Frauen 1
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 06.12.2026, ab 14 Uhr
Heimspieltag Frauen 1
Badstraßenturnhalle Calw
- Sa., 12.12.2026
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 12.12.2026, ab 10 Uhr
Heimspieltag U18w
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 13.12.2026, ab 11 Uhr
Heimspieltag Mixed
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 20.12.2026, 14 Uhr
Heimspiel Männer 1
Walter-Lindner-Sporthalle Calw

Januar 2027

- Sa., 09.01.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 10.01.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 16.01.2027, 19 Uhr
Heimspiel Männer 1
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 17.01.2027, ab 10 Uhr
Heimspieltag Männer 2
BSZ-Halle, Calw-Wimberg
- So., 17.01.2027, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 23.01.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 24.01.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 24.01.2027, ab 11 Uhr
Heimspieltag Frauen 2
BSZ-Halle, Calw-Wimberg
- So., 31.01.2027, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Walter-Lindner-Sporthalle Calw

Februar 2027

- Sa., 13.02.2027, ab 14 Uhr
Heimspieltag Frauen 1
Badstraßenturnhalle
- So., 14.02.2027, ab 10 Uhr
Heimspieltag Frauen 2
Badstraßenturnhalle
- So., 14.02.2027, ab 11 Uhr
Heimspieltag Frauen 2
BSZ-Halle, Calw-Wimberg
- Sa., 20.02.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 21.02.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 28.02.2027, ab 11 Uhr
Heimspieltag Frauen 1
Walter-Lindner-Sporthalle Calw

- So., 28.02.2027, ab 11 Uhr
Heimspieltag Frauen 2
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 28.02.2027, 17 Uhr
Heimspiel Männer
Walter-Lindner-Sporthalle Calw

März 2027

- Sa., 06.03.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 13.03.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 14.03.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw

April 2027

- Sa., 03.04.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- So., 04.04.2027
Heimspieltag Minis / F-Jugend
Walter-Lindner-Sporthalle Calw
- Sa., 17.04.2027
Heimspieltag Jugend + Aktive
Walter-Lindner-Sporthalle Calw

Die Heimspieltermine unserer Abteilung Floorball standen zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Alle Angaben sind ohne Gewähr: Es kann zu kurzfristigen Terminänderungen, Änderungen des Spielbeginns oder des Austragungsortes kommen.

Bitte informiert euch über die Tagespresse, unsere TSV-App sowie die Verbandswebseiten über die genauen Spielansetzungen.

-  **Basketball** 
-  **Faustball** 
-  **Floorball** 
-  **Handball** 
-  **Volleyball** 

Sportversicherung

Im Rahmen seiner Mitgliedschaft im Württembergischen Landessportbund e.V. sind alle Mitglieder des TSV Calw über die ARAG Sportversicherung versichert. Bei dieser Versicherung handelt es sich allerdings nur um eine nachrangige Versicherung. Insbesondere bei Verletzungen greifen zunächst die gesetzliche oder private Krankenversicherung des Verletzten sowie dessen ggfs. vorhandene private Unfallversicherung.

Eine „Schadensmeldung“ empfiehlt sich dennoch in jedem Fall. Denn tritt möglicherweise nach Jahren ein Fall von Berufsunfähigkeit oder Invalidität ein, hilft Geschädigten möglicherweise jeder zusätzliche Euro. Informationen zur ARAG Sportversicherung sowie die Schadensmeldung für Unfall- bzw. Haftpflichtschäden gibt es auf der TSV-Geschäftsstelle.

Aufnahmeantrag

Zur Aufnahme in den TSV Calw gibt es einen Aufnahmeantrag. Dieser ist erhältlich über die TSV-Geschäftsstelle im TSV Sportzentrum, über die Trainer und Übungsleiter in den Abteilungen oder online unter

www.tsvcalw.de/mitgliedschaft



Änderung Adresse/Konto

Alle Mitglieder sind verpflichtet den TSV Calw laufend über Änderungen in ihren persönlichen Verhältnissen schriftlich zu informieren. Dazu gehört insbesondere:

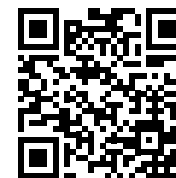
- die Mitteilung von Anschriftenänderungen
- Änderungen der Bankverbindung bei der Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren
- Mitteilung von persönlichen Veränderungen, die für das Beitragswesen relevant sind (z.B. Beendigung der Schulausbildung, etc.)

Beitragsordnung

Die Beitragsordnung regelt die Pflichten der Mitglieder zur Zahlung von Beiträgen an den Verein. Bei einem Vereinseintritt vor dem 01. Juli wird der volle, ab dem 1. Juli der halbe Jahresbeitrag berechnet. Der Eintritt ab dem 1. Dezember ist für das laufende Jahr beitragsfrei. Im Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des WLSB enthalten.

- Abteilungen können zur Deckung von Mehrausgaben auf Beschluss der Abteilungsversammlung Zusatzbeiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen erheben. Sie sind den Mitgliedern bei Eintritt in die Abteilung bekannt zu geben.
- Der Vereinsaustritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Er muss schriftlich über die Geschäftsstelle erklärt werden.

- Die vollständige Beitragsordnung ist jederzeit über die TSV-Geschäftsstelle erhältlich oder online unter www.tsvcalw.de/beitragsordnung



Datenschutz

Seit Jahren hat der Datenschutz der personenbezogenen Daten in unserem Verein einen hohen Stellenwert. Seit dem 25. Mai 2018 unterliegt auch der TSV Calw der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Alle, für den Verein relevanten Maßnahmen, sind der TSV-Datenschutz-Richtlinie zu entnehmen. Die TSV-Funktionäre und alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen verpflichten sich diese anzuerkennen. Bei Rückfragen und für weitere Informationen steht die TSV-Geschäftsstelle jederzeit zur Verfügung, alle Informationen zum Datenschutz sind zudem online abrufbar unter

www.tsvcalw.de/datenschutz



Satzung

Die Satzung des TSV Calw in seiner aktuellen Form ist jederzeit über die TSV-Geschäftsstelle erhältlich oder online einsehbar unter

www.tsvcalw.de/satzung



Sportstätten

Der TSV Calw verfügt mit dem TSV Sportzentrum, der Faustball-Anlage „Am Aischbachweg“ sowie der Jugendskihütte im Poppeltal über drei eigene Liegenschaften. Darüber hinaus sind die TSV-Abteilungen in neun kommunalen Sporthallen, zwei Stadien, drei Schwimmbädern sowie weiteren Räumlichkeiten aktiv. Eine komplette Übersicht der Sportstätten gibt es online unter

www.tsvcalw.de/sportstaetten



SEPA

Seit Einführung des SEPA-Basislastschriftverfahrens ist jedem Mitglied eine eigene Mandatsreferenznummer zugeordnet. Der TSV Calw weist sich zudem über seine Gläubiger-Identifikationsnummer aus. Diese lautet: DE91ZZZ00000106971

Der Einzug des Mitgliedsbeitrages und des jährlich fälligen Abteilungsbeitrages erfolgt durch die SEPA-Basislastschrift zum 1. April jeden Jahres. Fällt der Fälligkeitstag auf ein(en) Wochenende/Feiertag, so verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten darauffolgenden Bankarbeitstag. Der Einzug des monatlich fälligen Abteilungsbeitrages erfolgt durch die SEPA-Basislastschrift zum 1. Bankarbeitstag des folgenden Monats.

Spenden

Geldspenden

überweisen Sie bitte auf folgendes Spenden-Konto:

Kontoinhaber: TSV Calw v. 1846 e.V.

Sparkasse Pforzheim Calw

BLZ 666 500 85 · **KTO** 9 490

IBAN DE55 6665 0085 0000 0094 90

BIC PZHSDE66XXX

Bitte geben Sie im „Betreff“ der Überweisung ihren (Firmen-) Namen, ihre komplette Anschrift sowie den Zweck/die Abteilung an, für den/die die Spende bestimmt ist. Wir leiten die Spende dann automatisch entsprechend weiter und senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Sachspenden

nehmen wir in der TSV-Geschäftsstelle entgegen:

TSV Calw v. 1846 e.V., Bahnhofstraße 95, 75365 Calw.

Legen Sie bitte geeignete Unterlagen, die zur Wertermittlung geeignet haben (z.B. Rechnung / Gutachten) bei und weisen Sie nach, ob die Sachzuwendung aus dem Betriebs- oder Privatvermögen des Zuwendenden stammt.



FÜR IHRE SICHERHEIT
MACHEN WIR UNS STARK!

P r e m i u m
E | MARKEN BETRIEB



Schwarzwaldstr. 64 | 75365 Calw-Altburg
Tel.: 07051 / 510 05 | info@roller-elektrotechnik.de
www.roller-elektrotechnik.de

**ELEKTRO
ROLLER**

Unsere Sportstätten



↑ TSV Sportzentrum



↑ Faustball-Anlage



↑ Jugendskihütte



Jobbörse/ Übungsleitersuche

Mehr als 150 Trainer & Übungsleiter sind innerhalb des TSV Calw regelmäßig tätig. Und dennoch können wir an der einen oder anderen Stelle weitere Unterstützung gebrauchen:

Wer Was Wann Kontakt	Abteilung Basketball Trainer/Übungsleiter (m/w/d) für Jugend ab sofort René Heller · basketball@tsvcalw.de
Wer Was Wann Kontakt	Abteilung Faustball Trainer/Übungsleiter (m/w/d) für Jugend ab sofort Leandro Schmidberger · faustball@tsvcalw.de
Wer Was Wann Kontakt	Abteilung Fechten Fechtttrainer (m/w/d) in Teilzeit zur Begleitung der Fechter vom Einstieg bis zum leistungsorientierten Wettkampfsport sowie zum Aufbau einer Rollstuhlfechtgruppe ab sofort Diana Roth · fechten@tsvcalw.de
Wer Was Wann Kontakt	Abteilung Floorball Trainer/Übungsleiter/Betreuer (m/w/d) für Jugendmannschaften U13/U15 – Wir unterstützen gerne bei der Aus- und Fortbildung, keine Erfahrung notwendig ab sofort Marcel Volz · marcel.volz@tsvcalw.de
Wer Was Wann Kontakt	Abteilung Handball Trainer/Betreuer (m/w/d) für Jugendmannschaften, Kooperation Schule/Verein und Kinder bis acht Jahre (keine Handballerfahrung nötig) ab sofort Erwin Keller · handball@tsvcalw.de
Wer Was Wann Kontakt	Abteilung Turnen Trainer/Übungsleiter (m/w/d) für bestehende und neu zu gründende Turngruppen jederzeit Hannelore Partsch · turnen@tsvcalw.de
Wer Was Wann Kontakt	Abteilung Volleyball Trainer/Übungsleiter (m/w/d) weibliche Jugend ab sofort Tobias Schneider · volleyball@tsvcalw.de
Wer Was Wann Kontakt	Gesamtverein Freiwilliges Soziales Jahr 2027/2028 September 2027– August 2028 Felix Walz · felix.walz@tsvcalw.de

Danke ...

... unseren Partnern und Sponsoren, sowie allen Anzeigenpartnern dieser Ausgabe. Für die freundliche Unterstützung bedankt sich die Vorstandschaft des TSV Calw und die Redaktion der Löwenpost sehr herzlich! Wir freuen uns, wenn unsere Vereinsmitglieder die genannten Firmen bei Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen mit einbeziehen und sich auch als Vereinsmitglied zu erkennen geben.

Veranstaltungen

Freitag, 06.11.2026 TSV-Sportlerehrung TSV Sportzentrum
Samstag, 07.11.2026 TSV-Hüttengaudi inkl. Sportabzeichenverleihung TSV Sportzentrum
Sonntag, 08.11.2026 9 Jahre Sportzentrum TSV Sportzentrum
Samstag, 14.11.2026 Skibasar der Abteilung Skizunft Festhalle Neuhengstett
Samstag, 12.06.2027 KiSS-Cup der TSV-Kindersportschule Sportgelände Calw-Wimberg
Montag, 21.06.2027 oder Montag, 28.06.2027 Delegiertenversammlung 2027 TSV Sportzentrum
Dienstag, 22.06. bis Freitag, 16.07.2027 TSV-Biergarten TSV Sportzentrum
Samstag, 17.07.2027 Die Grabowskis; Musikcomedy in Kooperation mit der „Kleinen Bühne Calw“ TSV-Biergarten
Sanstag, 24.07.2027 11. Kinder- & Jugendtriathlon Freibad Calw-Stammheim
Freitag, 24.09. – Sonntag, 26.09.2027 2. Calwer Gesundheitsmesse Gesundheitscampus Calw

Impressum



Herausgeber	TSV Calw v. 1846 e.V.
Postadresse	Bahnhofstraße 95, 75365 Calw
Kontakt Daten	Telefon: 07051 13190 E-Mail: info@tsvcalw.de www.tsvcalw.de
Verantwortlich	Benjamin Knoll (V.i.S.d.P.)
Beiträge	Daniela Beißwanger, Abteilungsleiter, Trainer und Übungsleiter, TSV-Geschäftsstelle
Layout	Werbeagentur Connections, Calw www.connections-calw.de
Anzeigen	Benjamin Knoll Für die Inhalte der Anzeigen sind die werbenden Firmen verantwortlich.
Bilder	Roland Wurster, Lightworkart Manuel Kamuf, Natalie Maier, Daniela Beißwanger, Mitglieder und Übungsleiter www.drucke.jetzt · Connections E&O GmbH 09/2026 – 3.500 Exemplare
Druck	
Auflage	

Für die Beiträge aus dem allgemeinen Teil ist inhaltlich die Geschäftsstelle des TSV Calw verantwortlich. Für die Beiträge der Abteilungen sind inhaltlich die jeweiligen Abteilungen verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar und vertreten nicht in jedem Fall die Ansicht des Herausgebers. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge sowie die Fotos unterliegen dem Urheberrecht. Die „Löwenpost“ erscheint zunächst jährlich und ist für Vereinsmitglieder kostenlos.



Unser ganzheitliches Wohlfühl-Konzept

POWER IM KÖRPER, GENUSS IM MOMENT, Freude im



VGC Wimberg

Otto-Göhner-Straße 28
75365 Calw

Montag bis Samstag: 7 bis 21 Uhr



VGC Calw

Gottlob-Bauknecht-Straße 15
75365 Calw

Montag bis Samstag: 7 bis 21 Uhr



VGC Heumaden

Heinz-Schnauffer-Str. 27
75365 Calw

Montag bis Samstag: 7 bis 19 Uhr





Hinter jedem Erfolg
steckt **en**ergie.



Volle Energie für Menschen,
Vereine und unsere Region.

encw.de